



Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	4
1.1. FUNKTION UND GRUNDSÄTZE DER FINANZPLANUNG	4
1.2. FINANZPOLITISCHE ZIELE.....	4
2. AUSGANGSLAGE	5
2.1. HOCHRECHNUNG 2024	5
2.2. AUFWANDSENTWICKLUNG.....	6
2.2.1. ANSTIEG DES BEREINIGTEN NETTOAUFWANDES	6
2.3. STEUERN	9
2.3.1. <i>Staatssteuern</i>	9
2.3.2. <i>Steuerfussfestlegung</i>	15
2.3.3. <i>Grundsteuern</i>	16
2.3.4. <i>Steuerkraft</i>	18
2.3.5. <i>Ressourcenzuschuss</i>	20
2.4. INVESTITIONEN	20
2.4.1. <i>Investitionsrechnung</i>	20
2.4.2. <i>Investitionsplanung</i>	22
2.5. ENTWICKLUNG DER BESTÄNDE.....	23
2.5.1. <i>Prognose</i>	24
2.6. EINHALTUNG DES MITTELFRISTIGEN AUSGLEICHS BZW. DER SCHULDENBREMSE (EINFÜHRUNG PER 1.1.23)	28
3. KENNZAHLEN	30
3.1. BILANZGRÖSSEN.....	30
3.2. FINANZKENNZAHLEN.....	31
3.2.1. <i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	31
3.2.2. <i>Selbstfinanzierungsanteil</i>	32
3.2.3. <i>Zinsbelastungsanteil</i>	32
3.2.4. <i>Nettovermögen / Nettoschuld pro Einwohner</i>	33
3.2.5. <i>Kapitaldienstanteil</i>	34
3.2.6. <i>Relative Steuerkraft pro Einwohner</i>	34
4. SZENARIEN	36
4.1. BASIS	36
4.2. BASIS PLUS.....	37
4.3. BASIS MINUS	38
4.4. HOCH	38
4.5. TIEF	39
4.6. ZUSAMMENFASSUNG SZENARIEN	40
5. ZUSAMMENFASSUNG	47
5.1. GESAMTÜBERBLICK.....	47
5.2. AUSBLICK.....	47
6. ANHANG.....	49
6.1. BASISSZENARIO.....	50
6.2. BASISPLUSSZENARIO	51
6.3. BASISMINUSSZENARIO.....	52
6.4. SZENARIO HOCH.....	53

6.5.	SZENARIO TIEF	54
6.6.	KAPITALFLUSSRECHNUNG	55
6.7.	FINANZKENNZAHLEN 2000-2025.....	56
6.8.	INVESTITIONSPLANUNG 2024 -2028	57

1. Einleitung

1.1. Funktion und Grundsätze der Finanzplanung

Der Finanzplan dient dem Stadtrat zur mittelfristigen Planung und Steuerung des städtischen Finanzhaushalts. Er bildet neben dem Budget ein zentrales Führungsinstrument. Dem Gemeinderat soll er als Informationsinstrument zur Darlegung der stadträtlichen Finanzpolitik dienen.

Im Rahmen des neuen Gemeindegesetzes, welches auf den 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist, setzt der Gesetzgeber einen verstärkten Fokus auf die mittelfristige Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben (§ 95 GG). Zudem verpflichtet der Gesetzgeber die Gemeinden, den Steuerfuss so festzusetzen, dass die Rechnung grundsätzlich (§ 92 GG) ausgeglichen ist, den Aufwandüberschuss zu begrenzen, einen allfälligen Bilanzfehlbetrag abzutragen und Kennzahlen offenzulegen (§ 92 ff GG). Der Gesetzgeber überliess die konkrete Umsetzung bis 2021 jedoch den Gemeinden. **Mit der neuen Schuldenbremse, welche seit dem 1.1.2023 in Kraft ist, werden die Vorgaben umgesetzt und die vom Kanton geforderte Einhaltung des mittelfristigen Ausgleichs auf nachhaltige Weise gesichert. Im aktuellen Finanzplan werden deshalb die Ziele des Stadtrates mit der Umsetzung der Schuldenbremse konkretisiert und weiterentwickelt und im Finanzplan in einer Schattenrechnung abgebildet.**

Die notwendige Aussagekraft erhält der Finanzplan auch dadurch, dass Planungsannahmen über das wirtschaftliche Umfeld festgelegt werden, so etwa die Entwicklung der Teuerung oder der konjunkturellen Aussichten, aber auch die Entwicklungen in der Gemeinde. Die Finanzplanung hat möglichst detailliert und stufengerecht zu erfolgen und besteht aus einzelnen Teilbereichen, welche über die Entwicklung der Steuereinnahmen und über die Investitionstätigkeit Auskunft geben.

Mit den Folgen des Ukrainekrieges bleiben für die Finanzen der Stadt Dübendorf weitere Fragen offen, welche Prognosen weiterhin noch einmal schwieriger machen. Dazu werden in den einzelnen Kapiteln weitere Ausführungen erfolgen. Dank guten Rechnungen 2021 und 2022 und trotz einer eher schlechteren Rechnung 2023 steht Dübendorf weiterhin gut da. Im Jahr 2024 zeigt die Hochrechnung an, dass das Resultat insgesamt um rund 4 Mio. (3-5 Mio.) schlechter ausfallen dürfte als budgetiert. Dafür ist einerseits ein Mehraufwand von rund 2 Mio. gegenüber dem Budget zu erwarten. Aber aktuell dürfte auch der Ertrag tiefer ausfallen als budgetiert, insbesondere weil die Grundsteuern diesmal rund 3 Mio. unter dem Budget bleiben dürften. Für die Steuererträge 2025 und v.a. später sind weitere Auswirkungen nur bedingt abschätzbar. Aufgrund der Erwartung 2024 und v.a. der Entwicklung der Bevölkerung und der Arbeitsplätze, aber auch der Börsensituation wird weiter von höheren Werten ausgegangen. Es muss aber eingerechnet werden, dass die kalte Progression ausgeglichen wurde, was das Wachstum wieder etwas schmälern dürfe. Der Finanzplan geht im Basisszenario aber weiter davon aus, dass der Krieg und die ersten Verwerfungen der Wirtschaft in Europa weiterhin keine zu starken Auswirkungen auf die Schweiz und den Haushalt Dübendorfs haben werden.

Der Finanzplan stellt die betriebswirtschaftliche Sicht der öffentlichen Finanzen in den Vordergrund und fokussiert nicht auf den finanzbuchhalterischen Aspekten. Dies im Gegensatz zum Budget und der Jahresrechnung.

1.2. Finanzpolitische Ziele

Die Ziele des Stadtrates für die Finanzplanperiode 2024 - 2028 ergeben sich aus der langjährigen Finanzpolitik und aus der per 1.1.2023 in Kraft getretenen Schuldenbremse (SB):

- a) Erhaltung eines langfristig stabilen und attraktiven Steuerfusses
- b) Reduktion des Wachstums beim Nettoaufwand in der Erfolgsrechnung
- c) Selbstfinanzierung von möglichst 100% im 5-Jahresmittel

- d) Der Mittelfristige Ausgleich gemäss Schuldenbremse ist einzuhalten.
- e) Die Verschuldung gemäss Schuldenbremse beträgt am Ende der Planperiode maximal 80 % des einfachen Staatssteuerertrages und über eine 10-Jahresperiode maximal 100 % des einfachen Staatssteuerertrages (gemäss SB).
- f) Die Ausgleichsreserve gemäss Schuldenbremse beträgt am Ende der Planperiode minimal 10% des einfachen Staatssteuerertrages (gemäss SB).
- g) Es besteht keine Nettoschuld

Werden die Werte nach d), e) oder f) erreicht oder überschritten, hat der Stadtrat ab dem Finanzplan 2024 -2028 Massnahmen vorzuschlagen. Dabei ist gemäss Schuldenbremse auch ein Szenario mit Massnahmen ohne eine Steuerfusserhöhung in der Planperiode vorzuschlagen.

Beim Politischen Gut ist im Finanzplan in den Jahren 2024– 2028 ein massiv über den finanzpolitischen Zielen liegendes angedachtes ungewichtetes Investitionsvolumen von rund 263.20 Mio. Franken (Vorjahr 245.23 Mio. Franken) eingestellt, welches grundsätzlich aus Steuern zu finanzieren ist. In den gebührenfinanzierten Bereichen Abwasser und Abfall sind 2024 – 2028 Investitionen von 13.87 Mio. Franken (Vorjahr 13.00 Mio. Franken) geplant. Gesamthaft ergibt sich ein geplantes Investitionsvolumen von 277.07 Mio. Franken (Vorjahr 258.23 Mio. Franken).

Die Varianten des Finanzplanes zeigen verschiedene mögliche Entwicklungsszenarien der Dübendorfer Finanzen auf. Das Basisszenario bildet dabei die von der Exekutive aus heutiger Sicht wahrscheinlichste Stossrichtung ab.

2. Ausgangslage

2.1. Hochrechnung 2024

Die von den Abteilungen erstellte Hochrechnung im August 2024 prognostiziert einen Aufwandüberschuss von 5.01 Mio. Franken anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von 0.50 Mio. Franken, was eine Ergebnisverschlechterung von 5.51 Mio. Franken bedeutet. Dieses Ergebnis resultiert unter anderem aus einer höheren Prognose des Sach- und Betriebsaufwandes um 3.75 Mio. Franken und tiefere Steuereinnahmen um 2.94 Mio., teilweise kompensiert durch um 1.45 Mio. Franken höhere Entgelte. Der höhere Transferaufwand (1.89 Mio. Franken) wird durch höhere Transfereinnahmen (1.80 Mio. Franken) praktisch kompensiert.

Beim Steuerertrag des Rechnungsjahrs 2024 geht die August-Prognose davon aus, dass die Steuereinnahmen der natürlichen Personen um 1.51 Mio. Franken höher und die Steuereinnahmen der juristischen Personen um 1.44 Mio. Franken tiefer ausfallen werden, während die Grundstückgewinnsteuern um 3.00 Mio. Franken tiefer eingestellt sind.

Grössere Abweichungen ergeben sich im Bereich Stadtschreiber / Steuerung & Entwicklung / Behördendienste im Springeraufwand (2.38 Mio. Franken) und in der Primarschule (1.28 Mio. Franken), verursacht durch höheren Transferaufwand (1.25 Mio. Franken), höheren Personalaufwand (1.19 Mio. Franken), teilweise kompensiert durch höheren Transferertrag (1.52 Mio. Franken). Der Nettoaufwand des Bereiches Soziales fällt um 1.13 Mio. Franken höher aus (Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege Spitex 0.56 Mio. Franken höher, Asylkoordination 0.41 Mio. Franken höher, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe 0.24 Mio. Franken höher).

2.2. Aufwandsentwicklung

Das Budget der Erfolgsrechnung 2025 sieht bei einem Aufwand von 228.15 Mio. Franken (Vorjahr 246.07 Mio. Franken) und einem Ertrag von 223.26 Mio. Franken (Vorjahr 246.57 Mio. Franken) einen Aufwand-überschuss in der Höhe von 4.88 Mio. Franken vor.

Der Aufwand nimmt im Budget 2025 gegenüber dem Budget 2024 um 17.92 Mio. Franken von 246.07 Mio. Franken auf 228.15 Mio. Franken ab. Diese Abnahme ist primär auf das Wegfallen der im Budget 2024 eingestellten Vorfinanzierung in der Höhe von brutto 32.22 Mio. Franken zurückzuführen (inkl. der erfolgsneutralen Bildung von 4.64 Mio. Franken zugunsten des Schulhauses Three Point bei gleichzeitiger Auflösung der Vorfinanzierung SH Stägenbuck). Der Personalaufwand steigt um 5.82 Mio. Franken, der Sach- und Betriebsaufwand um 4.11 Mio. Franken und der Transferaufwand um 3.20 Mio. Franken.

Der Nettoaufwand der Primarschule steigt (abgesehen von der Vorfinanzierung) um 2.81 Mio. Franken, wobei 1.21 Mio. Franken beim Personalaufwand, 1.76 Mio. Franken beim Transferaufwand und 0.60 Mio. Franken beim Sach- und Betriebsaufwand anfallen, teilweise kompensiert durch 0.46 höhere Entgelte und 0.32 Mio. Franken höheren Transferertrag. Der Bereich Soziales weist einen Anstieg des Nettoaufwandes um 1.37 Mio. Franken aus, wobei 1.11 Mio. Franken durch tieferen Transferertrag und 0.65 Mio. Franken durch höheren Personalaufwand verursacht sind, teilweise kompensiert durch einen tieferen Transferaufwand (0.58 Mio. Franken). Im Bereich Steuerung & Entwicklung steigen die Springerkosten um 1.33 Mio. Franken.

2.2.1. Anstieg des bereinigten Nettoaufwandes

Der Stadtrat sieht sich 2025 nach 2024 wieder und verstärkt mit einem deutlich über der wieder klar gesunkenen Teuerung liegenden Anstieg des bereinigten Nettoaufwandes konfrontiert, insbesondere gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 und der Hochrechnung 2024. Bei diesen Kostenentwicklungen spielt neben dem rasanten Wachstum der Stadt (v.a. der Schülerzahlen) die Lohnmassnahmen 2024 und 2025 und der deutliche Ausbau des Stellenplans eine massgebliche Rolle. Auch die Folgekosten der umgesetzten Projekte wie das neue Schulhaus Threepoint und der neue Stadtsaal Speicher schlagen mit Abschreibungen und Folgekosten zu Buche. Die nun in die Umsetzung kommenden Projekte Hallenbad und Schulhaus Birchlen werden die Kostenentwicklung ebenfalls stark antreiben. Auch im Sozialen (e.g. Jugendschutz) und bei den Zusatz- und Restkosten der Pflegefinanzierung steigen die Kosten weiter an. Im Rahmen der Leistungsüberprüfung konnten nur wenige Massnahmen zur Kostenreduktion umgesetzt werden, da auch der Wille auf allen Ebenen klar fehlte und es wurden im Gegenteil neue Leistungen beantragt und bewilligt. Für die Berechnung des bereinigten Nettoaufwandes in den Szenarien des Finanzplans werden u.a. die Steuerträge, der Ressourcenzuschuss und die Abschreibungen auf den Investitionen und die umgesetzten Vorfinanzierungen in Abzug gebracht, um eine reale Kostenentwicklung abzubilden.

Vergleicht man das Budget 2025 (ohne Vorfinanzierungen) mit der Hochrechnung 2024 steigt der relative bzw. bereinigte Nettoaufwand um 6.00 Mio. Franken bzw. 5.63 % auf real 112.44 Mio. Franken (nach Finanzausgleich auf 104.14 Mio.) an. Wenn das Budget 2025 (ohne Vorfinanzierungen) mit dem Finanzplan 2025 verglichen wird, so steigt der bereinigte Nettoaufwand um rund 4.18 Mio. Franken bzw. 3.86 %. Dies ist massgeblich auf die Kostensteigerungen mit zusätzlichen Stellen, Lohnmassnahmen, erwartete Springerkosten und die Kostensteigerungen in den Bereichen Primarschule und Soziales zurückzuführen. Das bereinigte Aufwandwachstum der letzten 5 Jahre (HR2024/Re2019) beträgt 28.01%. Im Vergleich lagen die Vorjahreswerte tiefer (Re2023/Re2018 bei 18.53% und Re2022/Re2017 bei 14.47%). Dies wird verursacht durch das rasante Wachstum der Bevölkerung und damit auch der Schülerzahlen und der weiter steigenden Kosten v.a. der Pflegefinanzierung und die Auswirkungen des Teuerungsschubes 2022 und 2023, wobei sich dieser ab 2025 wieder leicht reduzieren dürfte. Damit wird die lineare Regression des Aufwandwachstums weiterhin klar überschritten.

Zu berücksichtigen ist dabei das rasche Wachstum der Bevölkerung, womit die Aufwandentwicklung etwas relativiert werden kann. Die Aufwandentwicklung pro Kopf und mit Einbezug des Index ist damit etwas reduziert, auch wenn dieser Vergleich nur bedingt zulässig ist. **Diese neue Grösse (Abb. 1b) wurde aber im Sinne einer Relativierung ab FiPI 23/27 eingeführt und zeigt dies auch klar an.**

Der Personalaufwand steigt im Budget 2025 um 5.82 Mio. Franken bzw. 7.67 % auf 81.69 Mio. Franken (Vorjahr 75.87 Mio. Fr.) an. Der Sachaufwand steigt gegenüber dem Budget 2024 um 4.11 Mio. Franken bzw. 12.97 % von 31.69 Mio. Franken auf 35.80 Mio. Franken.

Im Kapitel 4 (Basisszenario) werden die Abweichungen zwischen den Vorgaben des letztjährigen Finanzplanes und den Werten im vorliegenden Budget abgebildet. Dabei ergeben sich für 2025 beim endogenen Nettoaufwand Budget 2025 vs. Finanzplan 2025 deutliche Mehrausgaben von 4.183 Mio. Franken.

Dank Überschüssen, hohen Grundsteuererträgen und vor allem auch Dank den geringen Investitionen war es in den letzten Jahren möglich, die Schulden des politischen Gutes faktisch auf unter null abzubauen.

Ende 2024 dürften aus dem Liquiditätsüberhang der vergangenen Jahre und dank dem a.o. Grundsteuerzufluss 2024 immer noch flüssige Mittel vorhanden sein. Es kann zudem damit gerechnet werden, dass für die im Jahr 2025 geplanten Investitionen von geplanten rund 40 Mio. Franken bei einer zu erwartenden Umsetzung von 70.0% bis 80.0% dafür genügend Liquidität aus dem Vorjahr zur Verfügung steht.

Die langfristigen Darlehensschulden werden Ende 2024 weiter 0.0 Mio. Franken betragen und Dübendorf damit weiter schuldenfrei sein. Ende 2025/26 könnte diese Schuldenfreiheit zu Ende gehen, wenn dann auch grosse Grundsteuerfälle veranlagt und verbucht sind. Nach Definition der Schuldenbremse u.a. mit Abzug des Darlehens ASZ bleibt Dübendorf auch Ende 2025 immer noch schuldenfrei bzw. hat ein kleines Vermögen. In Anbetracht der anstehenden Investitionen bildet dies immer noch eine gute Ausgangslage – auch im Hinblick auf die starke Kostenentwicklung 2023, 2024 und 2025.

Durch die Aufwertung des Verwaltungsvermögens per 01.01.19 (Restatement aus HRM 2) steigt dieses deutlich auf rund 203 Mio. Franken (ohne Darlehen ASZ 187 Mio.) per 31.12.2025 an. Dies hat dann in der Folge auch Wirkung für die Aufwendungen bei den Abschreibungen.

Abb. 1a: Entwicklung des Nettoaufwandes ohne Steuererträge in Bezug zum Landesindex der Konsumentenpreise

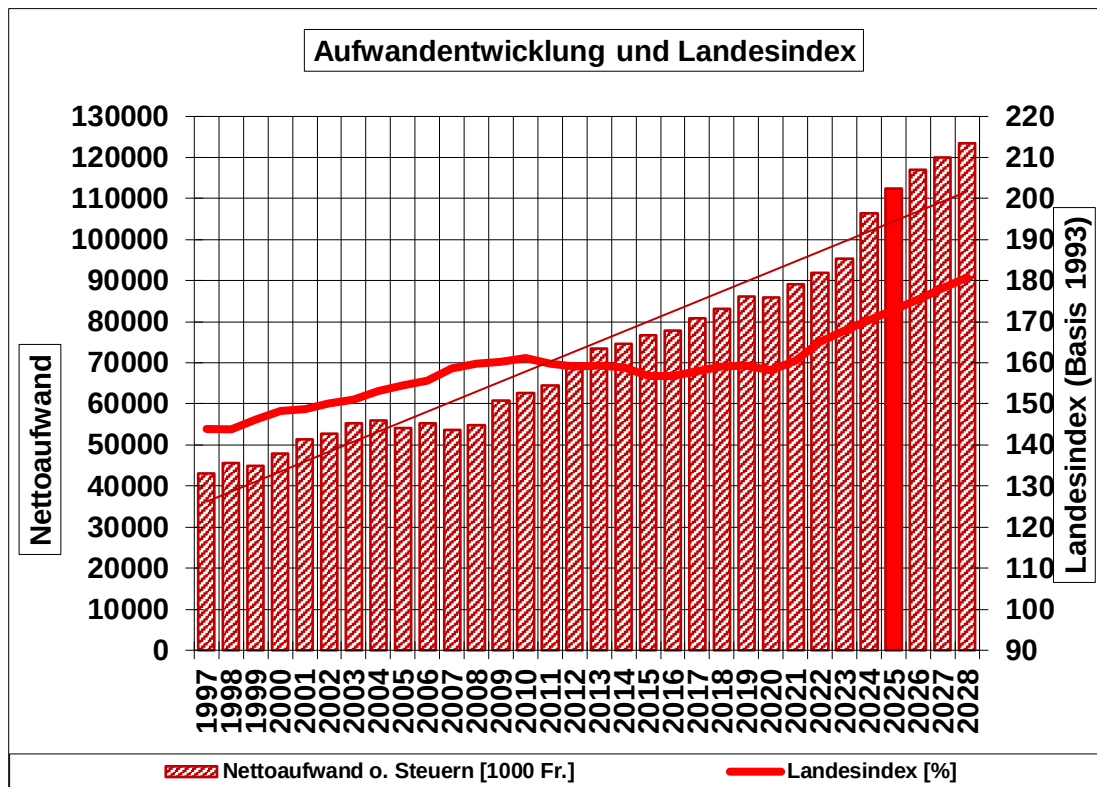
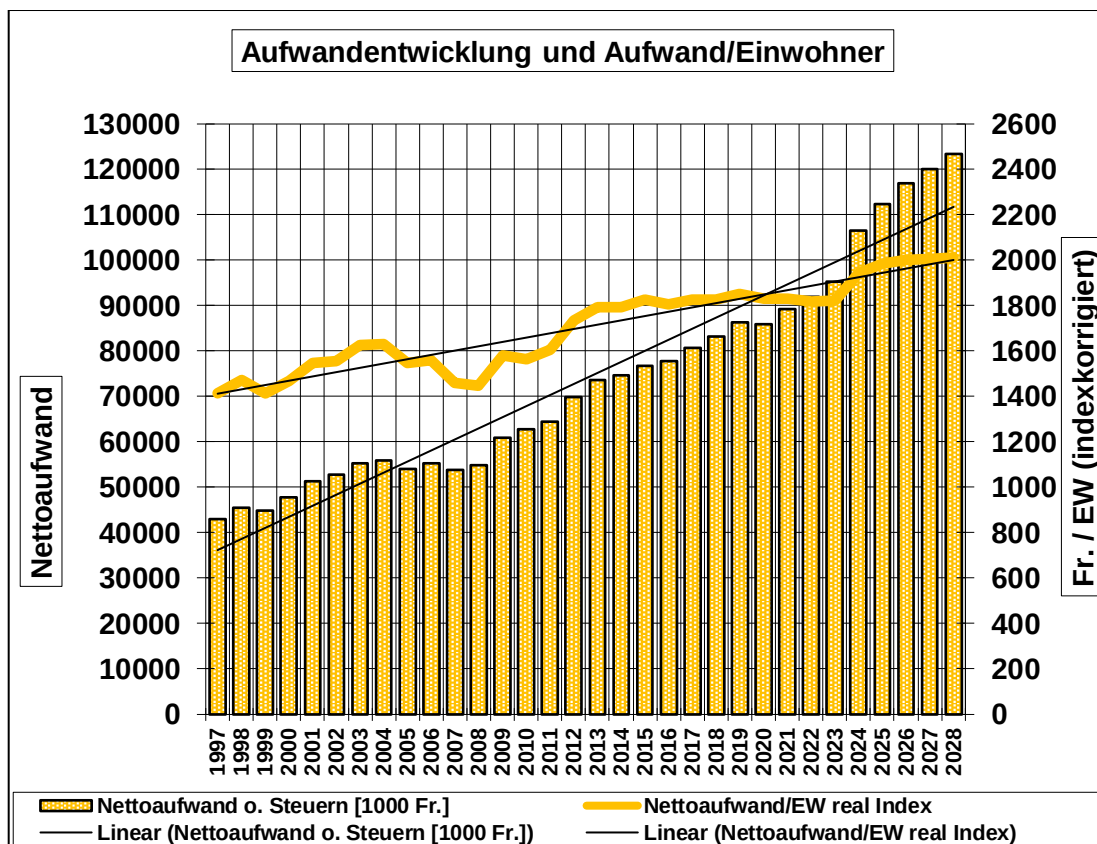


Abb. 1b: Entwicklung des Nettoaufwandes pro Kopf (o. Steuererträge) in Bezug zum Landesindex der Konsumentenpreise



Der Stadtrat will einerseits mit einem attraktiven Steuerfuss konkurrenzfähig bleiben. Neben einem mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt machen auch andere Vorteile wie die optimale verkehrstechnische Erschliessung, die Nähe zu Zürich, das Leistungsangebot und die nach wie vor hohe Lebensqualität Dübendorf weiterhin zu einem steigend attraktiven Standort für Wohnen, Dienstleistungen und Industrie im Kanton Zürich.

Der Stadtrat verfolgt die Entwicklung aufmerksam und zieht die sich abzeichnenden Veränderungen in die periodische Überarbeitung der Planung mit ein.

2.3. Steuern

2.3.1. Staatssteuern

Aktuell geht die Hochrechnung August davon aus, dass die Steuererträge 2024 (ohne Grundstückgewinnsteuern) gesamthaft um 0.06 Mio. Franken über dem budgetierten Betrag liegen werden.

Die Prognose des hundertprozentigen Staatssteuerertrages für 2025 geht von einem Betrag von 86.00 Mio. Franken aus. Dieser Wert ist um 5.50 Mio. Franken höher als im Budget 2024. Hier wird das Wachstum der Bevölkerung mit erwarteten guten Steuerzahlern v.a. im Hochbord einbezogen. Mit dem Steuerfuss von 78 % sollten 67.08 Mio. Franken (Vorjahr: 62.79 Mio. Franken) an flüssigen Mitteln in die Stadtkasse fliessen.

Für 2025 bis 2028 prognostiziert der Stadtrat bei einem Steuerfuss von 78 %, ab 2027 von 83% (VJ 81 %) einen Anstieg von 3.5% (2026), 3.25% (2027) und 3.0% (2028) pro Jahr bei der einfachen Staatssteuer – was etwa dem des Vorjahresplans entspricht, aber deutlich höher ist als in den Plänen davor. Zudem wird auch ein weiteres Wachstum bei den Vorjahressteuern und den Steuerauscheidungen angenommen. Die geplante Steuerfusserhöhung ab 2022 konnte dank den höheren Einnahmen in den letzten Jahren klar vermieden werden. Die Werte der Rechnung 2022 mit den hohen Grundsteuern 2023 liessen sogar eine weitere Steuerfussreduktion von 3% auf 78% - dies nach 2018 wieder im Sinne einer Dividende für ca. 4 Jahre - rechtfertigen und gleichzeitig eine höhere Einlage in die Vorfinanzierung. Das Budget 2025 bringt nun bei den Grundsteuern weiter gute Erträge ein, allerdings wieder klar unter dem Werten von 2024. Damit wird 2025 keine Vorfinanzierung mehr möglich. Die nun beschlossenen Investitionen Birchlen und Hallenbad, der bereits gebaute Speicher und das Schulhaus Threepoint werden die Folgejahre nun zunehmend belasten und werden eine Steuerfussanpassung (Aufhebung eines Teils der Dividende) ab ca. 2027 unumgänglich machen. Wenn das hohe geplante Investitionsvolumen über 2028 hinaus nicht wieder auf max. 20 Mio./a begrenzt wird, wird ab ca. 2030/35 eine weitere Steuerfusskorrektur von weiteren 5-12 % unumgänglich. Diese fällt umso höher aus, je höher das Volumen an Investitionen und deren mutmasslichen Folgekosten ist und je später die Anpassung erfolgt. Grundsätzlich bleiben Prognosen für die Zukunft v.a. im Steuerbereich schwierig. Die Unsicherheit aus der Weltlage u.a. mit dem Ukraine-Krieg und möglichen wirtschaftlichen Verwerfungen im EU-Raum bleiben, hingegen haben sich die Teuerung auch im Euroraum und die Zinslage eher stabilisiert. Auch die Verwerfungen am Energiemarkt scheinen überwunden, wobei die Energiepreise (Strom) weiter klar über den Werten vor der Krise verharren dürften. Dafür haben sich die Unsicherheiten betreffend der Umsetzung der Steuerreform 17 und deren Auswirkungen praktisch verflüchtigt bzw. übertrifft die positive Dynamik die angedachten statischen Risiken definitiv - siehe auch weitere Bemerkungen dazu in den Szenarien.

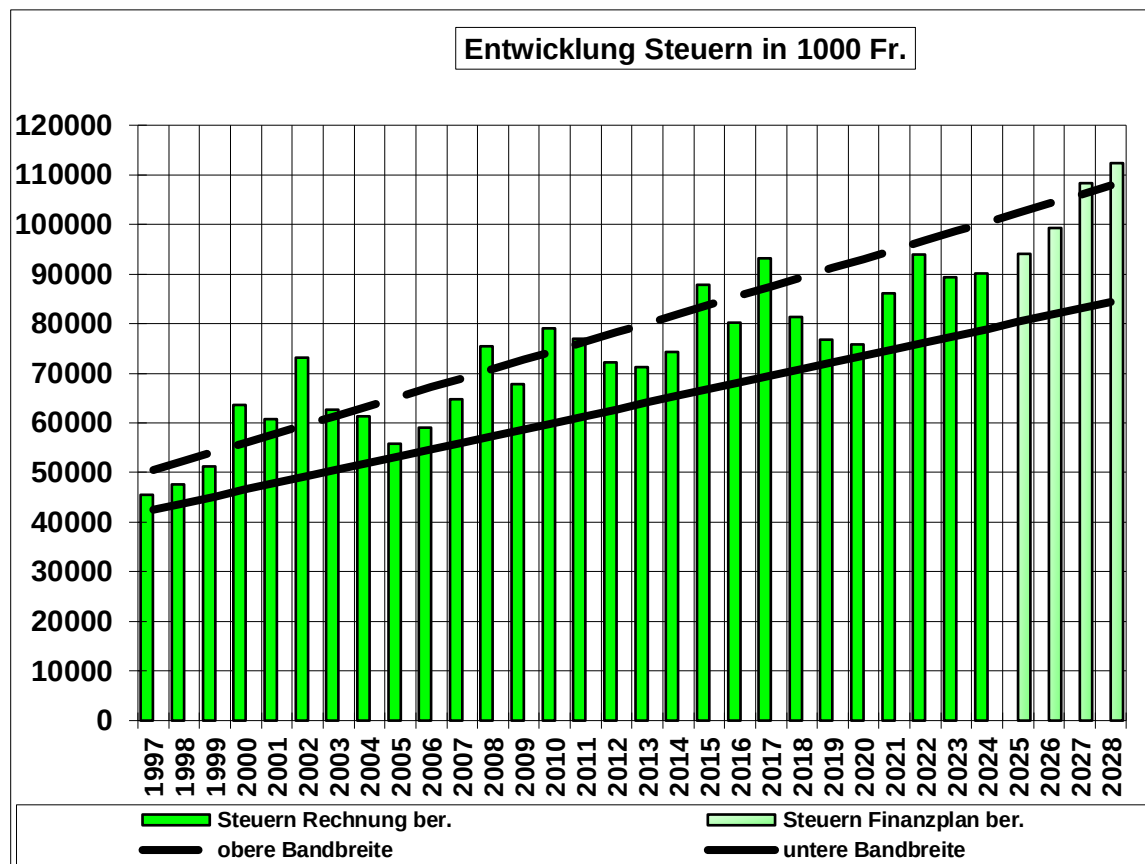
Das aktuelle Basisszenario ist deshalb bezüglich Steuererträge deutlich optimistischer wie im letzten Jahr, da das rasante Wachstum der Stadt (Einwohner) miteinbezogen wird. Es enthält aber neue Risiken hinsichtlich negativer Überraschungen wegen der kritischen Faktoren – es bestehen aber auch weiter Chancen positiver Entwicklungen v.a. bei den Grundsteuern, diese sind aber markant reduziert nach dem Einbuchten des Ertrages 2024. Und wie oben beschrieben sind in den Folgejahren die Effekte von Steuerreformen, Teuerung und Zinsentwicklung weiter zu verfolgen, ob und wie sich diese in zeitlicher Hinsicht auf Aufwand und Ertrag auswirken.

Es wird weiter davon ausgegangen, dass die Rückzahlung des als Darlehen geführten Kredites in der Schattenrechnung des Finanzplans von 30 Mio. ab 2021 voll refinanziert werden kann. Der Businessplan der Abstimmungsweisung zum IMWIL-Kredit zeigte ab 2020 eine volle Refinanzierung des Kredites und einen deutlichen Überschuss im IMWIL an. Die aktuellen Zahlen zeigen an, dass die bisherigen Annahmen im Finanzplan mit einer schwarzen Null und einer Refinanzierung von 75.0% bzw. 30 Mio. Franken möglich sind. Es ist noch darauf hinzuweisen, dass die Erweiterung der Pflegeplätze im ASZ und an anderen Orten zu Mehrkosten bei den Restkosten der Pflegefinanzierung und bei den Ergänzungsleistungen führen, welche die Stadt zu grossen Teilen trägt. Mit der Inbetriebnahme des neuen Baus im IMWIL und dem damit einhergehenden Bettenzuwachs zeigte sich dies deutlich, müsste sich nun aber abschwächen.

Der Steuerfuss kann daher aus heutiger Sicht nur bis 2027 im Rahmen des Basisszenarios stabil gehalten werden, wenn erstens die Aufwandentwicklung der Erfolgsrechnung wieder besser unter Kontrolle gebracht werden kann, zweitens die Kosten bei der Pflegefinanzierung und bei den Ergänzungsleistungen im Rahmen bleiben und drittens der massive Anstieg der letzten Jahre gebremst wird. Auch die Kostensteigerungen bei der Primarschule müssen sich wieder normalisieren, da diese im aktuellen Finanzplan den Rahmen der Plangrösse der Vorjahre massiv gesprengt haben. Zudem müssen sich die Steuererträge wie prognostiziert positiver als in den Vorjahresplänen erwartet entwickeln. Zudem geht der aktuelle Finanzplan davon aus, dass die Investitionen klar begrenzt und diese sich nach 2029 wieder um 20 - 25 Mio./Jahr einpendeln werden.

Um die Plausibilität der Steuerertragsentwicklung abschätzen zu können, sind Bandbreiten definiert worden. Dabei liegen nun die letzten zehn Jahre dank Nachträgen und Steuerausscheidungen aus Vorjahren im Rahmen der Bandbreite und Rekordjahre erreichen sogar die obere Schwelle der Bandbreite (Abb. 3). Auf der anderen Seite sind die Werte nur einmal an die untere Grenze der Bandbreite gestossen. Dies zeigt an, dass die Bandbreite die reale Entwicklung in der Vergangenheit vernünftig abgebildet hat.

Abb. 3: Entwicklung der Gemeindesteuern (Bandbreite)



Der vom Stadtrat angenommene Optimismus betreffend Steuerentwicklung für die folgenden Jahre zeigt sich statistisch trotz Schwankungen recht stabil. Zur Erhärtung dieser Annahme wird eine mit dem Finanzplan 2011 eingeführte weitere statistische Hilfe beigezogen und im Finanzplan dargestellt. Dabei werden die Steuererträge auf den mittleren identischen Steuerfuss angeglichen und dann mit einer linearen Regression die Entwicklung berechnet (Abb. 4a). **Mit dem starken Wachstum der Dübendorfer Bevölkerung und einer Erwartung von eher besseren Steuerzahlern z.B. im Gebiet Hochbord wird als weitere statistische Grösse neu eine Steuerentwicklung pro Kopf (Abb. 4b) als zusätzliche statistische Stütze eingeführt. Diese erlaubt eine optimistischere Prognose für die Steuererträge, was sich in den nächsten Jahren aber noch erhärten muss.**

Abb. 4a: Lineare Regression der Gemeindesteuern (auf einheitlichen Steuerfuss angepasst)

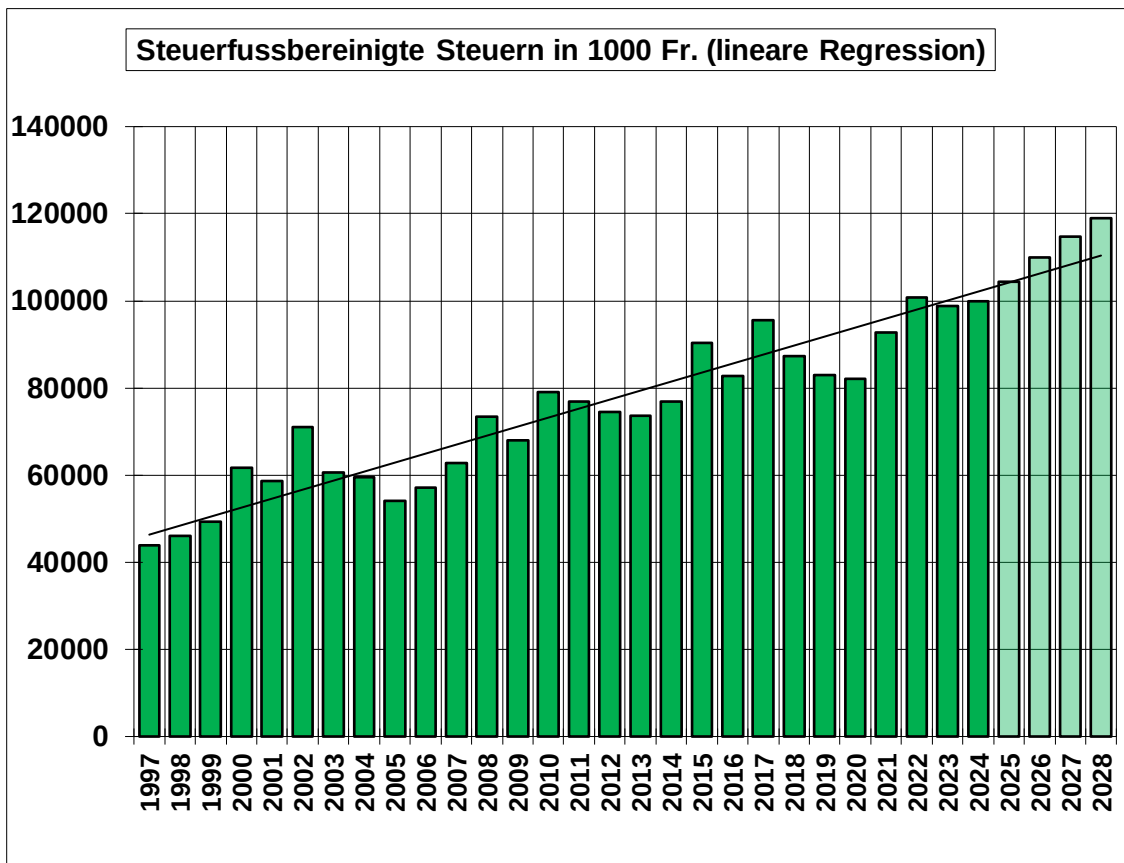
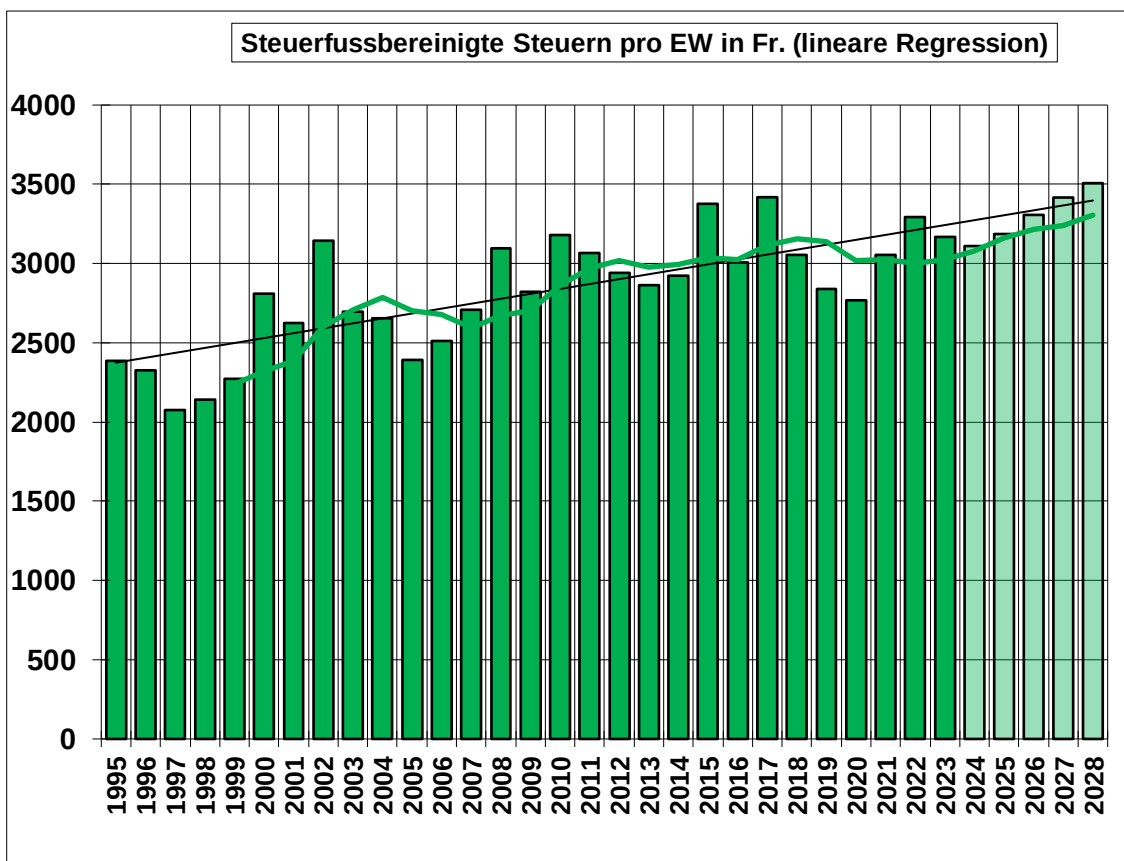


Abb. 4b (neu): Lineare Regression der Gemeindesteuern pro Einwohner (auf einheitlichen Steuerfuss angepasst)



Die Grafik 4a zeigt, dass die Erträge 2019 und 2020 deutlich unter der Regression lagen, nachdem sie 2015 und 2017 deutlich darüber lagen. Die Erträge 2021 liegen nur leicht unter der Regression, die Erträge 2022 liegen über der Regression und die Rechnung 2023 liegt an der Regression. Die HR 2024 wird auch an knapp an der Regression erwartet. 2025, 2026 und 2027 steigen dann immer klarer über die Regression an, was statistisch als zu optimistisch angesehen werden kann.

Die Graphik 4b mit der neuen statistischen Grösse (Gemeindesteuer pro Einwohner) zeigt für die Vergangenheit eine sehr vergleichbare Entwicklung. Dies ist für die Vergangenheit klar, da sich die Bevölkerung lange recht stabil entwickelt hat. Mit dem raschen Zuwachs der Bevölkerung (und indirekt auch der Firmen) sollten nun nicht nur die Kosten steigen, sondern auch die Steuererträge. Der Stadtrat erwartet so eine Fortsetzung der positiven Entwicklung der letzten Jahre, wofür es auch Hinweise gibt wie die Entwicklung rund um den Bahnhof Dübendorf oder insbesondere die Entwicklung im Hochbord.

Deshalb bleiben die Erträge anders als bei den absoluten Werten näher an der Regression, womit sie die zu optimistischen Annahmen für die absoluten Werte relativiert. **Da diese neue Grösse aber noch nicht statistisch erhärtet ist, wird sich erst in einigen Jahren (ca. 2027) zeigen, ob die neue Grösse die Entwicklung besser oder zu optimistisch abbildet. In jedem Fall steigen die Risiken von einer zu optimistischen Steuerprognose deutlich an, wenn man sich nur an der neuen statistischen Grösse richten würde.**

Es wird in vier der fünf Szenarien weiter davon ausgegangen, dass der Krieg in der Ukraine entweder bald beendet sein wird bzw. weiterhin keinen grossen Impact auf die Schweiz zwischen 2025 bis 2028 haben wird. Auch dies ist eher eine optimistische Annahme, da der Krieg je länger je mehr wirtschaftliche Verwerfungen v.a. in der EU haben dürfte und auch die Rechtssicherheit und der Finanzplatz in der Schweiz an Vertrauen verlieren könnten. Auch werden keine neue Verwerfungen im Energiemarkt berücksichtigt. Die Steuerreform 17 hinterlässt keine Spuren – im Gegenteil scheint der dynamische Effekt die erwarteten statischen Verluste bereits zu kompensieren. Diese Aussage ist statistisch immer klarer erhärtet.

Die Vergangenheit zeigte aber klar, dass es gute Jahre (1990 – 1992, 2000 – 2003, 2008, 2010) und eben die Jahre 2015, 2017 und 2022 - welche durch diese Einmaleffekte markant nach oben ausschlugen - braucht, um auch deutliche Einbrüche (1993 – 1994, 1996 – 1999, 2004 – 2007 und jetzt 2019-2020) aufzufangen.

Erfreulicherweise haben auch in der Vergangenheit weder die Finanzkrise noch der Entscheid der Schweizerischen Nationalbank (SNB) den Euro-Mindestkurs aufzuheben nachhaltige strukturelle Auswirkungen auf die Steuererträge von Dübendorf gezeigt. Zudem hat auch die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform II keinen negativen Effekt gezeigt, ganz im Gegenteil sind die Steuererträge gerade der juristischen Personen weiter angestiegen. Auch die markante Zinserhöhung, die sich 2024 wieder abflacht und die Teuerung, die sich nach 2023 wieder markant reduziert hat, haben kaum Spuren hinterlassen.

Mit der im Jahr 2012 vorgenommenen Steuerfusssenkung von 4% und auch jener im Jahr 2018 um 5% gelang es Dübendorf erfreulicherweise wieder unter das kantonale Mittel zu gelangen, was letztmals 2001 der Fall war; und dies, obwohl die Steuerkraft lange Zeit deutlich und aktuell wieder unter dem kantonalen Mittel lag. Mit der letzten Steuerfussreduktion kann Dübendorf insbesondere im Vergleich zu grossen Gemeinden aktuell schon fast als Tiefsteuerstandort bezeichnet werden. Dies ist auch ein Hinweis auf eine effiziente und vorausschauende Finanzpolitik der Stadt Dübendorf in den letzten 25 Jahren.

Vor allem dank der sehr hohen Grundstückgewinnsteuern in den letzten Jahren und der weiter zu erwartenden erhöhen Erträge kann die Steuersenkung 2018 bei strikter Finanzpolitik auch dank den Erträgen aus dem Baurecht Stettbach Mitte weitere Jahre nachhaltig bleiben und die auf 2022 bzw. 2023 drohende Anpassung kann zumindest teilweise bis gegen 2030 verschoben werden. Die aktuelle Lage mit stabilen Finanzen und keiner Verschuldung erlaubt auf 2023 nochmals eine erneute leichte Senkung der Steuern

für 3-5 Jahre von 3 %. Parallel konnte die Vorfinanzierung der Schulhäuser Threepoint und Birchlen noch ausgebaut werden. Die Senkung der Steuern auf 2023 war auch ein klares Signal gerade an den Mittelstand, dass damit ein Teil der aktuellen Teuerung kompensiert werden kann.

In Dübendorf stehen in den nächsten Jahren aber weiter sehr hohe Investitionen an und die Ausgaben steigen wegen dem Wachstum der Stadt, dem Ausbau beim Personal und den neuen Investitionen auch markant an, weshalb eine weitere Steuersenkung für die nächsten Jahre nicht möglich sein wird. Auch die Weltlage mit einigen Risiken mahnt eher zu einem gewissen Masshalten. Die Stadt Dübendorf will auch weiterhin steuerlich attraktiv bleiben und nicht in einen Jo-Jo-Steuerfuss-Effekt geraten. Vermeiden lässt sich aber eine deutliche Steuerfusserhöhung über den Wert von 83 % hinaus ab ca. 2027 (VJ 81 %) weiter nur mit einer gezielten Entwicklung, strikter Aufwandbegrenzung und klarer Priorisierung und Begrenzung bei den Aufgaben und Investitionen – dazu gibt die Schuldenbremse Hinweise. **Was aber klar anzumerken ist: Die Realisierung eines neuen Hallenbades parallel zum Schulhaus Birchlen, nach der Realisierung des Schulhauses Threepoint und dem Mehrzweckgebäude Speicher und den weiteren notwendigen Investitionen wird sich nicht ohne eine Steuererhöhung finanzieren lassen. In den Szenarien vor einem Jahr war daher die Finanzierung des Hallenbades nicht eingeplant, was nun aber erfolgt ist. Das neue Hallenbad wird die Stadt mit rund 3-4 Steuerprozenten über die nächsten sicher 30 Jahre belasten.** Der Stadtrat will trotzdem weiterhin gezielt Investitionen in bestehende Infrastrukturen und Weiterentwicklungen tätigen, um für die Allgemeinheit notwendige Vorhaben realisieren zu können.

Tab. 1: Einfacher Staatssteuerertrag 1993 – 2025

Jahr	Steuerertrag vorläufig netto 100% Stand per 31.12. Fr.		Veränd. ge- genüber Vor- jahr %	Budget Fr.	Bemerkungen
1993	46.7 Mio.	+	1.3	47.5 Mio.	Haupttaxation (Liegenschaften-Neubewertung)
1994	46.9 Mio.	+	0.4	46.0 Mio.	Zwischenjahr
1995	50.8 Mio.	+	8.4	47.0 Mio.	Haupttaxation
1996	47.9 Mio.	-	5.6	47.0 Mio.	Zwischenjahr
1997	44.7 Mio.	-	6.7	49.5 Mio.	Haupttax. und Lieg.-Neub.; Ausgl. kalte Progression
1998	43.0 Mio.	-	3.9	47.0 Mio.	Zwischenjahr
1999	49.7 Mio.	+	15.7	44.5 Mio.	Neues Steuergesetz (einj. Gegenwartsbesteuerung)
2000	53.5 Mio.	+	7.6	45.0 Mio.	
2001	52.9 Mio.	-	1.2	51.0 Mio.	
2002	53.3 Mio.	+	0.6	54.8 Mio.	
2003	50.5 Mio.	-	5.4	54.8 Mio.	
2004	48.6 Mio.	-	0.2	50.3 Mio.	
2005	45.7 Mio.	-	1.3	49.6 Mio.	
2006	46.9 Mio.	-	1.7	47.9 Mio.	
2007	49.0 Mio.	+	4.6	48.0 Mio.	
2008	52.1 Mio.	+	6.4	50.0 Mio.	
2009	52.6 Mio.	+	1.0	52.0 Mio.	
2010	53.4 Mio.	+	1.4	52.0 Mio.	
2011	57.0 Mio.	+	6.9	53.0 Mio.	
2012	58.4 Mio.	+	2.5	54.5 Mio.	
2013	58.1 Mio.	-	0.5	58.0 Mio.	
2014	61.4 Mio.	+	5.6	59.5 Mio.	
2015	63.2 Mio.	+	2.9	61.3 Mio.	
2016	63.0 Mio.	-	0.3	63.5 Mio.	
2017	64.5 Mio.	+	2.3	64.6 Mio.	
2018	66.2 Mio.	+	2.6	65.3 Mio.	
2019	68.3 Mio.	+	3.1	67.0 Mio.	
2020	69.7 Mio.	+	1.4	68.5 Mio.	
2021	73.7 Mio.	+	4.0	68.5 Mio.	
2022	76.3 Mio.	+	2.6	72.0 Mio.	
2023	79.1 Mio.	+	2.8	76.0 Mio.	
HR 24*	81.9 Mio.	+	2.8	80.5 Mio.	

BU 25			86.0 Mio.	
-------	--	--	-----------	--

* Stand per 31.12.2024 geschätzt

2.3.2. Steuerfussfestlegung

Der per 01.01.2023 von 81% auf 78% gesenkte Steuerfuss soll für 2025 beibehalten werden.

Trotz eines weiteren massiv überdurchschnittlichen Anstiegs des endogenen Nettoaufwands im Budget 2025 kann der Steuersatz im Jahr 2025 auf den sehr attraktiven 78% belassen werden. Dies vor allem wegen den hohen Erträgen aus den Grundstückgewinnsteuern und der a.o. Grundsteuer-Erträge 2024. So sieht die Lage weiter sehr gut aus – fast zu gut wegen diesen Einmaleffekten. Auf der anderen Seite ist 2025 der Zuschuss aus dem Finanzausgleich wegen der weniger guten Rechnung 2023 wieder markant höher und bringt Dübendorf gut 8.3 Mio. (VJ: 2.42 Mio.) in die Kasse. Aber die nun näher am Budget liegenden und höheren Investitionen reduzieren die Liquidität und das Vermögen. Weiterhin entlastet die Führung des ASZ-Kredites als rückzahlbares Darlehen im Finanzplan die Verschuldung um 30 Mio. Franken. Dübendorf war so in der Lage gewesen, alle Schulden zurückzuzahlen und dürfte faktisch per Ende 2025 immer noch ein Vermögen haben, welches in den Folgejahren schrittweise abgebaut wird. Zusätzlich bringt das Baurecht Hoffnig seit Mitte 2018 jährlich über 2 Mio. Franken ein, welche zu einem grösseren Teil in eine Steuersenkung investiert wurden.

Auf der anderen Seite stehen allerdings hohe Investitionen an. Diese sind aber zu einem grossen Teil noch nicht bewilligt bzw. nicht einmal im Grundsatz bewilligt und die Realisierung sowie der Zeitpunkt sind noch offen. Sollten in den nächsten Jahren neben dem Mehrzwecksaal Speicher (in Betrieb), Schulhaus Threepoint (in Betrieb), Schulhaus Birchlen (vom Volk bewilligt) weitere grosse neue Investitionen wie das Hallenbad (vom Volk bewilligt) neben den notwendigen Sanierungen und Ergänzungen ein neuer Busbahnhof (in Planung) und weitere Projekte wie ein Asylzentrum realisiert werden, müssten möglichst zusammen mit dem Kredit die dafür nötige Zusatzfinanzierung oder eine allfällige Steuerfusserhöhung transparent ausgewiesen werden. Dies gilt ebenfalls für eine Sanierung bzw. den teilweisen Neubau des Schulhauses Stägenbuck aufgrund der aktuellen Kostenschätzung.

Als Fazit kann festgehalten werden: Die Entwicklung der letzten Jahre hat sich erfreulicherweise klar positiver entwickelt als vor Jahren erwartet und damit kann aktuell nicht nur die Steuerfussreduktion von 2018 weiterhin bis ca. 2027 gehalten werden - es kann seit 2023 für 3-5 Jahre eine weitere Reduktion aus dem Nettoüberschuss der Vorjahre 2015 – 2022 im Sinne einer „Dividende“ für 3 – 5 Jahre an die Steuerzahler ausgeschüttet werden. Diese 3 % werden im aktuellen Basisszenario erst im Finanzplan ab 2027 – auch dank hohen Grundsteuern - wieder rückgängig zu machen sein. Damit war die Reduktion von 2018 mit über 10 Jahren nicht nur klar über den erwarteten 4 Jahren, sondern zumindest teilweise mit potenziell über 10 Jahren möglicherweise schon fast nachhaltig. Die vom Stadtrat anhand genommene Leistungsüberprüfung, die vom Parlament im Grundsatz mehrheitlich gestützt wurde, greift leider nur minimal ab 2022/2023/2024 und entspricht klar nicht den Erwartungen, die darin gesetzt wurden – im Gegenteil wurde auch durch die Lohn- und Personalmassnahmen eine weitere Kostensteigerung real. Dies, weil das Wachstum Dübendorfs auch Folgekosten verursacht und viele Leistungen weiter erwünscht bleiben und weil parallel auch immer neue Leistungen und Projekte mit Folgekosten bewilligt und damit Ausgaben vom Stadtrat, dem Gemeinderat und dem Volk beschlossen wurden. Eine Verzichtsplanning in dieser Situation und bei dieser guten Finanzlage war kaum umzusetzen, da bei allen am Ende der Wille dazu fehlte.

Der Stadtrat beantragt damit dem Gemeinderat, aufgrund der obigen Erläuterungen den Steuerfuss weiterhin auf 78% zu belassen.

Die Steuersätze der anderen Güter stehen noch nicht definitiv fest. Im Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes ist davon auszugehen, dass die katholische Kirchgemeinde ihren Steuerfuss um 1% nach oben anpassen dürfte, während die reformierte Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach ihren Steuerfuss

voraussichtlich unverändert belassen werden. Auch die Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach plant keine Anpassung des Steuerfusses.

Tab. 2: Einfache Staatssteuer 1995 – 2024

Jahr	Einfache Staatssteuer 100% Budget Fr.	Einfache Staatssteuer 100% Stand per 31.12. Fr.	Abweichung Fr.	Anteil natürliche Personen Fr.	Anteil natürliche Personen %	Anteil juristische Personen Fr.	Anteil juristische Personen %
1995	47.0 Mio.	50.8 Mio.	+3.8 Mio.	41.6 Mio.	81.9	9.2 Mio.	18.1
1996	47.0 Mio.	47.9 Mio.	+0.9 Mio.	39.9 Mio.	83.2	8.0 Mio.	16.8
1997	49.5 Mio.	44.7 Mio.	-4.8 Mio.	37.8 Mio.	84.5	6.9 Mio.	15.5
1998	47.0 Mio.	43.0 Mio.	-4.0 Mio.	36.6 Mio.	85.1	6.4 Mio.	14.9
1999	44.5 Mio.	49.7 Mio.	+5.2 Mio.	41.1 Mio.	82.7	8.6 Mio.	17.3
2000	45.0 Mio.	53.5 Mio.	+8.5 Mio.	42.0 Mio.	78.5	11.5 Mio.	21.5
2001	51.0 Mio.	52.9 Mio.	+1.9 Mio.	43.9 Mio.	83.0	9.0 Mio.	17.0
2002	54.8 Mio.	53.3 Mio.	-1.5 Mio.	44.5 Mio.	83.4	8.8 Mio.	16.6
2003	54.8 Mio.	50.5 Mio.	-4.3 Mio.	44.0 Mio.	87.3	6.4 Mio.	12.7
2004	50.3 Mio.	48.6 Mio.	-1.7 Mio.	43.6 Mio.	89.8	4.9 Mio.	10.2
2005	49.6 Mio.	45.7 Mio.	-3.9 Mio.	42.1 Mio.	91.9	3.7 Mio.	8.1
2006	47.9 Mio.	46.9 Mio.	-1.0 Mio.	41.0 Mio.	87.5	5.8 Mio.	12.5
2007	48.0 Mio.	49.0 Mio.	+1.0 Mio.	43.4 Mio.	88.6	5.6 Mio.	11.4
2008	50.0 Mio.	52.1 Mio.	+2.1 Mio.	43.4 Mio.	83.4	8.7 Mio.	16.6
2009	52.0 Mio.	52.6 Mio.	+0.6 Mio.	44.9 Mio.	85.3	7.8 Mio.	14.7
2010	52.0 Mio.	53.4 Mio.	+1.4 Mio.	47.1 Mio.	88.3	6.3 Mio.	11.7
2011	53.0 Mio.	57.0 Mio.	+4.0 Mio.	47.8 Mio.	83.9	9.2 Mio.	16.1
2012	54.5 Mio.	58.4 Mio.	+3.9 Mio.	48.3 Mio.	82.7	10.1 Mio.	17.3
2013	58.0 Mio.	58.1 Mio.	+0.1 Mio.	48.8 Mio.	83.9	9.4 Mio.	16.1
2014	59.5 Mio.	61.4 Mio.	+1.9 Mio.	50.2 Mio.	81.7	11.2 Mio.	18.3
2015	61.3 Mio.	63.2 Mio.	+1.9 Mio.	51.8 Mio.	82.0	11.4 Mio.	18.0
2016	63.5 Mio.	63.0 Mio.	-0.5 Mio.	52.9 Mio.	84.0	10.1 Mio.	16.0
2017	64.6 Mio.	64.5 Mio.	+0.1 Mio.	54.6 Mio.	84.7	9.8 Mio.	15.3
2018	65.3 Mio.	66.2 Mio.	+0.9 Mio.	56.1 Mio.	84.7	10.1 Mio.	15.3
2019	67.0 Mio.	68.3 Mio.	+1.3 Mio.	57.4 Mio.	84.1	10.9 Mio.	15.9
2020	68.5 Mio.	69.7 Mio.	+1.2 Mio.	60.1 Mio.	86.1	9.7 Mio.	13.9
2021	68.5 Mio.	73.7 Mio.	5.2 Mio.	63.9 Mio.	86.7	9.8 Mio.	13.3
2022	72 Mio.	76.3 Mio.	4.3 Mio.	64.9 Mio.	85.1	11.4 Mio.	14.9
2023	76 Mio.	79.1 Mio.	3.1 Mio.	67.9 Mio.	85.9	11.1 Mio.	14.1
HR 2024	80.5 Mio.	81.9 Mio.*	1.4 Mio.	70.4 Mio.	85.9	11.5 Mio.	14.1
BU 2025	86 Mio.			73.9 Mio.	85.9	12.1 Mio.	14.1

*Stand per 31.12.2024 geschätzt

2.3.3. Grundsteuern

Der Grundsteuerertrag bewegte sich in den vergangenen Jahren erfreulicherweise auf überdurchschnittlichem Niveau, unter anderem dank einzelnen grossen Fällen und dem regen Handel mit hohen Preisen. In der Hochrechnung 2024 sind dank bekannten Einzelfällen einmalig 46.00 Mio. Franken eingestellt, im Budget 2025 wird mit 14.00 Mio. Franken gerechnet. Im Jahr 2023 floss ein Ertrag von 16.14 Mio. Franken in die Kasse (2022: 22.78 Mio. Franken). Für die Planjahre wird weiter mit nochmals erhöhten Werten gerechnet, allerdings sind mit dem a.o. hohen Ertrag für 2024 in Zukunft ein grösserer Teil möglicher Fälle abgerechnet.

Es kann aktuell aber immer noch davon ausgegangen werden, dass die Erträge aus den Grundsteuern vor allem aufgrund der Preisentwicklung und der Bautätigkeit in Entwicklungsgebieten (insbesondere im

Hochbord) noch einige Jahre höhere Erträge ergeben. Dies zeichnet sich ab, da sich die aktuellen Grundstückpreise auf sehr hohem Niveau bewegen, die Bezugswerte der massgeblichen Jahre immer noch tiefer liegen und sich die Basiswerte nach der Immobilienhype der 90er-Jahre markant abflachen und nur schrittweise wieder ansteigen. Es ist aber davon auszugehen, dass spätestens ab ca. 2028/29 ein deutlicher Rückgang (gerade in den Entwicklungsgebieten) zu verzeichnen sein wird. Dieser Rückgang um durchschnittlich sicher 5 Steuerprozent muss dann mittels neuen Einnahmen oder höheren ordentlicher Steuern kompensiert werden oder markante Ausgabenreduktionen zur Folge haben.

Abb. 5a: Entwicklung des Steuerfusses (real) und unter Einbezug der Grundsteuern

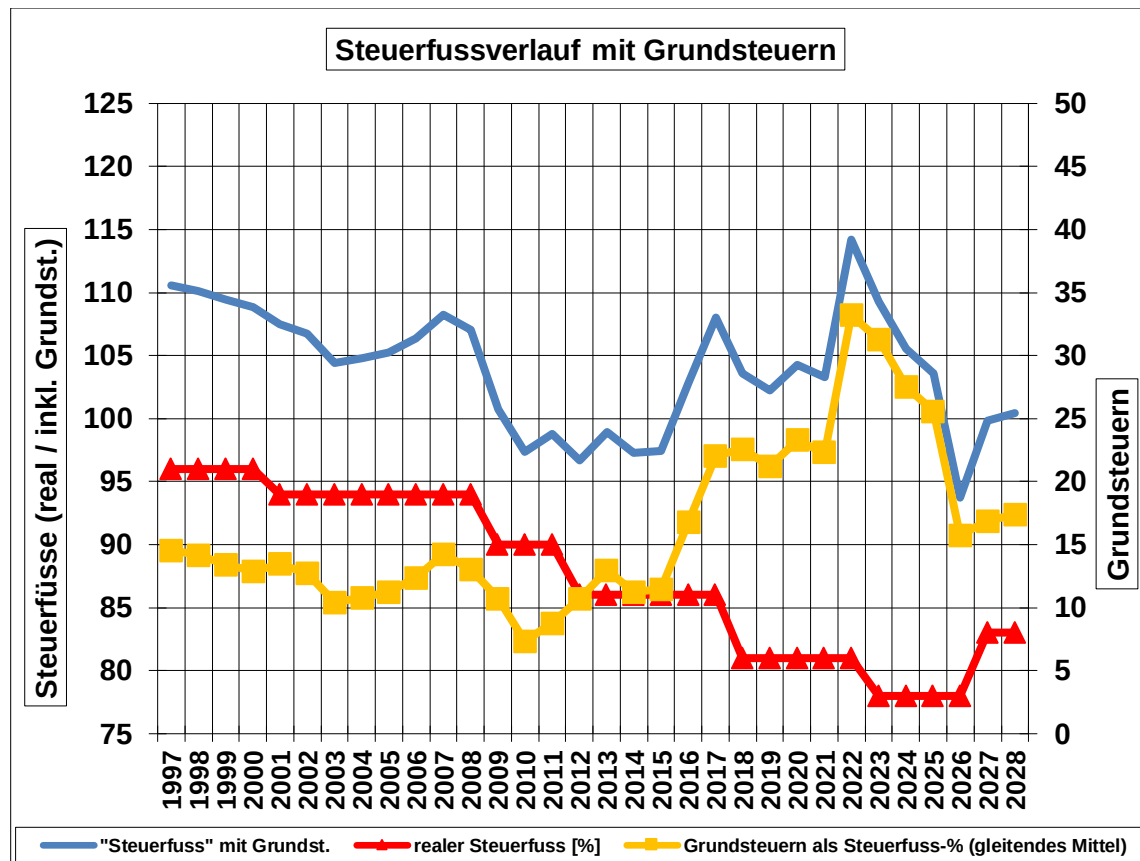
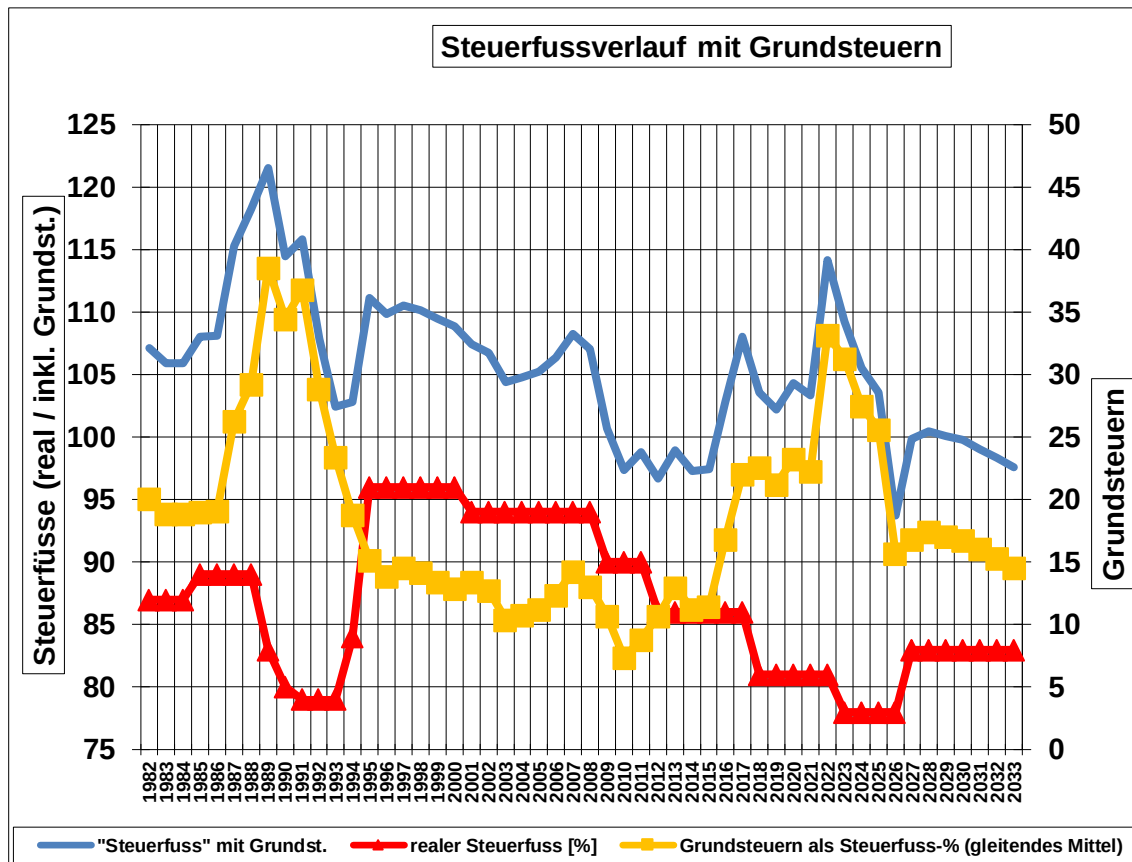


Abb. 5b: Entwicklung des Steuerfusses (real) und unter Einbezug der Grundsteuern (ab 1982)



Die Umrechnung in Steuerprozenten zeigt diese Situation eindrücklich. Zu Beginn der 90er-Jahre (Abb. 5b) machten die Grundsteuern (als gleitendes Mittel) mit den (zu) hohen Marktpreisen umgerechnet 30 bis 40 Steuerprocente aus. In den Jahren danach fielen diese deutlich unter 10%. Seit 2017 betragen diese wieder über 20% und in den Jahren 2022 bis 2025 steigen diese wieder auf rekordverdächtige 25-30% an. Auch in der Finanzplanperiode rechnet die Stadt mit weiter sehr hohen Marktpreisen und Grundsteuererträgen mit Einmaleffekten von mindestens rund 15 Steuerprozenten der einfachen Staatssteuer (Abb. 5a). Langfristig wird sich diese aber wieder um 12 % einpendeln dürfen.

Unter Berücksichtigung der Grundsteuern liegt der Steuerfuss in der Finanzplanperiode immer noch klar tiefer als zu Beginn der „günstigsten“ 80er-Jahre. Und dank der möglichen mehrmaligen Steuersenkungen in den vergangenen 20 Jahren liegt auch der offizielle Steuerfuss unterdessen klar unter den „goldigen 80ern“ und mit der erneuten und zusätzlichen „3 % Dividendenausschüttung“ rekordverdächtig auf einem Tiefstand. Auch mit einer Anpassung ab 2027 wird dies immer noch der Fall sein.

2.3.4. Steuerkraft

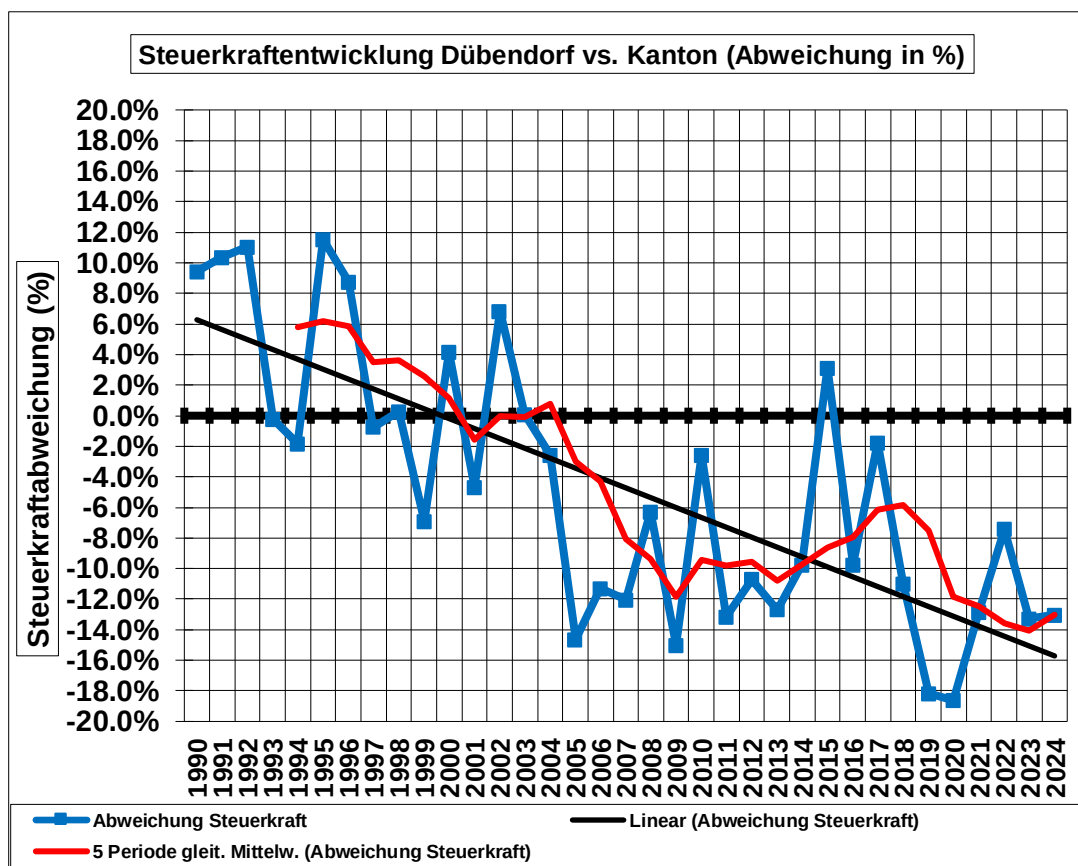
Die relative Steuerkraft ergibt sich aus dem Jahrestotal der Steuern dividiert durch die Anzahl Einwohner der Gemeinde. Als Steuerkraft bezeichnet man den Ertrag aller Gemeindesteuern, die im Verlaufe eines Rechnungsjahres eingenommen werden. Dazu gehören die ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres, Steuernachzahlungen früherer Jahre, Quellensteuern und wenn positiv, die Differenz zwischen aktiven und passiven Steuerauscheidungen sowie die Nach- und Strafsteuern. Die Grundsteuern sind nicht darin enthalten. Diese Kennzahl weist auf die steuerlichen Mittel hin, die pro Einwohner zur Verfügung stehen.

Eine tiefe relative Steuerkraft deutet darauf hin, dass die Mehrheit der Steuerpflichtigen ein eher niedriges Einkommen erzielt und dementsprechend wenig Steuern zahlt.

Im Jahr 2023 sank die Steuerkraft Dübendorfs um 163 Franken auf 3'553 Franken, während das Kantonsmittel um 82 Franken auf 4'096 Franken stieg. Der Ressourcenzuschuss im Budget 2025 beträgt 8.29 Mio. Franken.

Die Analyse bestätigt, dass sich die Steuerkraft Dübendorfs lange Zeit unterdurchschnittlich entwickelt hat. Die Abbildung 6 zeigt die Abweichung der Steuerkraft Dübendorfs von derjenigen des Kantons in Prozenten. Während in den früheren 90er-Jahren die Steuerkraft Dübendorfs jeweils bis zu 10% über dem kantonalen Mittel lag, hat sich dies schrittweise verändert. In den Jahren 2005 bis 2009 lag Dübendorf bis zu 15% unter dem kantonalen Mittel und auch im Spitzenjahr 2010 lag der Wert immer noch rund 3% unter dem kantonalen Mittel. Hingegen scheint der Negativtrend seit ca. 2010 gebrochen und die Werte haben sich bis 2014 bei rund 10% eingependelt. Mit den a.o. Jahren 2015 und 2017 liegt der Wert im Mittel seit 2015 sogar nahe bei 5% unter dem Mittel. Die Werte 2019 und 2020 weisen massiv nach unten zu neuen Negativrekorden (18%), welche letztlich auch eine Folge der Jahre 2015 und 2017 sein könnte. 2021 - 2023 hat sich das wieder etwas normalisieren bei im Mittel ca. 10 % unter dem kantonalen Mittel. Dies bildet auch die Grundlage für die Finanzplanung 2024 bis 2028.

Abb. 6: Steuerkraftentwicklung Dübendorf vs. kantonales Mittel



2.3.5. Ressourcenzuschuss

Seit dem Übergang zum neuen Finanzausgleich (FAG) wurden der indirekte Finanzausgleich über finanzkraftindexierte Staatsbeiträge und der Finanzkraftindex abgeschafft. Die bisher nach Finanzkraftindex abgestuften Staatsbeiträge werden grundsätzlich auf dem Mindestsatz der jeweiligen Beitragsskalen festgelegt. Teilweise wurden die Staatsbeiträge gänzlich abgeschafft oder neue Finanzierungsmodelle geschaffen. Dem Ressourcenausgleich stehen aber auch Auswirkungen gegenüber. Beispielsweise hat sich der Gemeindeanteil an den Lehrerbesoldungen von ursprünglich 71.6% auf neu 80.0% erhöht. Insgesamt hat sich der neue FAG für die Stadt Dübendorf bewährt, da dieser einen gerechteren Ausgleich für alle Gemeinden schafft. Zu überprüfen ist hingegen beim Kanton ein fairerer Ausgleich der Soziallasten, dabei insbesondere die Kosten für Sozialhilfe (hier erfolgte auf 2021 eine Verbesserung), AHV/IV und die Pflegefinanzierung (hier wurde eine kleine Verbesserung durch eine neue Verschlechterung kompensiert). Es ist allerdings festzuhalten, dass Dübendorf zwar stark, aber bisher nicht überdurchschnittlich stark betroffen zu sein scheint. Allerdings waren die Entwicklung in einzelnen Jahren stark überdurchschnittlich und werden weiter die Finanzen belasten.

Der Ressourcenzuschuss soll die Steuerkraft für jede Gemeinde im Kanton Zürich auf 95% der mittleren Steuerkraft anheben. Die Entwicklung der Steuerkraft hat somit einen direkten Einfluss auf den Ressourcenzuschuss. Je weniger diese vom Kantonsmittel abweicht, desto geringer fällt der Ressourcenzuschuss aus.

Für das Budget 2025 ist ein Ressourcenzuschuss von 8.29 Mio. Franken budgetiert, da die relative Steuerkraft im Jahr 2023 gesunken ist. Im Jahr 2024 erhielt Dübendorf mit 2.42 Mio. Franken einen tieferen Ressourcenzuschuss wie im Jahr 2023 mit 7.66 Mio. Franken. Die Zuschüsse für 2021 und 2022 (Folge 2019 und 2020) zeigen eindrücklich, dass der neue Finanzausgleich Einbrüche einzelner Jahre kompensieren kann. Die besseren Jahre 2021 und v.a. 2022 führen zu einer Reduktion des Ressourcenzuschusses. Der Stadtrat geht davon aus, dass es zukünftig weiterhin Jahre mit höheren, tieferen und auch ohne Ressourcenzuschuss geben dürfte, aber weiterhin eher keine Abschöpfung erfolgen wird.

2.4. Investitionen

2.4.1. Investitionsrechnung

Im Vergleich zum kommunalen Durchschnittswert bewegte sich die Investitionstätigkeit der Stadt Dübendorf in den Jahren 1988 – 1997 auf stark überdurchschnittlichem Niveau. Ab 1998 konnte das Investitionsvolumen auf ein vertretbares Niveau reduziert werden. Nach den unterdurchschnittlichen Werten 2006 – 2015 zeigen 2016 bis 2023 (Abb. 7) eine klare Trendwende mit höheren aber immer noch gut verkraftbaren Investitionen. Doch könnten ab der aktuellen Planperiode 2024 – 2028 und darüber hinaus je nach Projektumsetzung stark überdurchschnittliche Jahre anstehen, sofern alle geplanten Projekte in der vorgesehenen Zeit realisiert werden. Hier ist weiterhin strikter Optimierungsbedarf und klare Etap- pierungen gefragt.

Kenngrosse	Nettoinvestitionen, als Mass für die Investitionstätigkeit
Definition	Investitionsausgaben abzüglich Beiträge
Kennzahl	Nettoinvestitionen pro Einwohner

dorf in den Jahren 1988 – 1997 auf stark überdurchschnittlichem Niveau. Ab 1998 konnte das Investitionsvolumen auf ein vertretbares Niveau reduziert werden. Nach den unterdurchschnittlichen Werten 2006 – 2015 zeigen 2016 bis 2023 (Abb. 7) eine klare Trendwende mit höheren aber immer noch gut verkraftbaren Investitionen. Doch könnten ab der aktuellen Planperiode 2024 – 2028 und darüber hinaus je nach Projektumsetzung stark überdurchschnittliche Jahre anstehen, sofern alle geplanten Projekte in der vorgesehenen Zeit realisiert werden. Hier ist weiterhin strikter Optimierungsbedarf und klare Etap- pierungen gefragt.

Abb. 7: Entwicklung der Nettoinvestitionen gemäss Basisszenario

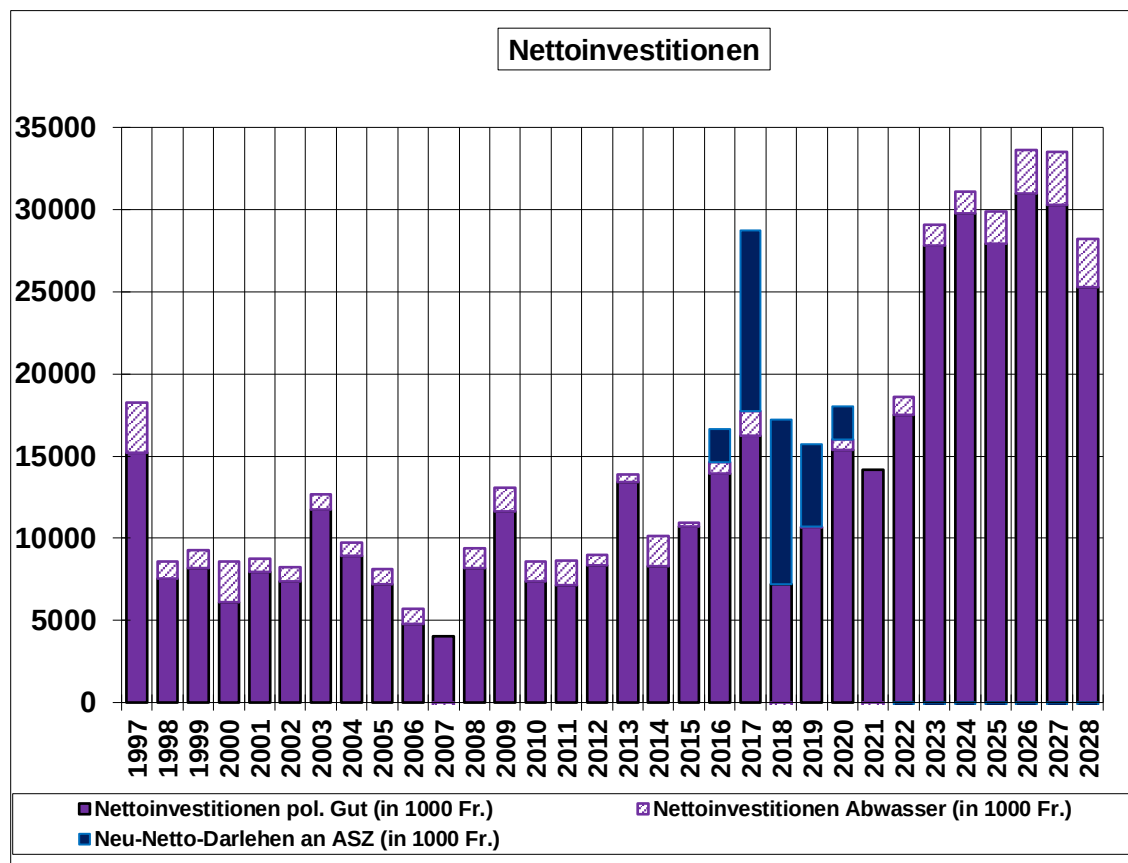
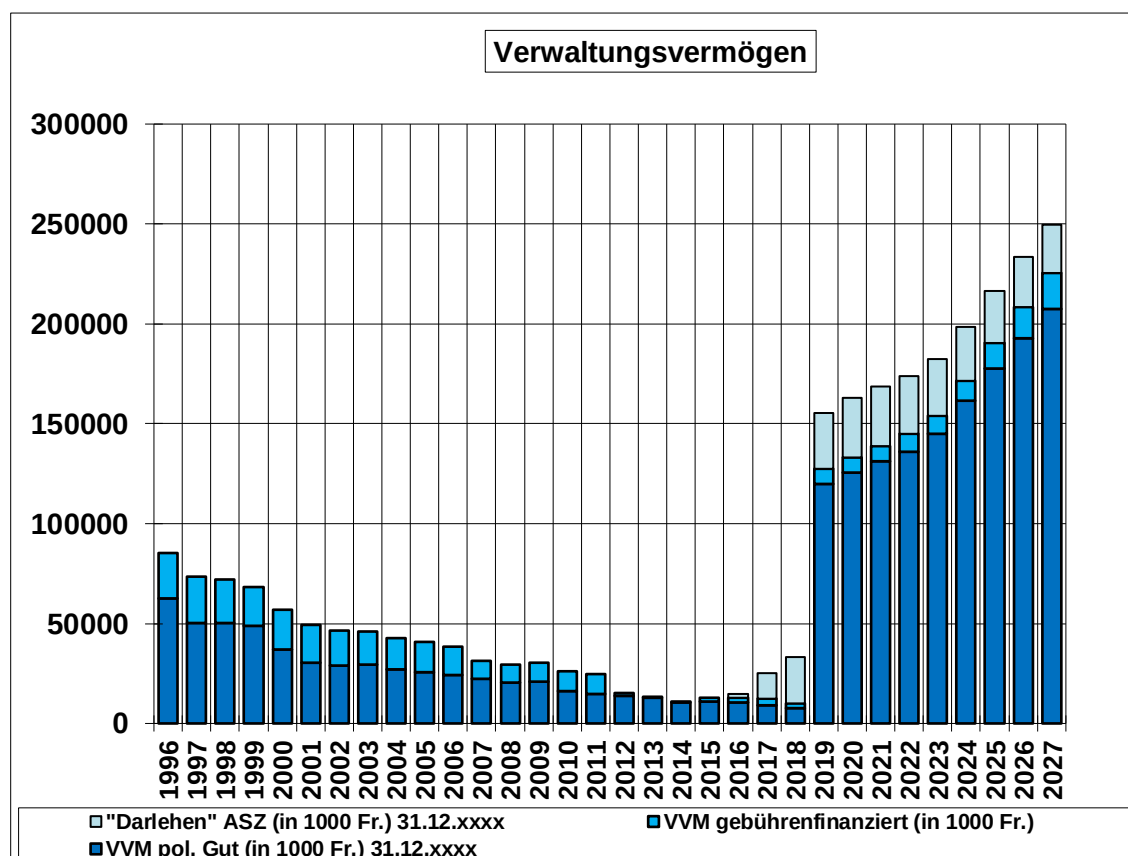


Abb. 8: Entwicklung des Verwaltungsvermögens



Anmerkung: bis 1984 wurden die Nettoinvestitionen direkt in der Erfolgsrechnung abgeschrieben, von 1985 bis Ende 2018 galt das neue Rechnungsmodell HRM 1 mit der bis 2018 gültigen Abschreibungspraxis. Ab 2000 ohne Investitionen Städtische Werke und ab 2016 ohne ARA. Seit 2015 wird zudem der Kredit für den Bau des ASZ teilweise (ca. 75%) als Darlehen geführt. Ab 2019 gilt neu HRM2 und nach dem full Restatement wird das bisherige Verwaltungsvermögen im Sinne der Transparenz aufgewertet und neu gleichwertig nach den neuen Grundsätzen (nochmals) abgeschrieben.

Diese Investitionen verharren in der Planperiode auch relativiert im Basisszenario auf sehr hohem Niveau. Hier gilt es zukünftig, das Niveau zu begrenzen und wieder auf ein vertretbares Mass zu reduzieren oder mindestens um 22.5 Mio./Jahr (VJ: 20 Mio./Jahr) zu halten. Wegen der lange eher tiefen Investitionen und dank der hohen Bruttoüberschüsse konnten die getätigten Investitionen bisher vollständig aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden. Zudem konnte mit den Überschüssen der gewünschte Schuldenabbau realisiert werden. Aktuell resultiert so für das politische Gut weiterhin eine faktische Schuldenfreiheit Ende 2024 – welche v.a. unter der Ausklammerung des Darlehens ASZ noch deutlich besser aussieht.

2.4.2. Investitionsplanung

Mit der aktuellen Planung resultieren im Investitionsprogramm 2024 -2028 ungewichtet Investitionen von gesamthaft 263.20 Mio. Franken (Vorjahr 245.23 Mio. Franken). Dieser Betrag umfasst die Investitionen des Politischen Gutes mit den Prioritäten "Nachhol-" (N) und "Entwicklungsbedarf" (E) (Siehe Seite 57) und belasten den Finanzhaushalt in den Planjahren sehr stark. Bei einigen Projekten ist die konkrete Umsetzung der Sanierungsetappen noch unklar und es ist eher von einer zeitlich verzögerten Umsetzung auszugehen. Deshalb werden diese Zahlen in den Szenarien deutlich reduziert gewichtet. Zudem beruhen verschiedene Investitionsvorhaben auf Kostenschätzungen und bei einigen sind noch Grundsatzentscheide über den Bedarf, den Nutzen, den Zeitpunkt der Umsetzung und die Finanzierbarkeit erforderlich.

Das Basisszenario des Finanzplanes geht deshalb, wie in der Vergangenheit davon aus, dass nicht alle Investitionen in dem Zeitrahmen umgesetzt werden. Entsprechend wird für die Berechnung ein reduziertes Investitionsvolumen herangezogen. Damit entschärft sich die Situation auf ein einigermaßen vertretbares Niveau. Gemäss aktueller Prognose sind in der Folgeperiode (2029 – 2033) Investitionsvorhaben in der Höhe von brutto ca. 177 Mio. (VJ: 180 Mio.) Franken und ab 2034 brutto weitere ca. 176 Mio. (VJ: 148 Mio.) Franken angedacht, was bei 100%-iger Umsetzung innert der 10 Folge-Jahre einen **Wert von fast 44 Mio./Jahr (VJ: 33 Mio./Jahr, VVJ: 28 Mio./Jahr)** ergeben würde und steigt damit ein weiteres Mal markant an zum Vorjahr. **Eine realistische Planung wird bei 50 - 80 % Umsetzung liegen und damit bei 22.0 - 35.2 Mio./a** (VJ: 16 – 27 Mio./a). Erforderlich sind dafür eine Staffelung, Priorisierung, Reduktion, kosteneffizientere Alternativen und allenfalls Verschiebung von Projekten und dann eine gezielte Priorisierung der zwingenden Projekte, sonst wird der Finanzhaushalt zukünftig übermässig belastet.

In den Jahren 2024-2028 stehen verschiedene, grössere Investitionsvorhaben an bzw. sind bereits im Gange.

- a) Primarschule (Total 102.80 Mio.): für Neubau Schulhaus Birchlen (63.60 Mio. Franken), Schulanlage Gockhausen (12.12 Mio. Franken), Schulanlage Threepoint (9.40 Mio. Franken), Schulanlage Sonnenberg inkl. temporärer Schulraum (8.89 Mio. Franken), Schulanlage Stägenbuck (3.67 Mio. Franken).
- b) Kultur und Freizeit (Total 60.19 Mio.): Hallenbad 52.20 Mio., weitere Sportanlagen inklusive Darlehen an Zweckverband Dürrbach 6.99 Mio.
- c) Tiefbau (Total 91.69 Mio. Franken); Davon für diverse Strassenbauten (60.70 Mio.) wobei auch hier noch einige Projekte als Platzhalter angedacht sind und jährlich in einer rollenden Planung zu priorisieren sind, Wasserbau / Gewässerverbauungen (10.26 Mio.), Fahrzeuge und Geräte (2.14 Mio. Franken), zusätzlich sind im Abwasserbereich verschiedene Kanalerneuerungen geplant (11.87 Mio. Franken).

Die restlichen geplanten Investitionen im Politischen Gut 2024 - 2028 bleiben immer noch auf stark überdurchschnittlichem Niveau (Nachholbedarf). All diese Vorhaben erfordern bei geplanter und vollständiger Umsetzung bedeutend mehr Mittel als ursprünglich geplant.

Der grösste geplante Brutto-Investitionsschub wird aktuell im Planjahr 2026 mit 80.11 Mio. Franken – davon 75.74 Mio. Franken im PG - und im Planjahr 2027 mit 75.29 Mio. resp. 71.02 Mio. Franken angezeigt, während sich in den Folgejahren eine leichte Entspannung abzeichnet. Deshalb müssen die Investitionsvorhaben weiter priorisiert werden. **Bis 2022 ging der Finanzplan davon aus, dass in der Periode ab 2027/28 der Wert wieder auf rund 12 Mio. Franken/a (langjähriger Mittelwert) reduziert wird, aber bis max. 15 - 18 Mio. Franken/a (unter gewissen Bedingungen ein verkraftbarer Wert) begrenzt werden.** Es wurde immer festgehalten; «Bleiben die Investitionen auch später und langfristig auf höherem Niveau (20 – 25 Mio.) oder würden alle angedachten Projekte umgesetzt, müsste der Steuerfuss zur nachhaltigen Finanzierung projektbezogen erhöht werden». Dies gilt auch für einzelne Grossprojekte wie das neue Hallenbad, einen Bushof mit neuer Unterführung oder die Sanierung des Schulhaus Stägenbuck. Diese Notwendigkeit zeigt sich in der internen Langfristprognose im Finanzplan bis 2035. **In seiner Klausur 2023 und in der Folge auch im Budgetprozess hat sich der Stadtrat intensiv mit den Investitionen auseinandergesetzt und neu beschlossen, dass neben einer weiter strikten Priorisierung aber aufgrund der Entwicklung der Stadt ein Investitionsvolumen von jährlich mind. 20 Mio. erforderlich sein dürfte und auch zulässig sein soll, um die Ansprüche der Stadt zu erfüllen.** Es wurde dabei auch ein Szenario mit maximal bis zu 25 Mio./a mitevaluiert. **Im neuen Finanzplan wird nach der Zustimmung zum Hallenbad neu mit einem Wert von 22.5 Mio./Jahr ab 2029 (VJ 20.0 Mio./Jahr) gerechnet, während in der Planperiode mit bis zu 30 Mio./a gerechnet wird (VJ ca. 24.0 Mio./Jahr).** Diese neue Ausgangslage verschärft die Finanzentwicklung für die Zukunft weiter und dürfte trotz Priorisierung bei einer Umsetzung auch klaren Einfluss auf den Steuerfuss ab ca. 2027 und ab 2032 haben.

2.5. Entwicklung der Bestände

Kenngrösse	Nettoschuld (zur Einschätzung der Vermögenslage) Verzinsliche Schuld (Mass für die Zinsbelastung)
Definition	Fremdkapital inkl. Verrechnungen abzüglich Finanzvermögen Fremdkapital abzüglich liquide Mittel
Kennzahl	Nettoschuld (absolut bzw. pro Einwohner) Verzinsliche Schuld (absolut oder pro Einwohner)

In den Finanzplänen der 00er-Jahre hat der Stadtrat das Ziel verfolgt, mittelfristig das Fremdkapital möglichst auf die Höhe des Finanzvermögens bzw. des relativierten Finanzvermögens zu senken bzw. zu halten. Primär waren dazu Rückzahlungen aus den jährlichen Bruttoüberschüssen (Cashflow) vorgesehen, teilweise auch Buchgewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften des Finanzvermögens. Dieses Ziel konnte 2008 erreicht werden und wurde seither immer besser. Dank weiterer ertragsstarker Jahre mit geringen Investitionen und auch wieder dem Jahr 2022 belief sich das Nettovermögen per Ende 2023 auf hohen 84.82 Mio. Franken (VJ: 93.711 Mio. – das bisherige Maximum, VVJ: 68.85 Mio.) .

Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, trotz der hohen Investitionen und der prognostizierten Aufwands- und Ertragsentwicklung auch langfristig weiterhin keine Nettoschuld ausweisen zu müssen.

Auch in der neuen Finanzplanperiode 2024 – 2028 zeigt sich aufgrund der Aufwandentwicklung und den hohen Investitionen eine deutliche Reduktion des Nettovermögens. Dank guter Rechnungsjahre 2017/18

und 2022 und v.a. den Grundsteuern kann trotz der schlechten Abschlüsse 2019/20 bis Ende 2028 im Basisszenario von einem Nettovermögen ausgegangen werden (Abb. 9), welches aber gegen 2033 ohne Massnahmen in eine deutliche Nettoschuld drehen dürfte. Damit wird das Ziel des Stadtrates aktuell noch klar eingehalten.

In die Beurteilung wird aber seit Jahren auch als wichtige zusätzliche Kennzahl die zu verzinsende Schuld hinzugezogen werden. Diese erlaubt es weit besser, die echte Schuldensituation und die damit direkt zusammenhängenden Schuldzinsen zu beurteilen. **Eine Begrenzung dieser Schulden ist seit 1.1.2023 auch mit der Schuldenbremse in der Gemeindeordnung verankert.**

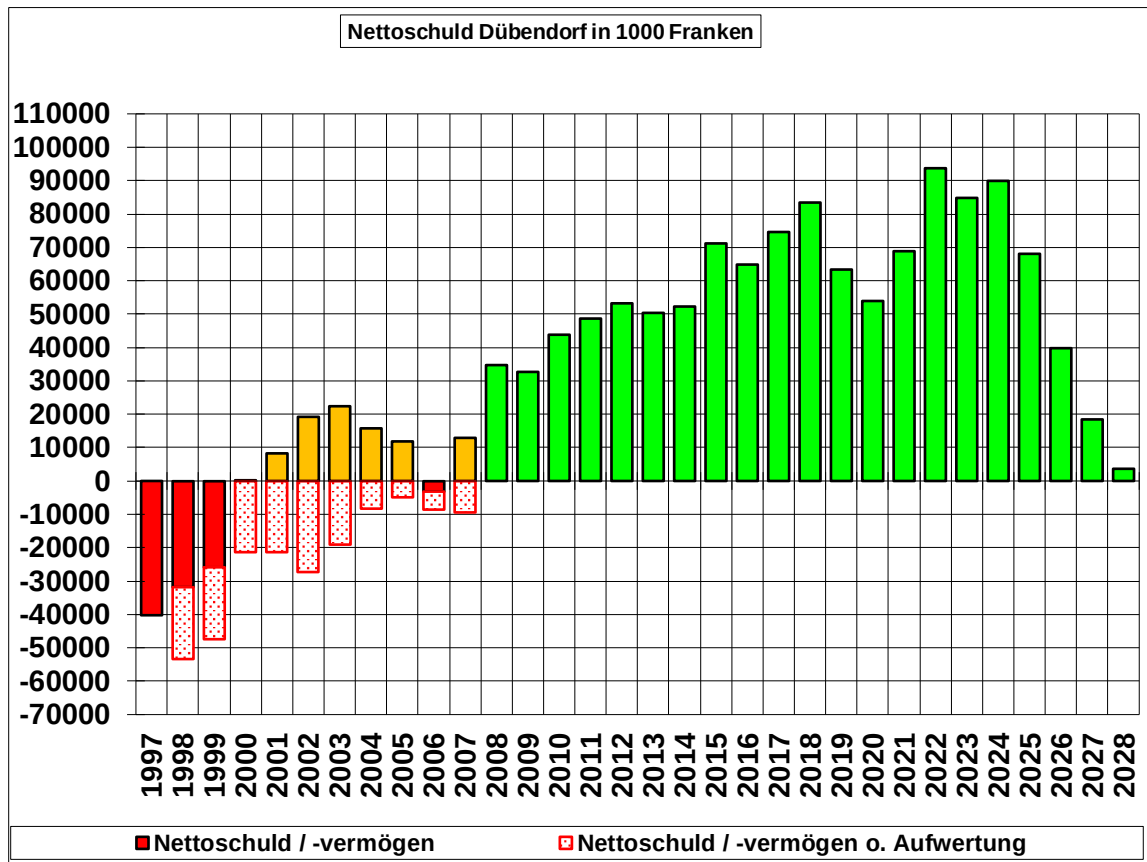
Die positiven Rechnungsabschlüsse vieler der vergangenen Jahre haben wesentlich zur besseren Schuldenlage beigetragen. Erfreulicherweise konnten so seit 1998 gesamthaft Schulden des politischen Gutes von rund 140 Mio. Franken vollständig zurückbezahlt werden. Dieser Schuldenabbau trug wesentlich zur Entlastung bei den Kapitaldienstkosten bei und entlastet Dübendorfs Finanzen beim aktuellen Zinsanstieg. Dadurch und aufgrund der lange tiefen Schuldzinsen, welche im Falle der letzten Umschuldungen zum Tragen kamen, konnte in den vergangenen Jahren die teils massive Aufwandentwicklung, der Wegfall der Handänderungssteuern und sogar Steuerfusssenkungen in den Jahren 2001, 2009, 2012, 2018 und 2023 zugelassen werden und diejenigen bis und mit 2018 blieben bisher nachhaltig. Die weiteren 3 % ab 2023 sollten bis Ende 2026 möglich sein. Diese entsprechen gesamthaft einer Entlastung von satten 15 bzw. 18 Steuerprozenten über die letzten 25 Jahre.

2.5.1. Prognose

Die Schuldenzunahme bzw. der prognostizierte Finanzierungsfehlbetrag in den Jahren 2024 – 2028 beläuft sich für das Politische Gut auf rund 76 Mio. Franken bzw. inkl. IMWIL ca. 81 Mio. Franken. (VJ 40.5 Mio. bzw. ca. 45 Mio.). Dabei sind wiederum keine Liegenschaftenverkäufe zur Entlastung vorgesehen, dafür aber seit 2019 100% des Baurechtszinses auf dem Grundstück Hoffnig als wiederkehrende Einnahme eingestellt. Rund 65 % der Baurechtszinse fließen seither nicht einfach in den Haushaltsaufwand, sondern wurden für eine längerfristige Steuersenkung von 2-3 % eingesetzt, was bisher möglich war. Unter Anrechnung der gewichteten Investitionen von 144 Mio. Franken (VJ: 120 Mio.) von 263 Mio. Franken (VJ: 245 Mio., VVJ 189 Mio.) ungewichtet gemeldet im Basisszenario würde sich bis Ende 2028 beim Nettovermögen ein knappes Plus erhalten. Trotz der geschätzten nur teilweisen Umsetzung der Investitionsvorhaben und der weiter separaten Führung des Darlehens ASZ kann der Haushalt bis Ende 2028 nur mit einer Steuerfussanpassung (Teil-Aufhebung der „Dividende“) von ca. 5 % mit den aktuellen Zahlen im Lot gehalten werden. Dabei wird davon ausgegangen, dass weder wirksame Massnahmen zur Aufwanddämpfung der Erfolgsrechnung, noch eine deutlichere Straffung der Investitionsrechnung möglich und erwünscht sind. Nur markant positivere Steuererträge können dies noch abschwächen. Ein Blick bis 2033 zeigt, dass es sogar zwischen ca. 2030 und 2033 eine weitere Erhöhung von 5 - 9 % (VJ: 2 – 6 %) und/oder Massnahmen auf der Aufwandseite erfordert, um die Finanzen stabil zu halten.

Die Annahme basiert auf einer nochmals positiveren Steuerentwicklung ab 2026 nach der massiv überdurchschnittlichen Aufwandsteigerung 2019 bis 2025. Zusätzliche Voraussetzung ist eine Aufwandentwicklung, welche ab 2026 mit ca. 4% und ab 2027 unter 3% zwar über der prognostizierten Teuerung liegt, aber tiefer als 2024/25 (und damit etwas tiefer als im VJ), und damit eine weiter strikt zu optimierende Kontrolle des Aufwandwachstums in den nächsten Jahren. Dies wird eine laufende Aufwand- und Leistungsüberprüfung bei Beschlüssen und Ausgaben durch den Stadtrat und den Gemeinderat erfordern.

Abb. 9: Entwicklung der bilanzierten Nettoschuld (dunkle Balken) und der um die beschriebenen Faktoren relativierte Nettoschuld (helle Balken), welche den echten Vergleich über die gesamte Periode erlaubt



Mit der geplanten Entwicklung bei Ausgaben und Investitionen wird nicht nur das Nettovermögen am Ende der Planperiode abgebaut, auch die verzinslichen Schulden inkl. bzw. ohne spezialfinanzierter Bereiche (Abfall- und Abwasser) steigen markant auf rund 81 Mio. (VJ: 45 Mio., VVJ: 35 Mio.) bzw. 61 Mio. (VJ: 27 Mio., VVJ: 20 Mio.) Franken an (Abb. 10a und 10b). Dank einmaligen Effekten aus den Grundsteuern bleiben die Werte immer noch jedoch auf knapp vertretbarem Niveau. In der Planperiode plus verschlechtert sich das Bild aus heutiger Sicht aber dann ohne Massnahmen rapide. Mit der Betrachtung des IMWIL als quasi spezialfinanziertem Bereich bzw. Profitcenter (Abb. 10c) bleiben die verzinslichen Schulden des so relativierten Politischen Gutes mit 38 Mio. bis 2028 (VJ 3 Mio. bis 2027) noch knapp unter den bisherigen Zielwerten des Finanzplans und den Werten der Schuldenbremse (SB). Die Reserven für die anstehenden grossen Ersatz-Investitionen schwinden rasch dahin. Längerfristig kann die SB nur mit strikter Priorisierung und einer Verzichtsplanung über die Planjahre hinaus ohne weitere massive Steuerfusserhöhung im Rahmen gehalten werden. Sollte diese Finanzierung nicht oder weniger stark möglich sein, sind Gegenmassnahmen zu treffen. Dazu mehr in den weiteren Szenarien.

Abb. 10a: Entwicklung der verzinslichen Schuld mit Spezialfinanzierungen Abwasser/Abfall im Vergleich mit der Entwicklung des Landesindex der Konsumentenpreise (Vergleich zum Vorjahr)

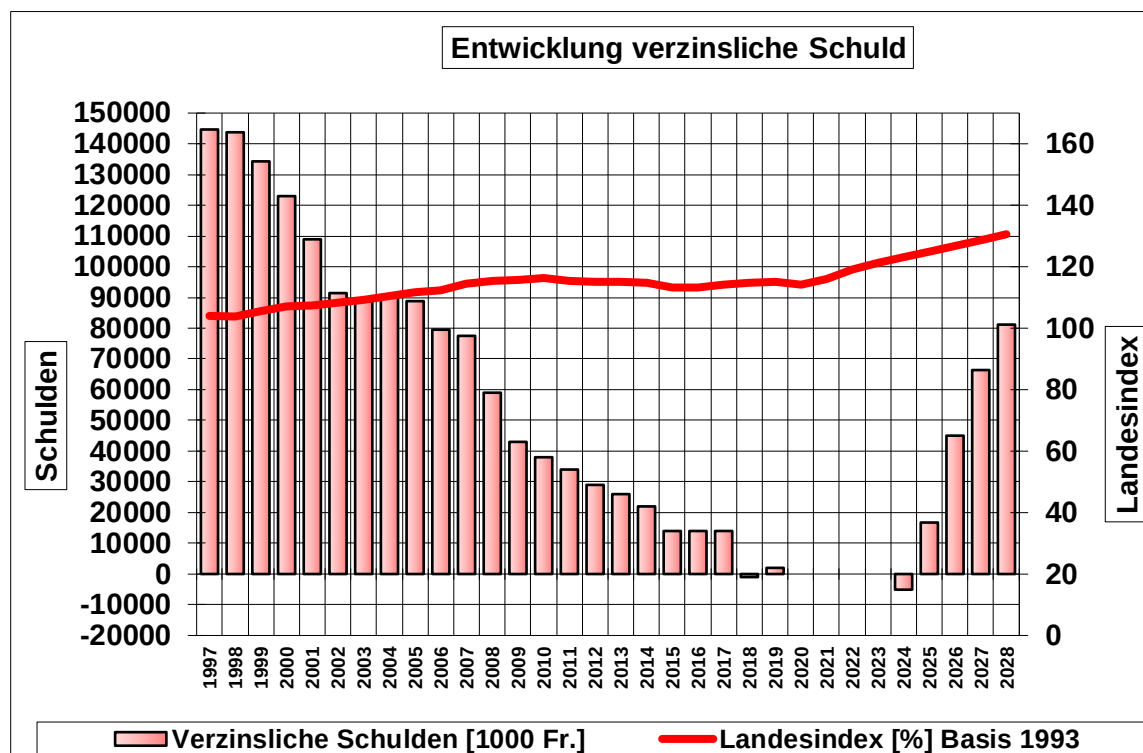


Abb. 10b: Entwicklung der verzinslichen Schuld ohne Spezialfinanzierungen Abwasser/Abfall im Vergleich mit der Entwicklung des Landesindex der Konsumentenpreise

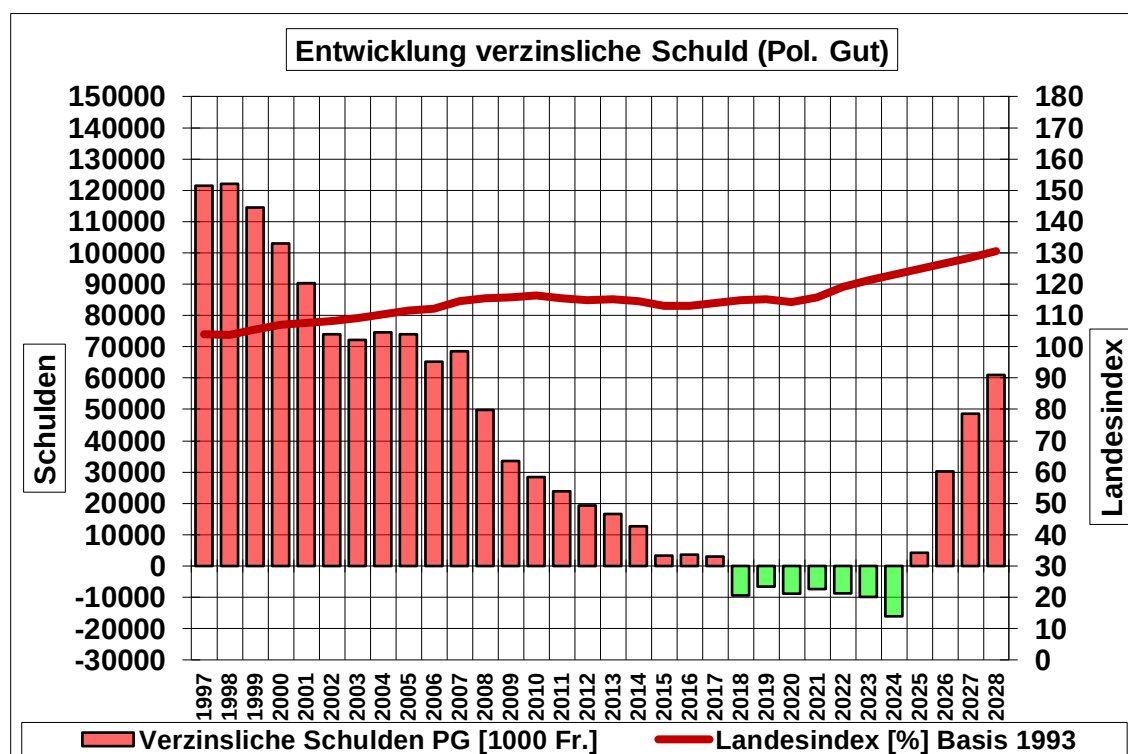
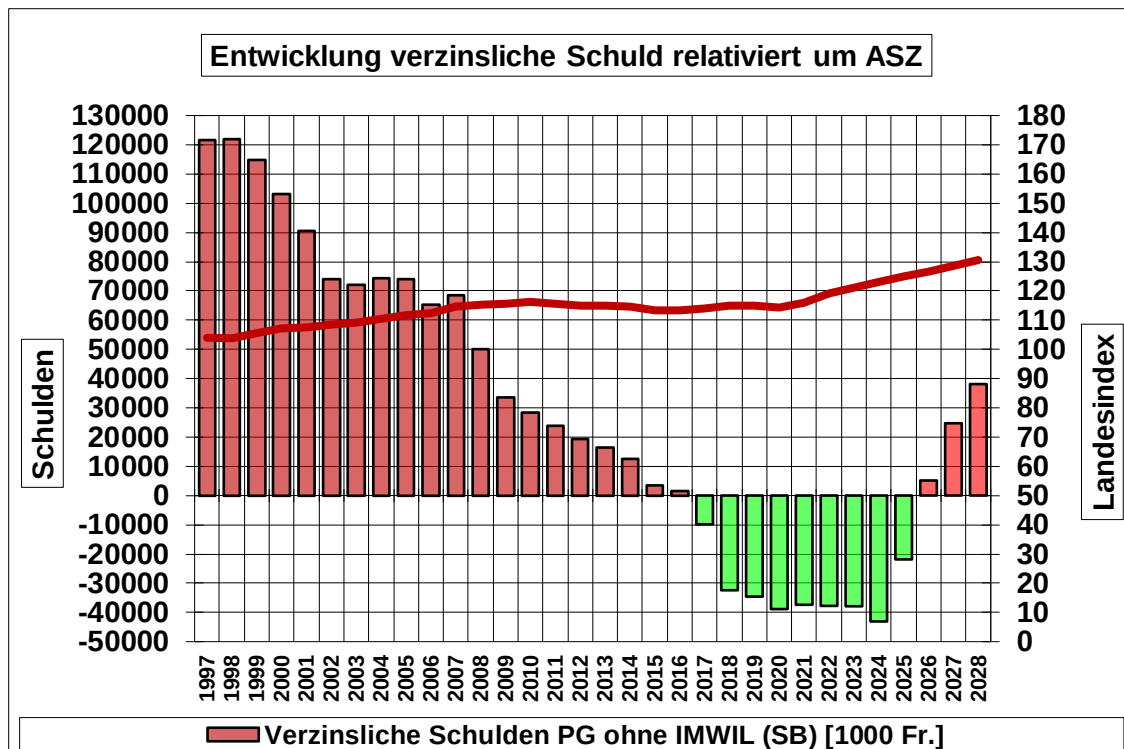


Abb. 10c: Entwicklung der relativierten verzinslichen Schuld PG ohne Spezialfinanzierungen Abwasser/Abfall und ohne Darlehen ASZ im Vergleich mit der Entwicklung des Landesindex der Konsumentenpreise (neue Darstellung)



Es müsste das Ziel sein, dass die Einnahmen und Ausgaben einer Gemeinde über einen Konjunkturzyklus (Hochkonjunktur – Rezession) hinweg im Gleichgewicht behalten werden. Die ökonomische Theorie nennt das „antizyklisches Verhalten“. Dabei wären bei schwacher Konjunktur Defizite erlaubt, die bei besserem Wirtschaftsgang wieder ausgeglichen werden müssten. Oder anders gesagt: Defizite in der Rezession, aber Überschüsse in der Hochkonjunktur. In den letzten Jahren haben die positive Konjunkturentwicklung, die überdurchschnittliche Steigerung der Steuererträge und die vergleichsweise geringen Investitionen immer wieder zu positiven und teils sogar sehr hohen Cashflows geführt. Nebst dem Schuldenabbau können so die Investitionen weitgehend selbst finanziert werden. Damit konnten auch die schwierigeren Jahre 2019 und 2020 mit Gelassenheit angenommen werden. Und damit wurde das Ziel des „antizyklischen Verhaltens“ einigermassen erfüllt.

Die aktuelle bzw. geschätzte Schuldenlage per Ende 2024 der Stadt Dübendorf bleibt immer noch komfortabel. Auch ohne Liquiditätsüberhang (dank Zufluss der a.o. Grundsteuern 2024) dürften etwa 5 Mio. Franken „Vermögen“ oder sogar ca. 15 Mio. „Vermögen“ ohne den Abwasser- und Abfallbereich resultieren. Mit Ausklammerung des Darlehens ASZ könnte sogar noch ein „Vermögen“ von knapp 40 Mio. ausgewiesen werden, welches unter Berücksichtigung eines immer noch leichten Liquiditätsüberschusses sogar noch etwas höher sein dürfte. Damit hat das Politische Gut seit Ende 2017 immer noch eine rekordverdächtige Schuldenfreiheit erreicht und Dübendorf kann sogar unter Ausklammerung der Sondereffekte auch per Ende 2024 noch ein Vermögen ausweisen. Dieser Spielraum bestätigt die differenzierte Steuerfussenkungen 2018 und 2023 und ist immer noch eine gute Voraussetzung für die Finanzierung der anstehenden grossen Vorhaben (ohne Wahlbedarf) im Rahmen einer vertretbaren Neuverschuldung und einer moderaten Steuerfussanpassung bis 2028 und darüber hinaus.

2.6. Einhaltung des mittelfristigen Ausgleichs bzw. der Schuldenbremse (Einführung per 1.1.23)

Kenngrösse 1	Verzinsliche Schuld gemäss Schuldenbremse
Definition	Die relativierte verzinsliche Schuld des politischen Gutes (ohne Spezialfinanzierungsbereich, Darlehen und darlehensähnliche Werte gemäss Finanzplan sowie den Veränderungen Anlagen Finanzvermögen) darf am Ende der Planperiode (laufendes Budgetjahr plus 3 Jahre) maximal 80% des einfachen Staatssteuerertrages betragen und auch in einer Langfristplanung (laufendes Budgetjahr plus 8 Jahre) 100% nicht überschreiten.
Kennzahlen	max. 80 % der ESS Ende Planperiode (Budget plus 3 Jahre) max. 100% der ESS Ende Planperiode plus 5 Jahre
Kenngrösse 2	Ausgleichsreserve gemäss Schuldenbremse
Definition	Rechnungsüberschüsse und Rechnungsfehlbeträge aus dem Geldfluss (Cash-flow) der Erfolgs- und Investitionsrechnung gemäss Definition im Finanzplan – ohne Berücksichtigung von Veränderungen im Finanzvermögen eines Jahres – werden der Ausgleichsreserve gutgeschrieben bzw. belastet. Diese darf nie weniger als 10% des einfachen Staatssteuerertrages enthalten. Die Ausgleichsreserve beträgt maximal 100% des einfachen Staatssteuerertrages.
Kennzahl	max. 100 % der ESS, min. 10 % der ESS Ende Planperiode (VA plus 3 Jahre)

Abb. 10d: Entwicklung des Kriteriums maximale Schuld gemäss Schuldenbremse (SB)

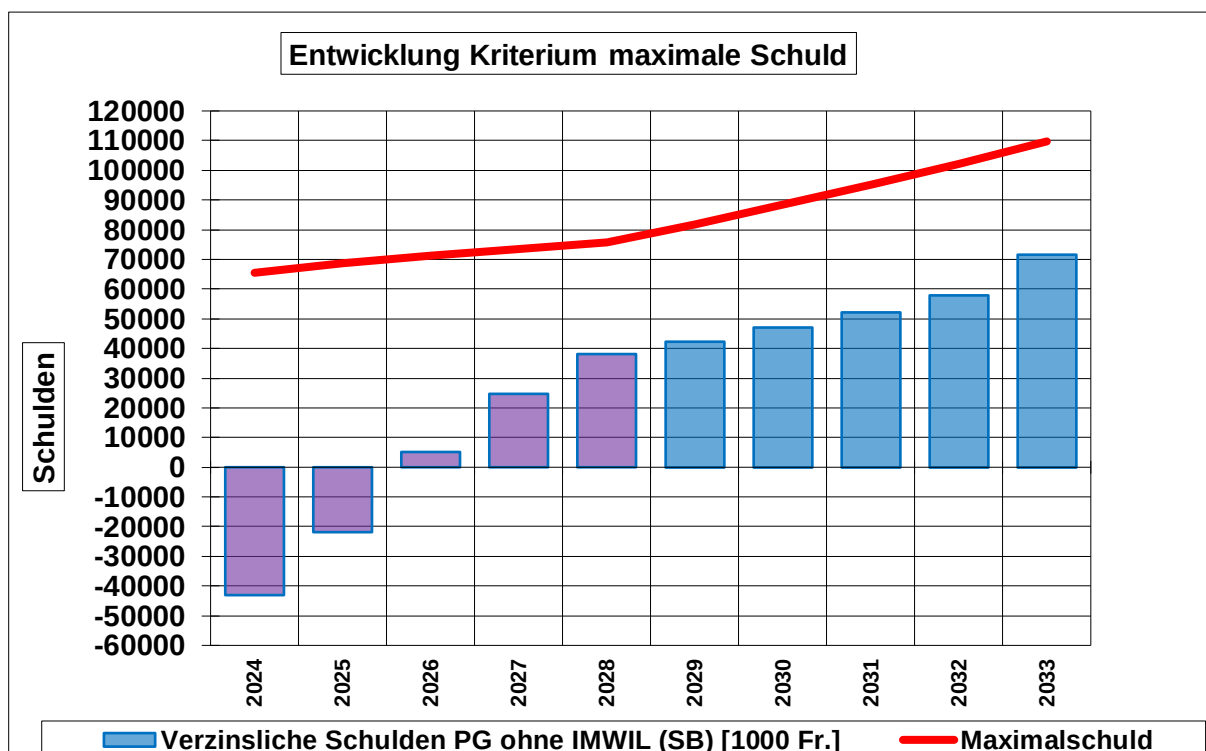
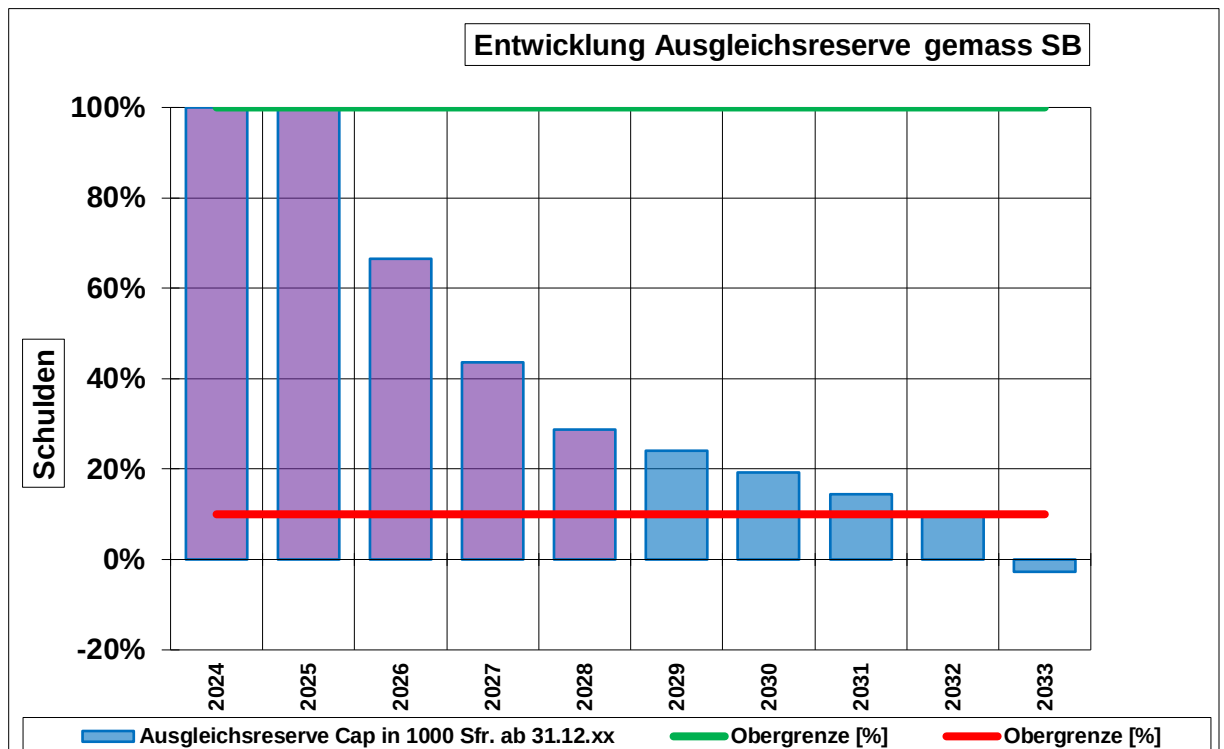


Abb. 10e: Entwicklung des Kriteriums Ausgleichsreserve gemäss Schuldenbremse (SB)



Die Entwicklung der Bestände zeigt an, dass per Ende Planperiode die relativierte verzinsliche Schuld gemäss Schuldenbremse deutlich unter 80% des ESS bleibt und auch in der Periode plus 5 Jahre diese auch noch einhalten kann (unter 100%). Dabei ist ab 2027 die vom Stadtrat bei der Senkung 2023 angekündigte Anpassung der Steuern um neu 5 % (bisher 3 %) eingeplant (bzw. nach 4 Jahren die „Dividende“ ab 2023 wieder reduziert). Zudem ist aus heutiger Sicht zur Einhaltung über 2032 hinaus ab ca. 2031 eine weitere Korrektur um ca. 5-9 % oder/und weitere Massnahmen bei den laufenden Ausgaben oder den Investitionen erforderlich.

Bezüglich der Ausgleichsreserve zeigt der aktuelle Finanzplan an, dass per Ende Planperiode die Ausgleichsreserve noch klar über 10% liegt und damit dieser Wert noch knapp eingehalten wird. Ein Blick in die weitere Zukunft zeigt an, dass auch mit der Anpassung des Steuerfusses ab 2027 ohne weitere Massnahmen und trotz der weiteren kalkulatorisch eingeplanten Steuererhöhung in den Folgejahren klar unter die 10% absinken dürfte.

Der mittelfristige Ausgleich ist damit eingehalten.

Da alle Werte gemäss Art. 9 der Gemeindeordnung bezüglich Schuldenbremse im Finanzplan 24/28 eingehalten sind, sind damit gemäss Art. 9.2. keine zusätzlichen Massnahmen für 2025 erforderlich.

3. Kennzahlen

3.1. Bilanzgrößen

Aktiven

Das Finanzvermögen und das Verwaltungsvermögen bilden die Aktiven. Die Aktiven zeigen, wie das Geld verwendet wurde.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen ist eine Vermögensanlage und deshalb vom finanzrechtlichen Standpunkt her veräusserbar. Zum Finanzvermögen gehören beispielsweise die Liquiden Mittel, Geldanlagen sowie Grundstücke, die nicht der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Das Finanzvermögen wird nicht abgeschrieben.

Verwaltungsvermögen

Es bildet den Teil der Aktiven, welcher der öffentlichen Aufgabenerfüllung dient und deshalb nicht verkauft werden kann. Dazu gehören zum Beispiel die Kanalisationsleitungen, die Schulhäuser oder das Stadthaus. Das Verwaltungsvermögen muss abgeschrieben werden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen zeigen die jährliche Wertminderung der Anlagen des Verwaltungsvermögens. Die Höhe der Abschreibungen ist abhängig von der Anlagekategorie und der damit verbundenen Nutzungsdauer des Objekts (lineare Abschreibungsmethode).

Passiven

Fremdkapital und Eigenkapital gehören zu den Passiven. Die Passiven zeigen, woher das Geld kommt.

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus zwei Teilen, dem kurzfristigen und dem langfristigen Fremdkapital.

Zu den kurzfristigen Schulden gehören beispielsweise die Kreditoren oder überzogene Kontokorrent-Konten. Zum langfristigen Fremdkapital gehören Hypotheken oder Darlehen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist nur eine buchhalterische Grösse, die sich aus den Aktiven abzüglich des Fremdkapitals ergibt. Wenn man jahrelang Verluste macht, kann das Eigenkapital auf null sinken.

Nettoinvestition

Aufwandüberschuss der Investitionsrechnung. Der Aufwandüberschuss ergibt sich aus den Ausgaben (Investitionen), die zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben dienen, abzüglich der Investitionsbeiträge anderer Gemeinwesen/Institutionen. Die Nettoinvestition wird dem Verwaltungsvermögen gutgeschrieben.

Nettoveränderung

Anlagen im Finanzvermögen, die Investitionscharakter besitzen, abzüglich Investitionsbeiträge ergeben den Saldo der Investitionsrechnung für das Finanzvermögen. Die Nettoveränderung wird dem Finanzvermögen gutgeschrieben.

Spezialfinanzierungen

Diese Finanzierungen sind Mittel, die wohl im Haushalt integriert sind, aber an einen bestimmten Zweck gebunden werden. Man unterscheidet zwei Arten von Spezialfinanzierungen:

Durch übergeordnetes Recht bestimmte (Ersatzabgaben für Schutzraum- und Parkplatzbauten sowie Forstreserven)

Vortrag von Gewinn/Verlust auf gemeindeeigenen Betrieben (Stadt. Werke, Abwasser- und Abfallbeseitigung)

Vorfinanzierung

Vorfinanzierungen von Investitionsvorhaben sind Spezialfinanzierungen. Durch die Bildung der Reserve kann die finanzielle Belastung eines künftigen, sehr grossen bzw. aussergewöhnlichen Investitionsvorhabens auf mehrere Jahre verteilt werden.

Einfache Staatssteuer

Die Einfache Staatssteuer ist der Grundtarif gemäss Steuergesetz. Die Gemeinde-/Kirchensteuer wird in Prozenten der einfachen Staatssteuer festgelegt.

3.2. Finanzkennzahlen

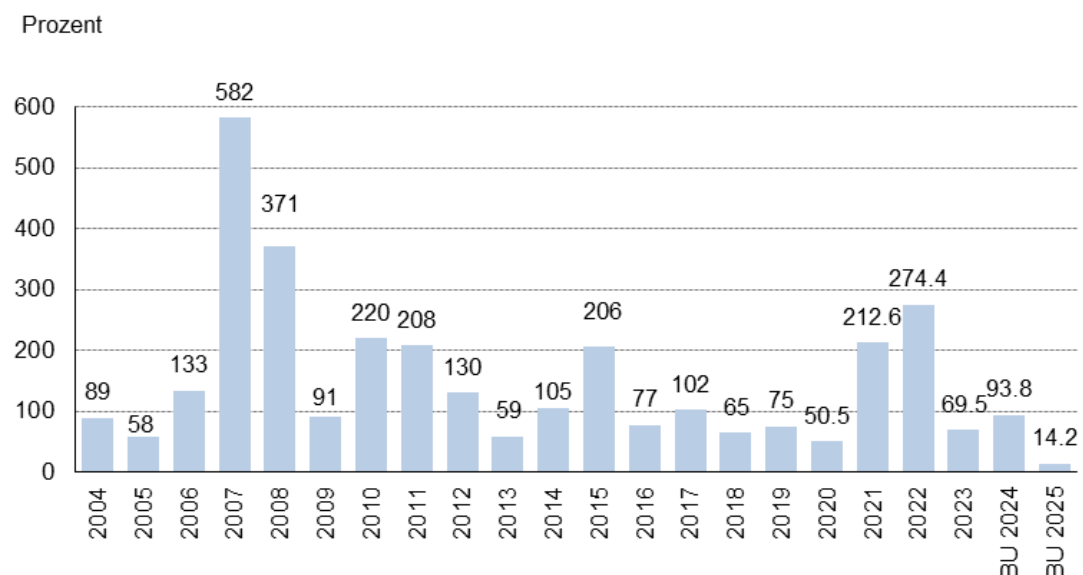
3.2.1. Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Je höher diese Messzahl ist, umso geringer ist die Neuverschuldung. Ein Wert von über 100% gibt einen Abbau der Schulden wieder.

Im Selbstfinanzierungsgrad wird die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition ausgedrückt. Die Selbstfinanzierung setzt sich aus den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, dem Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung sowie der Differenz der Einlagen in und der Entnahmen aus Spezial- und Vorfinanzierungen zusammen.

Der angestrebte Selbstfinanzierungsgrad von 100% wird im Budgetjahr 2025 aufgrund der geplanten ungewichteten Investitionen von 39.22 Mio. Franken und dem Anstieg beim laufenden Aufwand verfehlt; er wird lediglich auf ca. 14.2% geschätzt.

Abb. 11: Selbstfinanzierungsgrad

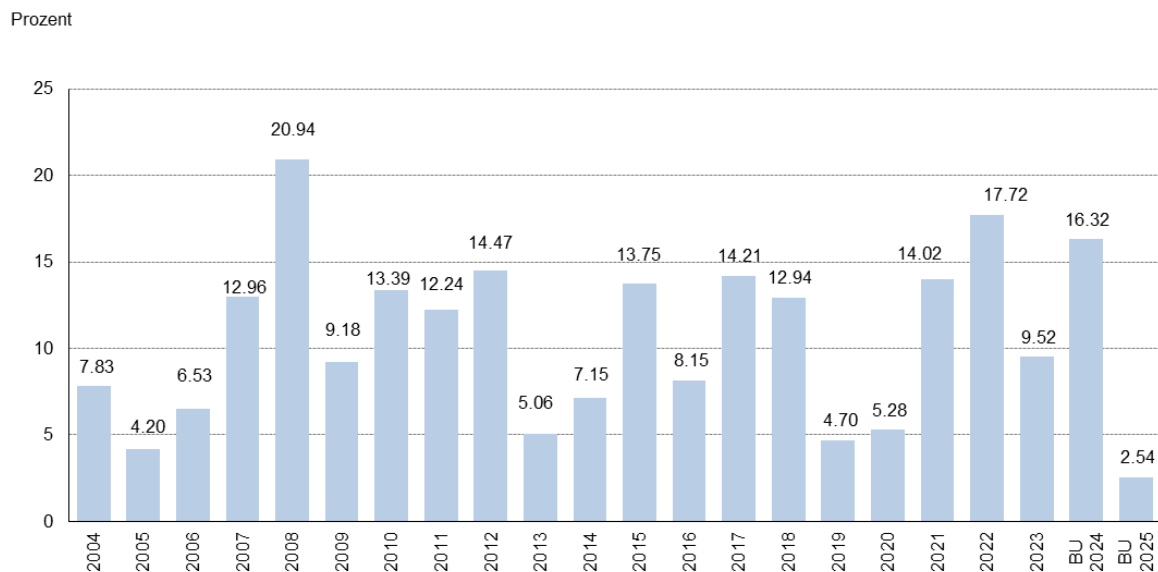


3.2.2. Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von Investitionen oder für die Rückzahlung von Schulden zur Verfügung steht. Je höher der Selbstfinanzierungsanteil ist, desto besser sind die Möglichkeiten für die Verwirklichung von neuen Investitionen. Eine steigende Kennzahl weist auf eine Verbesserung der Finanzlage hin.

Im Selbstfinanzierungsanteil wird die Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages (Steuern und übrige Erträge) gezeigt. Bei diesem handelt es sich um den Ertrag der Erfolgsrechnung ohne die Entnahme aus Spezialfinanzierungen, den durchlaufenden Beiträgen und ohne interne Verrechnungen.

Abb. 12: Selbstfinanzierungsanteil

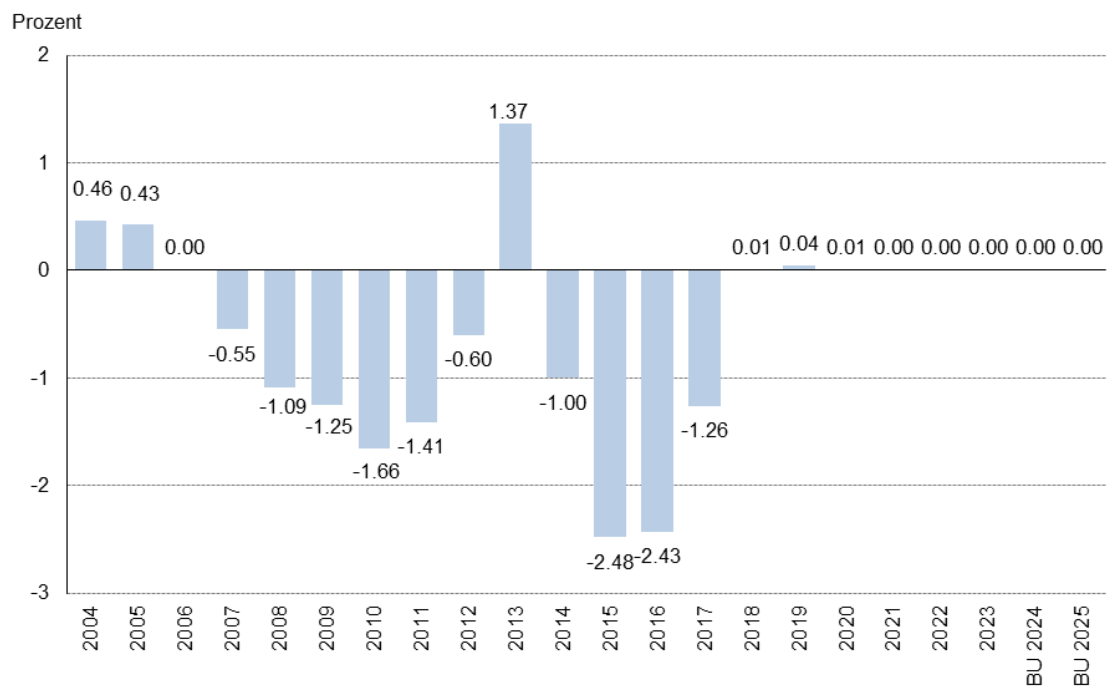


3.2.3. Zinsbelastungsanteil

Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine grosse Verschuldung hin. Diese Kennzahl gibt die Einengung des finanziellen Spielraums durch den Schuldendienst wieder. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz erkannt.

Im Zinsbelastungsanteil werden die Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrages ausgewiesen. Die Nettozinsen setzen sich aus den Passivzinsen abzüglich der Nettovermögenserträge und dem Nettoaufwand für die Liegenschaften des Finanzvermögens zusammen.

Abb. 13: Zinsbelastungsanteil

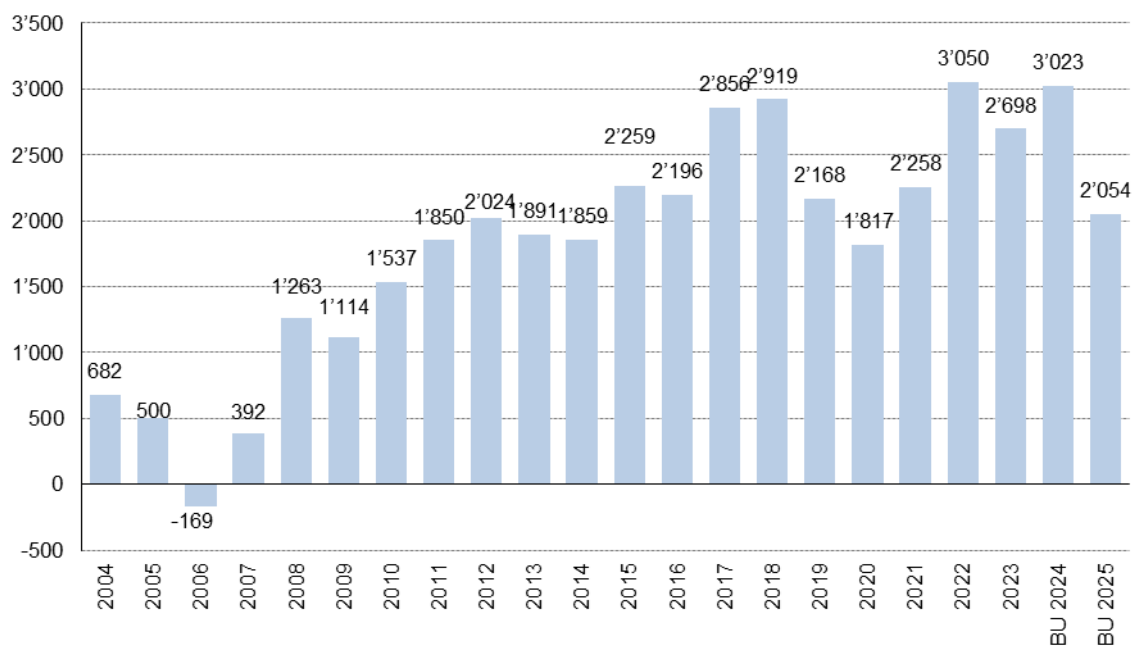


3.2.4. Nettovermögen / Nettoschuld pro Einwohner

Dieser Wert errechnet sich aus dem Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital und Verrechnungen. Ist das Fremdkapital grösser als das Finanzvermögen ergibt sich eine Nettoschuld. Eine grosse Nettoschuld weist auf eine hohe Verschuldung hin.

Abb. 14: Nettovermögen/-schuld pro Einwohner

Franken je Einwohner

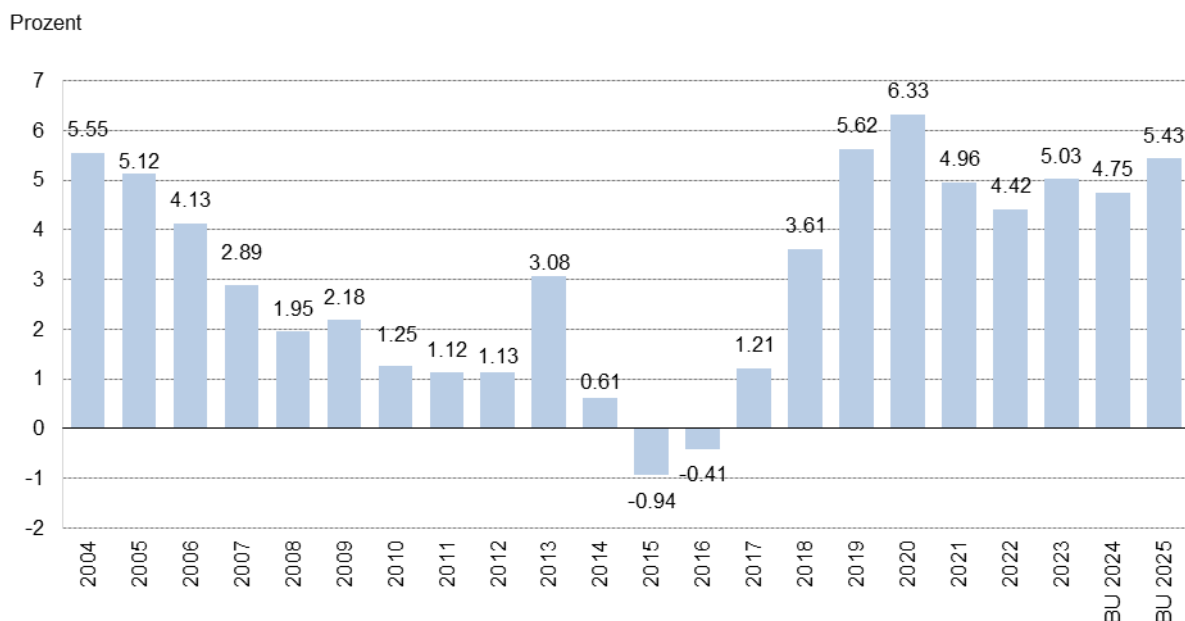


3.2.5. Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl gibt den Anteil des Ertrages an, welcher der Deckung der Verschuldung dient. Ein steigender Kapitaldienstanteil weist auf eine Einengung des finanziellen Spielraums hin. Eine hohe Verschuldung und/oder ein hoher Abschreibungsbedarf sind die Gründe für einen hohen Kapitaldienstanteil.

Der Kapitaldienstanteil berücksichtigt im Gegensatz zum Zinsbelastungsanteil die ordentlichen Abschreibungen. Die restlichen Berechnungsgrundlagen sind gleich. Auch der Kapitaldienstanteil wird in Prozenten des Finanzertrages ausgewiesen.

Abb. 15: Kapitaldienstanteil

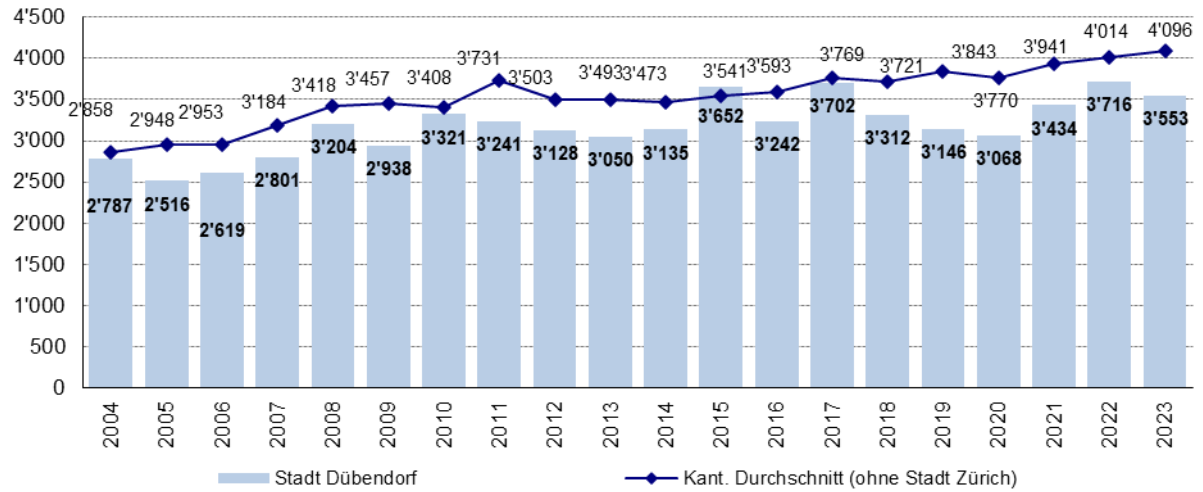


3.2.6. Relative Steuerkraft pro Einwohner

Die relative Steuerkraft ergibt sich aus dem Jahrestotal der einfachen Staatssteuer (100%), dividiert durch die Anzahl Einwohner der Gemeinde. Als Steuerkraft bezeichnet man den Ertrag aller Gemeindesteuern, die im Verlaufe eines Rechnungsjahres eingenommen werden. Dazu gehören die ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres, Steuernachzahlungen früherer Jahre, Quellensteuern und wenn positiv, die Differenz zwischen aktiven und passiven Steuerauscheidungen sowie die Nach- und Strafsteuern. Die Grundsteuern sind nicht darin enthalten. Diese Kennzahl weist auf die steuerlichen Mittel hin, die pro Einwohner zur Verfügung stehen.

Abb. 16: Relative Steuerkraft pro Einwohner (Quelle: Statistisches Amt Kanton Zürich)

Franken



4. Szenarien

Kenngrösse	Bruttoüberschuss, als Mass für die Finanzkraft
Definition	"Cashflow", Rechnungsergebnis zuzüglich Abschreibungen
Kennzahl	Bruttoüberschuss in % des Laufenden Ertrags
Beurteilungs- Grundlage	Mindestens 10% bei durchschnittlicher Investitionstätigkeit

Die Prognose im Basisszenario der Erfolgsrechnung 2024 – 2028 geht gesamthaft von einem Bruttoüberschuss von 70.2 Mio. Franken aus (VJ: 80.6 Mio., VVJ: 74.7 Mio.). Die Finanzkraft beläuft sich auf 5.9 % des Laufenden Ertrages. Der letztjährige Finanzplan basierte auf einer Finanzkraft von durchschnittlich 7.02 %.

Was an Bruttoüberschüssen aus den Rechnungsabschlüssen 2024 – 2028 hervorgeht, steht für die Finanzierung von Investitionen im Verwaltungsvermögen zur Verfügung. Eine allfällige Differenz führt zu einer Zunahme beim Fremdkapital. Im aktuellen Finanzplan zeigt sich wegen der hohen Investitionen ein sich rasch verschlechterndes Bild. Nur dank der geplanten und beschriebenen Massnahmen kann der Schuldenanstieg gemäss Schuldenbremse (PG ohne ASZ) bis 2027 trotzdem noch unter 50 Mio. Franken begrenzt werden (Abb. 10c) und diese Verschuldung bleibt auch bis 2032 (lange Periode SB) noch unter der Grenze der SB.

Hingegen führt auch das weiter rückzahlbare Darlehen an das ASZ zu einem zusätzlichen Schuldenanstieg (Abb. 10b). Und die gebührenfinanzierten Investitionen belaufen sich in den Jahren 2024 – 2028 auf 12.1 Mio. Franken (VJ: 10.8 Mio., VVJ 9.0 Mio.). Daraus resultiert voraussichtlich ein weiterer zusätzlicher absoluter Schuldenanstieg (Abb. 10a).

Im Folgenden werden die Varianten des Finanzplanes näher erläutert.

4.1. Basis

Das vom Stadtrat festgelegte neue Basisszenario **liegt aufwandseitig 2025 nochmals massiv höher als im letztjährigen Basisszenario und liegt sogar leicht über dem letztjährigen Szenario tief!** Ab 2025 geht das Basisszenario weiter von einem etwas über der Teuerung liegenden – aber deutlich über dem in den letzten Finanzplänen angezeigten - Aufwandwachstum aus. Bei den Investitionen wurde im Basisszenario für 2025 von einer 75%-igen, 2026 mit einer 55%-igen, für 2027 mit einer 50%-igen und 2028 mit einer 38%-igen Umsetzung oder einer Straffung von ca. minus 124 Mio. Franken (VJ 125 Mio.) auf 144 Mio. Franken (VJ: 120 Mio.) bei den ungewichtet geplanten Vorhaben von 263 Mio. Franken (VJ: 245 Mio.) im Politischen Gut gerechnet. **Neu wird nun davon ausgegangen, dass das Hallenbad – das im VJ noch mit Vorbehalt drin war - und das Schulhaus Birchlen in den nächsten Jahren klare Schwerpunkte der IR sein werden und andere Projekte zu priorisieren und zu bremsen sind.** Der gewichtete Wert liegt damit nochmals etwas tiefer als der des Vorjahres (Basis). Zudem werden wiederum 30 Mio. Franken oder rund 75% der Investitionen des ASZ als aus dem Betrieb zu refinanzierendes Darlehen definiert.

Einnahmenseitig wurden die Steuererträge wegen der leicht besser als erwarteten Entwicklung 2024 (ohne Grundsteuern) trotz immer noch bestehenden Unklarheiten wegen der Weltlage weiter deutlich positiv angenommen und liegen grundsätzlich nochmals rund 3.0 Mio. höher als im Szenario (und etwas über hoch und basisminus) des Vorjahres (einfacher Staatssteuerertrag). Dabei wird das Wachstum der Stadt neu als nochmals positiver (v.a. Hochbord) für das Steueraufkommen angenommen. Bezüglich

Gesamtsteuern ergibt sich dann gegenüber dem letztjährigen Szenario ebenfalls eine um ca. 3.0 Mio. deutlich höhere Ertragserwartung. **Mögliche Effekte der Weltlage werden nicht berücksichtigt.** Hingegen werden die Effekte der Steuerreform 17 des Bundes/Kantons weiter positiv bzw. neutral auf die Steuererträge eingeschätzt. Dafür wird weiter mit einem Ressourcenzuschuss von 5.0 Mio./a - wie im Vorjahr - gerechnet. Und auch mit dem Darlehen an das IMWIL können nur ein Teil der angedachten Investitionen im geplanten Zeitraum vollständig finanziert werden, wobei aufgrund der Erfahrungen wie bisher Verzögerungen zu erwarten sind und viele Projekte noch nicht priorisiert und noch nicht alle Projekte auf ihre zwingende Notwendigkeit geprüft sind.

Trotz der weiter positiven Steuererwartungen, der separaten Betrachtung des IMWIL-Darlehens und dem so erreichbaren Cashflow in der Planperiode würde sich die relativierte Verschuldung massiv erhöhen, und ohne IMWIL auf rund 38 Mio. steigen (VJ um 0) bzw. inkl. IMWIL sogar 61 Mio. Franken erreichen (VJ: 20 Mio.), den Maximalwert der Zielsetzungen damit kratzen, aber die Schuldenbremse noch klar einhalten. Die so relativierte Selbstfinanzierung des PG wäre mit durchschnittlich knapp 45% (2028: 44%) trotz reduzierter Investitionen nur noch knapp akzeptabel (Details Seite 50).

Eine Analyse der Langfristentwicklung des aktuellen Finanzplanes bis 2033 zeigt auf, dass unter klar definierten Annahmen und mit strikter Aufwandkontrolle und Priorisierung v.a. der Investitionen bei den neu max. 22.5 Mio. pro Jahr (VJ: 20.0 Mio.) die Zielsetzungen – Verschuldung innerhalb der Schuldenbremse und Steuerfuss bei 78% bis 2026, ab ca. 2027 ca. 83 % – auch längerfristig (bis ca. 2030/2033) einigermaßen eingehalten werden können. Danach ist aus heutiger Sicht eine Reduktion der Investitionen, ein Bremsen des Aufwandes und/oder eine Anpassung des Steuerfusses um weitere 7% nötig. Sollten die Investitionen deutlich höher bleiben (gegen 25 Mio./a) wird eine weitere Anpassung des Steuerfusses nach 2030/2033 um mind. weitere 5 % (total +12%) notwendig werden.

In allen Szenarien wird wiederum keine (Netto-)Veräusserung von Finanzvermögen vorgesehen, dafür aber seit 2019 ff. weiter vom vollen Ertrag aus dem Baurecht Hoffnig ausgegangen. **Zudem wird neu ab ca. 2028 mit Baurechtszinsen aus den Baurechten Gumpisbüel und Leepünt gerechnet.**

➔ Wahrscheinlichkeit ca. 35%.

4.2. Basis plus

Diese Variante geht von einem in der Planperiode reduziertem Wachstum wie 24/25 und gegenüber dem Basisszenario erhöhtem Wachstum (weiter über der Teuerung) der Ausgaben der Erfolgsrechnung aus. Dies damit begründet, dass die höhere Teuerung die Kosten (u.a. Löhne) weiter treiben könnte und die Leistungsüberprüfung nicht mehr weiter geführt wird. Damit erhöht sich der Nettoaufwand am Ende der Planperiode auf rund 125 Mio. Franken oder liegt ca. 2.5 Mio. Franken höher als im Basisszenario. Bei den Investitionen wurden mit rund 157 Mio. Franken (VJ 143 Mio.) um rund 13 Mio. Franken höher angenommen als Basis und damit eine höhere Umsetzung der angedachten Investitionen – indem das Hallenbad und das Schulhaus Birchlen rascher realisiert würden. Dies bei erhöhter Umsetzung von 75% (2025), 59% (2026), 55% (2027) und 49% (2028) der geplanten Investitionen. Es wird ebenfalls davon ausgegangen, dass 30 Mio. Franken oder 75% der rund 40 Mio. Franken der IMWIL-Investitionen weiter nachhaltig refinanziert werden können. Auf der Einnahmenseite wird mit einem etwas höheren Ressourcenzuschuss (6.0 Mio.) und mit etwas tieferen Einnahmen bei den Steuern (als Basis) am Ende der Planperiode gerechnet, was durch reduzierte Basiswerte (-0.8 Mio. ESS), **aber mit einer Steuerfusserhöhung ab 2027 auf 86 % (3% mehr als Basis)** gerechnet wird. Die Grundsteuern werden unverändert hoch angenommen wie in der Basis. **So kann der Finanzhaushalt auch bei dieser Kostenentwicklung der Erfolgsrechnung und der erhöhten Investitionsrechnung bis 2028 bedingt im Lot gehalten werden.** So würde die Verschuldung mit ca. 93 Mio. innerhalb der Planperiode (VJ: 66 Mio.) auf gegen 73 Mio. Franken (VJ: 55 Mio.) - ohne

ASZ auf gegen 55 Mio. (VJ: 32 Mio.) - ansteigen und so die SB in der Periode noch einhalten. Der Selbstfinanzierungsgrad wäre mit 42 % (2028 35%) nur knapp vertretbar. **Zu berücksichtigen ist bei diesem Szenario, dass die Langfristentwicklung bis 2033 entweder Reduktion bei den Investitionen, Verzichtsplanung mit Massnahmen erfordert und/oder ab ca. 2030 eine deutliche Steuerfusserhöhung von mind. weiteren 8–12% nötig wird, um auch die Schuldenbremse über 2033 hinaus einzuhalten.**

➔ Wahrscheinlichkeit ca. 25%.

4.3. Basis minus

Diese Variante geht wie das Basisszenario von einem Steuerfuss von 83 % ab 2027, aber von leicht höheren Steuererträgen (ESS) aus. Der erwartete Steuerkraftausgleich wird so mit 4 Mio. Franken etwas tiefer angenommen. Die Grundsteuern sind leicht höher als im Basisszenario. Auch der bereinigte Nettoaufwand liegt etwas unter dem Basisszenario (- 1.0 Mio.). Die geplanten Investitionen sind gegenüber dem Basisszenario nochmals um ca. 4 Mio. Franken auf ca. 140 Mio. Franken reduziert (z.B. das Hallenbad würde nicht vor 2029/31 realisiert). Wegen dem dadurch höheren Cashflow in der Planperiode würde sich die Verschuldung dank der tieferen Investitionen bis Ende 2028 etwas besser entwickeln als im Basisszenario. Mit einer Neuverschuldung von rund 71 Mio. (VJ: 37 Mio.) würde die Verschuldung am Ende der Planperiode mit rund 51 Mio. Franken (VJ: 26 Mio.) - ohne ASZ 28 Mio. (VJ: 2 Mio.) die SB noch klar einhalten und die Selbstfinanzierung wäre mit 50% (2028: 55%) v.a. am Ende der Planperiode noch vertretbar. **Dieses Szenario ist in der Langfristentwicklung bis 2033 nur unter weiter strikter Weiterführung einer reduzierten Investitionsrechnung stabil und so ist eine weitere Anpassung des Steuerfusses um weitere 5% erst ab ca. 2033 nötig, um die Limiten der Schuldenbremse einzuhalten.**

➔ Wahrscheinlichkeit ca. 25%.

4.4. Hoch

Diese optimistische Variante geht gegenüber „Basis“ von höherem, überdurchschnittlichem Wachstum bei den Steuererträgen (plus 3 Mio. Franken am Ende der Planperiode bei der einfachen Staatssteuer) aus und damit insgesamt am Ende der Planperiode mit einem stabilen Steuerfuss von 78% mit einem um 3 Mio. tieferen Gesamtsteuerertrag wie im Basisszenario. Dabei wird weiter Wachstum bei einer geringeren Teuerung und tieferen Zinsen angenommen. Zudem wird davon ausgegangen, dass der Krieg in der Ukraine rasch beendet und die Krise daraus rasch überwunden wird. Die Grundsteuererträge werden in den Planjahren nochmals deutlich erhöht angenommen gegenüber dem Basisszenario (plus 9 Mio.). Dagegen wurde eine Reduktion des Ressourcenzuschusses auf durchschnittlich 2 Mio./a angenommen. Der bereinigte Nettoaufwand wurde gegenüber dem Basisszenario reduziert angenommen (geringere Teuerung und striktere Leistungsüberprüfung) und würde so weniger ansteigen. Die geplanten Investitionen sind nochmals reduziert gegenüber dem Szenario „Basisminus“ und total ca. 5 Mio. tiefer, was eine weitere und schärfere Priorisierung erfordern würde. Damit wäre der aktuelle Steuerfuss von 78% auch über 2028 hinaus denkbar. Mit dem als Folge höheren Cashflow in der Planperiode würde sich die Verschuldung besser entwickeln wie im Basisszenario. Die Neuverschuldung wäre gleich wie im Szenario minus und würde die Ziele der Schuldenbremse noch deutlich unterschreiten und die Selbstfinanzierung wäre mit 49% (2028: 48%) auch noch akzeptabel. **Dieses Szenario ist in der Langfristentwicklung nur bei weiter positiver Entwicklung knapp stabil und der Steuerfuss von 78% könnte bei Fortführung der Straffung auch bis ca. 2030 gehalten werden unter Einhaltung der Schuldenbremse.**

➔ Wahrscheinlichkeit ca. 5%.

4.5. Tief

Diese pessimistische Variante geht davon aus, dass der Krieg in der Ukraine weiter andauert und zunehmend negative Auswirkungen auf die Konjunktur und damit auch den Dübendorfer Finanzhaushalt zeigt. Es geht von etwas tieferem und unterdurchschnittlichem Wachstum bei den Steuererträgen als das Basisszenario aus - Steuererträge von minus 2.0 Mio. Franken am Ende der Planperiode bei der einfachen Staatssteuer. Die Grundsteuern wären gegenüber dem Basisszenario nicht reduziert, da diese bis 2028 noch als robust eingeschätzt werden. Dabei würde der Ressourcenzuschuss mit 8.0 Mio. Franken höher als im Basisszenario angenommen, obwohl eine Krise wohl den ganzen Kanton treffen würde. Der bereinigte Nettoaufwand wird aber höher - wegen höheren Ausgaben über die Teuerung hinaus - angenommen (Ende Planperiode 2.5 Mio. über Basis). Es wurde mit gleicher Umsetzung der zu finanzierenden geplanten Investitionen – wie im Szenario Basisplus ausgegangen. In diesem Szenario wird unverändert davon ausgegangen, dass das ASZ 30 Mio. Franken aus dem Betrieb refinanzieren kann. **So müsste der Steuerfuss ab 2027 um 8% auf 86% angehoben werden, um den Finanzhaushalt einigermaßen im Lot zu halten.** Nur damit würde der Steuertrag genug abwerfen, um die Investitionen einigermaßen zu finanzieren. Die zusätzliche Verschuldung würde aber mit rund 98 Mio. (VJ: 58 Mio.) trotzdem massiv ansteigen und mit rund 78 Mio. Franken (VJ: 47 Mio.) - mit ASZ 55 Mio. (VJ: 23 Mio.) die Schuldenbremse noch einhalten. **Aber die Selbstfinanzierung wäre mit 39% (2028 27%) ungenügend. Dazu zeigt dann die Langfristplanung an, dass ohne markanten Verzicht und/oder Massnahmen ab 2030 eine weitere markante Steuerfusserhöhung von sicher 10-15% drohen würde, um die Schuldenbremse auch bis 2033 (Langfristperiode) knapp einzuhalten.**

➔ Wahrscheinlichkeit ca. 10%.

4.6. Zusammenfassung Szenarien

Tab. 3: Zusammenfassung der wichtigsten Kennzahlen des Finanzplanes (Vergleich Finanzplan 2022 (Basis) mit Finanzplan 2023 Basisversion mit den vier Varianten)

Szenario	Basis 23-27	Basis 24-28	Basis plus	Basis minus	hoch	tief
Steuerfuss Ende Planperiode	81	83	86	83	78	86
Strukt. Massn. in Mio./a	-	-	-	-	-	-
Bruttoüberschuss	80.621	70.191	71.041	76.528	74.709	65.655
Veränderung NA zu HR in %/a	4.21	3.98	4.53	3.73	3.45	4.57
Veränderung NA zu BU akt in %/a	3.51	3.25	3.95	2.94	2.57	4.00
NA am Ende der Planperiode	114.833	123.394	125.746	122.343	121.114	125.918
Investitionen PG	119.815	144.237	156.835	140.670	138.996	156.835
ESS 100 %	88.606	94.660	93.974	95.349	97.437	92.610
Steuern total am Ende der Planperiode	104.786	112.352	113.953	113.961	109.441	109.114
Steuerkraftausgleich aus neuem NFA in Mio.	5.000	5.000	6.000	4.000	3.000	8.000
Grundsteuern über Planperiode	104.000	102.000	102.000	105.000	111.000	102.000
SFG über die Planperiode	67	49	45	54	54	42
Schuld PG inkl. Darl. ASZ Ende Planperiode in Mio.	26.706	61.129	72.877	51.224	51.370	78.263
Schuld PG ohne ASZ Ende Planperiode in Mio.	2.706	38.129	49.877	28.224	28.370	55.263
* Ausgleichsreserve Ende Planperiode in % (SOLL > 10%)*	56	29	16	39	38	11
** Verschuldung gemäss SB +5a (grobe Schätzung)	71.070	74.106	85.000	70.000	70.000	103.000
Verschuldung PG (ohne Darl. ASZ)	37.664	81.205	92.953	71.301	71.447	98.339

Abkürzungen: NA: Nettoaufwand, HR: Hochrechnung laufendes Jahr, BU akt: Budget aktuell, n.a.: nicht erfasst, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ESS =Einfache Staatssteuer, PG: politisches Gut o. ARA, */** neue Elemente aus der Schuldenbremse

Die Szenarien zeigen mögliche Wege auf, wie je nach Entwicklung der Konjunktur, der Teuerung, der Einnahmen, der Erfolgsrechnung und der Investitionen der weiter reduzierte Steuerfuss von 78% bis 2027 und danach gehalten bzw. moderat erhöht oder sogar markant erhöht werden muss.

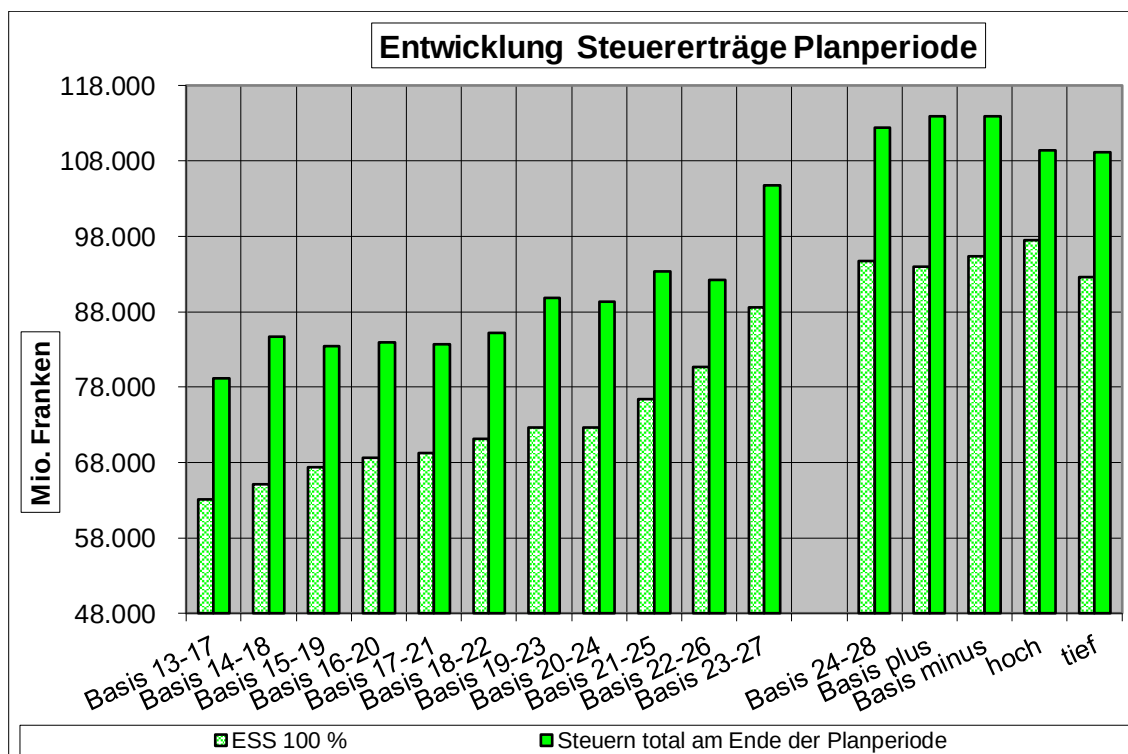
Die Bandbreite der Szenarien geht etwas weiter auseinander, da das aktuell rasante Bevölkerungswachstums in Dübendorf seine Spuren hinterlässt. Daneben haben auch die Teuerung, das Zinsniveau, die Entscheidungen zum Personal und die Investitionen und deren Folgekosten einen massgeblichen Einfluss. Zudem sind die Folgen des Ukrainekrieges weiterhin kaum einschätzbar sind und je nach Verlauf, einem baldigen Ende oder noch einem langen Andauern kann dies Auswirkungen haben. Die Unsicherheiten sind dadurch aktuell klar grösser als in früheren Jahren und die nächsten Finanzpläne dürften weiter mehr Volatilität beinhalten.

Weiterhin bleibt der Spielraum für neue Ausbauwünsche oder Erweiterungen sehr eng und die im Stadtrat vorgenommene jährliche Priorisierung und Straffung ist konsequent weiterzuführen. Der Stadtrat hat aber den Spielraum für das Investitionsvolumen von den bisherigen finanzpolitischen Zielen mit ab ca. 2027 mit 15-18 Mio. Franken pro Jahr erhöht. **Neu ab 2023 wird aber vom Stadtrat min. 20 Mio./a als notwendig erachtet und sogar bis auf max. 25 Mio./a als Option diskutiert, um die geplanten, erwünsch-**

ten und notwendigen Investitionen zu tätigen. Dies wird jedoch bei Umsetzung zu einer stärkeren Anpassung des Steuerfusses im Zeitraum ab 2027 und ca. 2032 führen müssen, da sonst der Finanzplan aus dem Lot gerät.

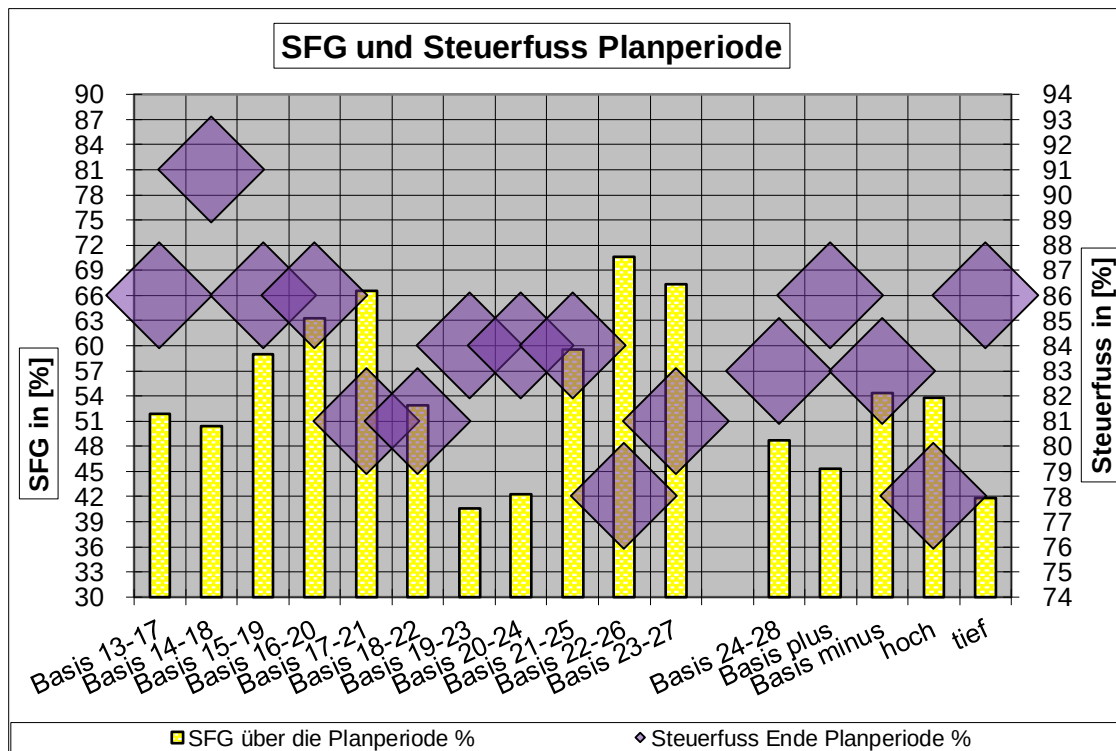
Aber: In den letzten Jahren sind neue Projekte wie neues Hallenbad (vom Volk bewilligt), Mehrzwecksaal Speicher (in Betrieb), Busbahnhof, Agglomerationsprogramm, ein neues Asylheim u.a. neu eingebracht, entwickelt und konkretisiert worden. Zusätzlich sind die Kosten der Schulhaussanierungen (Birchlen (vom Volk bewilligt), Stägenbuck etc. markant nach oben geschneilt. Dafür konnte mit der innovativen Lösung eine insgesamt kosteneffiziente Finanzierung des neuen Schulhauses Threepoint im Hochbord gefunden werden, welche auch teure Provisorien vermeidet(in Betrieb). Sollten nun aber alle oder mehrere dieser obigen Projekte in den heute vorgesehenen Zeiträumen vollständig realisiert werden, ist dies ohne eine frühere und/oder markantere Steuerfusserhöhung nicht nachhaltig innerhalb der Schuldenbremse zu finanzieren. Dies zeigt auch eine Langfristprognose des Finanzplanes bis 2033 an.

Abb. 17: Szenarien FiPI aktuell im Vergleich zu den Basisszenarios der Vorjahre



Der Stadtrat erwartet wie im Finanzplan beschrieben dank dem Wachstum der Stadt in allen Szenarien steigende einfache Staatssteuererträge (ESS) und auch per Ende Planperiode (bei gleichem Steuerfuss) bei den Steuern total am Ende der Planperiode eine deutliche Zunahme, im Szenario „hoch“ eine deutlichere Zunahme der einfachen Staatssteuererträge und am Ende Planperiode wegen des unveränderten Steuerfusses leicht tiefere Werte bei den Steuern total am Ende der Planperiode. Im Szenario „tief“ wird eine deutlichere Abnahme der ESS im Vergleich zum Basisszenario erwartet, aber dank starker Steuererhöhung gesamthaft eine nur leichte Reduktion bei den Steuern total am Ende der Planperiode. Damit zeigen die Szenarien die möglichen ertragsseitigen Chancen und Risiken an.

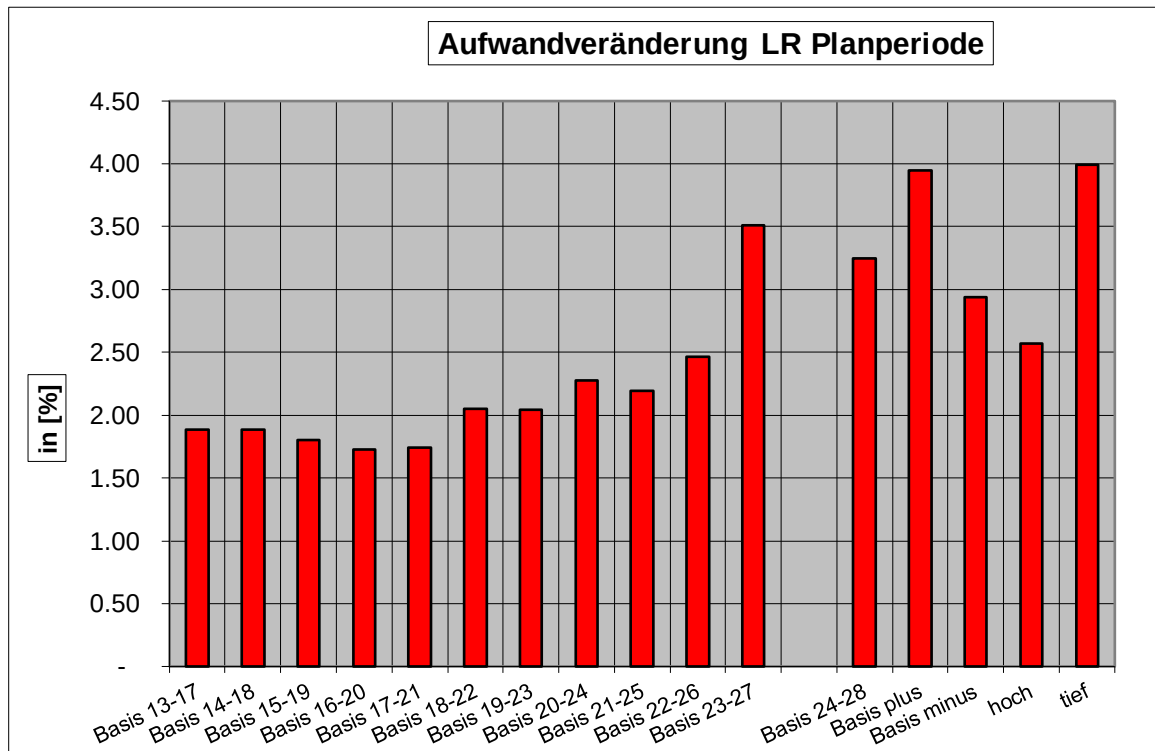
Abb. 18: Szenarien FiPI aktuell im Vergleich zum Basisszenario der Vorjahre



Der Selbstfinanzierungsgrad sinkt wegen der stark ansteigenden IR (auch aufgrund der beschlossenen Projekte), trotz der Ausklammerung des ASZ-Darlehens und nur dank noch weiter guten Grundsteuererträgen in allen Szenarien noch innerhalb knapp vertretbaren Werten. Je nach Szenario ergibt dies Werte zwischen 42 und 54 % (VJ: 51 bis 75 %). Trotz nochmals optimistischeren Annahmen bei den zukünftigen Steuererträgen und weiter hohen Grundsteuern fressen die Aufwandsteigerungen und die Folgekosten der beschlossenen und umgesetzten Projekte dies weg. Aus heutiger Sicht kann nur in einem Szenario der aktuelle Steuerfuss von 78% beibehalten werden, in zwei Szenarien muss ab spätestens 2027 der Steuerfuss um 5% angepasst werden, in zwei möglicherweise sogar früher und um 8% angepasst werden.

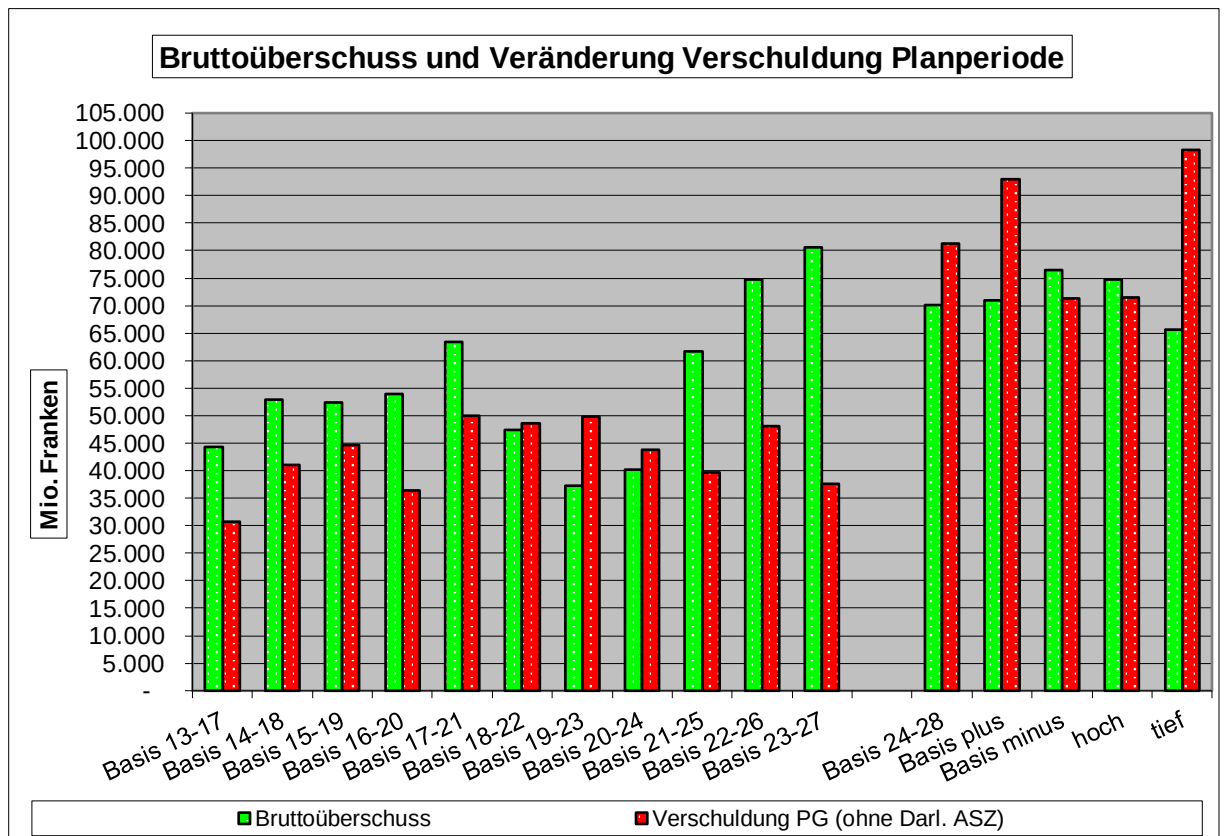
Nur dank dem markanten Schuldenabbau der letzten Jahre, den Überschüssen 2021 und 2022 und der faktischen Schuldenfreiheit kann trotz der aktuell unsicheren Lage der Steuerfuss weiter tief gehalten werden und diese Risiken in Kauf genommen werden. Und nur bei strikter längerfristiger Priorisierung und Verzichtsplanung kann der Steuerfuss auch über 2030 hinaus um 83% gehalten werden.

Abb. 19: Szenarien FiPI aktuell im Vergleich zum Basisszenario der Vorjahre



Bei der Aufwandentwicklung der Erfolgsrechnung (Abb. 19) wird je nach Szenario, Finanzausgleich und Konjunktur von stärkerem oder geringerem Aufwandwachstum ausgegangen. Alle Szenarien wurden gestützt auf die Erfahrungen der Vorjahre, des laufenden Budgets und der laufenden Teuerung auf zum Vorjahr vergleichbare Werte gesetzt, was aber weiterhin trotzdem eine strikte Aufwandkontrolle und eine kontinuierliche Leistungsüberprüfung erfordert.

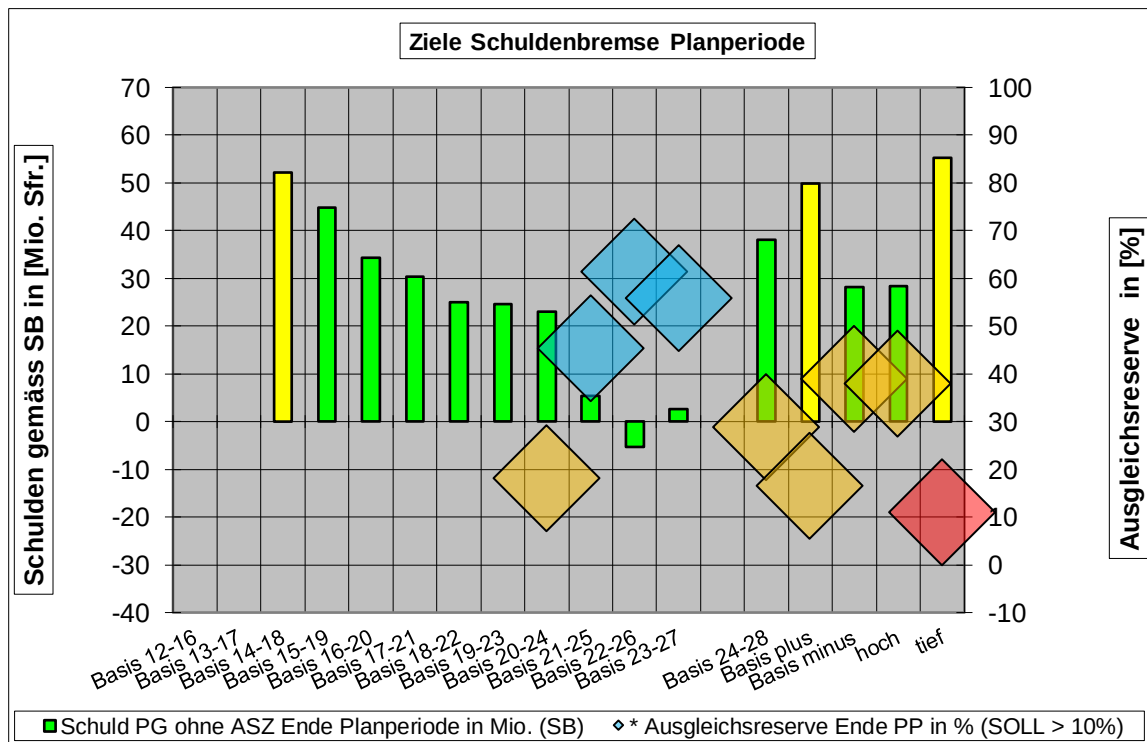
Abb. 20: Szenarien FiPI aktuell im Vergleich zum Basisszenario der Vorjahre



Der ausgewiesene Bruttoüberschuss (Abb. 20) während der Planungsperiode ist je nach Szenario, Investitionen und Steuerfuss in allen Szenarien tiefer als im Vorjahresplan. Dank der unterschiedlich angenommenen Steuererträge und je nach Aufwandwachstum steigt die Verschuldung je nach durch Steuermittel zu refinanzierenden Investitionen je nach Szenarien mehr oder weniger. **Die Gesamtverschuldung des relativierten PG** ist in allen Szenarien deutlich höher als im Vorjahresplan und in allen über den bis zur Einführung der SB gesetzten Zielsetzungen von max. 50-60 Mio., aber klar im Rahmen der Schuldenbremse (SB). Aber dank dem faktischen Vermögen per Ende 2024 bleibt das System auch in den kritischen Szenarien trotzdem noch einigermaßen im Lot.

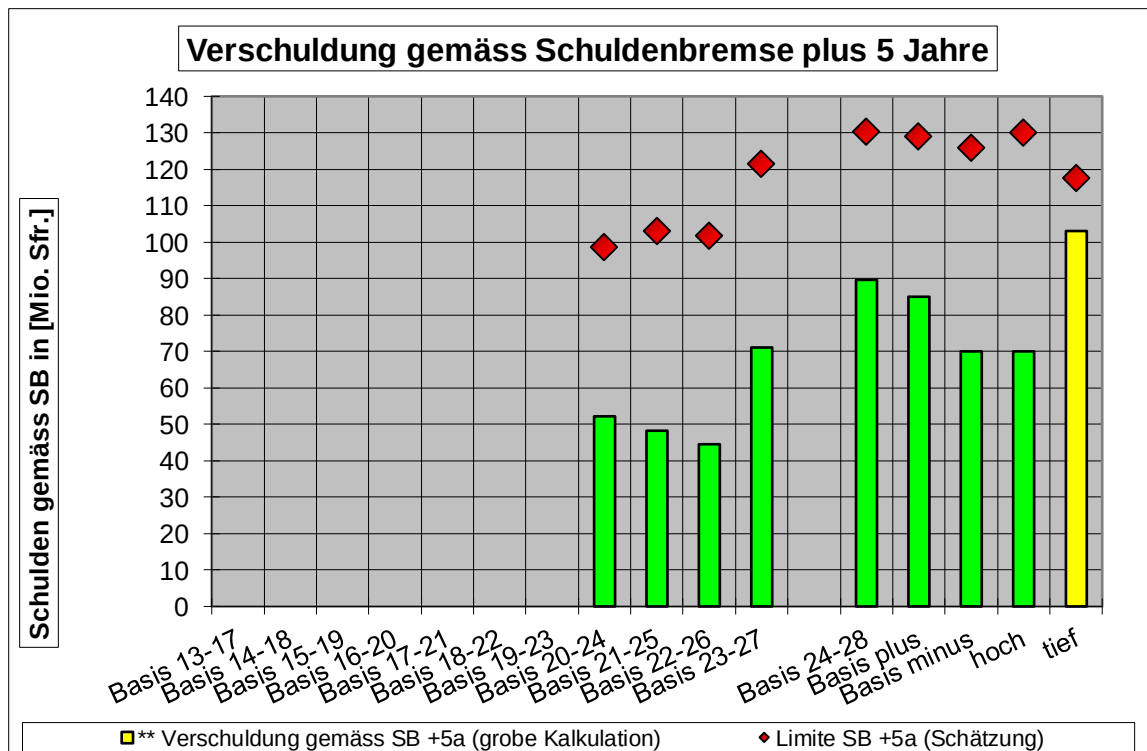
Die Weiterentwicklung des Finanzplanes bis 2033 zeigt in drei der fünf Szenarien bei gezielten Optimierungen und Verzicht in der Verschuldungsentwicklung an, dass die Verschuldung im Rahmen der SB bleibt und eine Steuerfusserhöhung über 83% bis gegen 2030/33 vermeidbar bleiben kann, in zwei aber ein Steuerfuss ab ca. 2030/2033 von 88% oder deutlich mehr erfordern könnte.

Abb. 21: Szenarien FiPI aktuell im Vergleich zum Basisszenario der Vorjahre – SB bis Ende Planperiode



Die Werte der Schuldenbremse können bei vier der fünf Szenarien aus heutiger Sicht einigermaßen eingehalten werden. **Im Szenario Basisplus und tief können die Werte auch noch knapp eingehalten werden, aber die Ausgleichsreserve nähert sich der kritischen Limite rapide an.**

Abb. 22: Szenarien FiPI aktuell im Vergleich zum Basisszenario der Vorjahre – SB Planperiode plus 5 Jahre



In der Folgeperiode plus 5 Jahre (bis 2033) wird die SB in vier der fünf Szenarien mit gewissen Massnahmen (die in den vorherigen Kapiteln beschrieben wurden) ebenfalls eingehalten. **Im Szenario tief dürfte es allerdings ohne massive Einschränkungen bzw. markante Steuererhöhung nicht möglich sein.**

5. Zusammenfassung

5.1. Gesamtüberblick

	Basisperiode 2010 – 2023	Planungsperiode 2024– 2028
Bruttoüberschüsse	Überdurchschnittlich	Durchschnittlich
Nettoinvestitionen	Leicht unterdurchschnittlich	Überdurchschnittlich
Vermögenslage	Markante Reduktion der Schulden seit 1998	Zunahme der Verschuldung

5.2. Ausblick

Der Stadtrat hat die Entwicklung des städtischen Finanzhaushalts und die Veränderung der Rahmenbedingungen zu überwachen und muss bei der periodischen Aktualisierung der Planung eine zielkonforme Finanzpolitik berücksichtigen. **Ab dem 01.01.2023 ist die Schuldenbremse in Kraft getreten und der Stadtrat hat diese Zielsetzungen ebenfalls im Rahmen des Finanzplanes einzuhalten und die Entwicklungen frühzeitig zu steuern.** Eine tiefe bzw. SB-konforme Verschuldung ist dabei die zentrale Richtschnur. Weiter bleibt die Erhaltung eines langfristig stabilen und attraktiven Steuerfusses eine wesentliche Zielsetzung. Diese Ziele konnten mit der Finanzpolitik der vergangenen Jahre erreicht bzw. sogar übertroffen werden, sodass die Ausgangslage für die hohen anstehenden Investitionen trotz einer starken Neuverschuldung und einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad günstig ist.

Die langjährigen Ziele des Stadtrates geben vor, langfristig eine attraktive Steuerpolitik zu betreiben und dies mit einem stabilen Steuerfuss. Aufgrund der sich positiv entwickelnden und weiter optimistisch prognostizierten Steuerzahlen sowie des Ressourcenzuschusses konnte die Stadt in den letzten 20 Jahren den Steuerfuss um insgesamt 18% senken. Die starke Ausgabensteigerung und die hohen Investitionen belasten den Haushalt der Zukunft zunehmend stärker.

Diese möglichen Folgen sind im aktuellen Finanzplan eingeflossen. Dies ist in den folgenden Finanzplänen weiter eng und genau zu beobachten.

Der Stadtrat will auch in der Legislaturperiode 2023 – 2027 die Verschuldung tief halten und die Investitionsvorhaben hinsichtlich ihrer Finanzierbarkeit jährlich überprüfen und priorisieren. Das Investitionsprogramm 2024 – 2028 des Politischen Gutes weist ein immer noch klar zu hohes Brutto-Investitionsvolumen aus und müsste über 2029 hinaus im Rahmen der neu definierten 22.5 Mio./a bleiben.

Dank einer umsichtigen Finanzpolitik der letzten 25 Jahre ist die Lage der Dübendorfer Finanzen komfortabel und die anstehenden Sanierungs-Investitionen können bei gezielter Straffung, Planung und kosteneffizienter Abwicklung immer noch ohne markante Steuerfusserhöhung finanziert werden, wobei die Verschuldung bis 2028 im Rahmen der Schuldenbremse bleiben kann.

Stadtrat und Parlament kommen zur Einhaltung der Ziele aber nicht darum herum, bei der Bewilligung von Investitionsvorhaben klare Prioritäten zu setzen. Auch müssen die Finanzierbarkeit, die Folgekosten und die Machbarkeit genau geprüft werden. Der Stadtrat will aber gezielte Investitionen in bestehenden Infrastrukturen und massvolle Erweiterungen tätigen, um berechtigte Vorhaben realisieren zu können und um teure Folgekosten zu vermeiden. Zusätzliche Infrastrukturen und weitere Kostenschübe bei Projekten des Entwicklungsbedarfs führen ohne gezielte Verzichts- und Optimierungsplanung ab 2027 und ab ca. 2030 zu dafür notwendigen Steuerfussanpassungen. Deshalb ist bei weiteren neuen Projekten, wie

Busbahnhof, Schulbauten, Asylzentrum u.a. eine transparente Darstellung der vollen Folgekosten und der dafür notwendigen Steuerfusserhöhung mit der Weisung auszuweisen.

Der Stadtrat muss weiter alles daransetzen, dass das Ausgabenwachstum der Erfolgsrechnung in Zukunft wieder deutlich gebremst und näher an oder sogar unter der Teuerung gehalten werden kann. Dazu sind laufend auch Leistungen zu hinterfragen, zu optimieren oder zu reduzieren. Dies auch nach der schrittweisen und weniger erfolgreichen Umsetzung der Leistungsüberprüfung. Die Aufgaben sind mit den Vorlagen und regelmässig im Rahmen des Budgets bezüglich Effizienz und Effektivität zu optimieren.

Nur wenn die Erfolgsrechnung innerhalb des Rahmens des Finanzplanes bleibt, die Investitionsrechnung mit klaren Prioritäten gemäss Gewichtung in der Finanzplanung gehalten werden kann und gleichzeitig mit weiter steigenden Einnahmen gerechnet werden kann, kann der Steuerfuss bis 2027 bei 78 % und bis 2032 bei 83% gehalten werden.

Stadtrat Dübendorf

19. September 2024

6. Anhang

Statrat, 19.09.2024 (Basis)

Beträge in 1000 Franken

LE	Laufender Ertrag	106.718	-20.890	-26619	-19129	-79512
W	Verwaltungsvermögen					
F	Finanzvermögen					
r	r % Durchschnittl	5467	-7029			

LE	Laufender Ertrag	106.718	-20.890	-26619	-19129	-79512
W	Verwaltungsvermögen					
F	Finanzvermögen					
r	r % Durchschnittl	5467	-7029			

		1 %	r %	Aufwanc	Ertrag	RE 2023	Netto- ergebnis	BU 2024 GR	Netto- ergebnis	HR 2024	Netto- ergebnis	FP 2025	Netto- ergebnis	BU 2025 o. Abschr.	Netto- ergebnis	FP 2026	Netto- ergebnis	FP 2027	Netto- ergebnis	FP 2028	Netto- ergebnis		
				Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
10	Stadtschreiber/Steuerung & Entw./Behördenstelle	1.5	1	7'396	408	6'988		6'817	348	6'468	9186	8897	352	8'382	6'567	8'085	331	8'642	334	8'778	337		
1108	Informationsdienste	1.5	1	1'295	49	1'247		1'364	47	1'349	1548	1'500	48	1'572	1'324	1'677	1'677	48	1'964	48	2'016	48	
1110	Gesellschaft (ZSA, EWA, KJAD)	1.5	1	1'713	46	1'668		3'643	29	3'128	5'287	3'154	29	3'288	3'086	3'086	30	3'181	30	3'232	30		
12	Bildung übriges (WBK)	1.5	1	5'039	2'235	2'803		5'275	2'147	5'287	2'133	3'584	2'169	5'966	2'988	3'679	2'310	6'151	2'333	6'249	2'356		
1090	Stadtsplanung	1.5	1	385	0	385		388	0	388	388	370	0	370	388	388	0	400	0	406	0		
17	Kinder- & Erwachsenenbehörde KESB	1.5	1	5'338	20	5'318		5'057	10	5'133	1'085	5'123	10	5'206	5'310	5'300	10	5'475	10	5'562	10		
2100	Finanzen & Liegenschaften	1.5	1	2'340	1'276	1'065		2'312	1'227	2'383	1'298	1'085	1'239	1'107	2'631	1'371	1'180	1'385	2'610	1'399	2'651	1'413	
2200	Abteilung Liegenschaften	1.5	1	1'955	238	1'357		1'530	257	1'273	1'535	255	1'280	260	1'708	263	1'445	272	1'788	269	1'788	272	
2300	Finanzen übriges	1.5	1	885	28	865		928	26	902	1'239	942	26	916	1'558	20	1'538	20	1'607	20	1'633	20	
20	Finanzen übriges	1.5	1	293	3816	-3'523		299	3421	-3'122	304	-3'799	303	3455	304	3474	308	3509	313	3544	318	3579	318
23	Finanzen übriges (ohne Zins FV)	1.5	1	2526	4024	-1'488		1'890	4446	-2'556	1'944	-2'670	1'918	4400	-2'572	2'215	-2'398	2'284	4'706	2'320	4'753	2'394	
2800	Abteilung Steuern	1.5	1	2'290	2'298	-8		2'293	2'286	7	2'293	2'286	7	2'327	2'309	18	2'495	2'324	2'572	2'370	2'613	2'394	
3	Hochbau	1.5	1	3'199	1'889	1'329		3'277	1'800	1'477	3'261	1'855	1'407	3'326	1'818	1'508	1'865	3'410	1'902	3'519	1'921	3'594	1'921
4	Tiefbau	1.5	1	6'316	2'136	4'180		6'907	1'797	5'111	7'176	2'246	4'930	7'011	5'196	5'196	7'330	2'051	7'557	2'093	7'677	2'114	
49	Abfall- und Abwasserbeseitigung inkl. Abschr.	1.5	1.5	8'156	0	8'156		8'434	0	8'854	8'654	8'621	0	9'188	8'621	9'325	9'325	9'472	9'472	9'623	9'623		
5	Sicherheit inkl. BA	1.5	1	10'146	7'269	2'880		10'377	7'361	10'468	7'469	10'557	7'435	11'497	7'655	11'669	7'933	11'853	8'012	12'041	8'082		
6	Soziales (inkl. KESB & ASZ)	2.5	1	57'744	24'242	33'502		60'153	24'822	60'461	23'458	61'396	24'525	66'831	23'568	67'237	23'500	63'618	23'735	65'266	23'972		
695	Spiezentrums inkl. Abschr.	1.5	0.8	4'040	4'510	-471		4'290	4'478	-189	4'306	4'565	-259	4'354	-100	4'463	4'602	4'706	4'839	4'781	4'867		
69	Alterszentrum inkl. Abschr.	1.5	1.9	26'454	26'454	-1'563		26'436	26'247	189	27'434	88	26'829	87	28'001	-0.4	28'421	28'533	28'870	29'075	29'627	29'627	
7	Primarschule (ohne VF)	2.5	1	48'721	9'885	38'836		55'897	15'023	40'874	58'924	42'153	56'399	11'477	41'863	43'688	59'543	59'543	59'543	59'543	59'543	59'543	
7	Strukturelle Massnahmen							0				0		0		2'500	0	3'000	0	3'500	0		
2910	Zwischenergebnis endogen			194'306	98'948	95'358		207'866	103'726	214'087	107'644	106'443	104'480	108'255	215'474	112'438	222'362	104'334	227'521	105'998	232'807	107'061	
2910	Ressourcenzuschuss			1'701	9'356	-7'655		538	2'960	538	2'960	-2'421	5'000	0	1'914	-8'294	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	
2910	Zwischenergebnis endogen inkl. Ressourcenzuschuss			196'008	108'304	87'703		208'394	106'686	214'625	110'604	104'022	109'480	108'255	217'388	113'243	222'362	110'334	227'521	111'998	232'807	113'061	
Nettoaufwand endogen				85'338	87'703			5'939	104'730	11'626	106'443	4'199	103'255	5'639	112'438	0.0386	4'959	118'008	3.239	127'823	3.229	125'746	
Nettoaufwand endogen inkl. Ressourcenzuschuss				12.21%	101'708			12.21%	101'708	11.626%	106'443	1.75%	103'255	0.12%	104'745		7.55%	112'008	3.41%	115'823	3.39%	119'746	
40xx00	Steuerertrag Rechnungsjahr					61'673		62'790	-62'790	-62'790	63'955	-63'955	64'674	-64'674	67'080	-67'080	69'260	78'655	80'818	80'818	80'818		
2900	Übrige Steuererträge	1.5		623	27'619	-26'996		580	26'220	-25'640	700	-25'520	589	-28'974	650	-26'990	-26'340	670	31'462	681	33'135	681	
402200	Grundsteuer			16'135	16'135	-16'135		49'000	-49'000	-49'000	46'000	-46'000	13'000	-13'000	14'000	-14'000	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000	
2920	Kapitaldienst			9	720	-712		13	709	-696	13	969	-956	801	13	819	-806	15	609	619	601	619	
2930	Verzinsung Liegenschaften FV 2400 / 2920			553	553	0		550	550	0	550	550	0	553	553	0	1'866	1'866	1'866	1'866	1'866	1'866	
2400	Ertrag Baurechtszinsen (2400.443020)			2'669	2'669	-2'669		2'670	-2'670	-2'670	2'670	-2'670	2'670	-2'670	2'683	-2'683	2'663	3'983	3'983	3'983	3'983	3'983	
2930	Buchgewinne			-101	1	-102		50	0	50	0	50	0	50	0	50	0	50	0	50	0	50	
2930	Buchgewinn Liegenschaften FV (2016 Neubew. FV 1196)			10'992	10'992	10'992		11'595	11'595	11'595	11'595	11'996	11'996	11'996	12'230	12'230	0	13'131	14'539	15'854	15'854		
div.	Planmassige Abschreibungen ohne Abfall/Abwasser			196	196	0		243	243	0	276	205	205	339	339	0	378	446	446	529	529		
div.	Planmassige Abschreibungen Abfall/Abwasser			0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
div.	Ausserplanmassige Abschreibungen ohne Abfall/Abwasser			0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
div.	Planmassige Abschreibungen ASZ			0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
div.	Total Brutto			208'279	217'870	-9'592		221'425	248'868	-27'444	228'210	-22'934	224'311	221'478	2833	2833	228'932	245'212	242'429	252'339	248'506		
CF	Aufwand (-) / Ertragsüberschuss (+)			9'592	9'592			27'444	-27'444	22'934	-22'934	-2'833	2'833	-2'833	-5'515	5'515	-9'480	-2'783	12'202	-3'832	-3'832		
CF	Bruttoberschuss (Cash Flow ohne Spez.finan.)			20'780	39'281	39'281		35'206	5'487	35'206	5'487	5'487	5'487	7'054	7'054	40'29	1'76%	12'202	5.03%	12'551	5.05%		
SF	Bruttoberschuss in % des Ertrages			9.54%	15.78%			15.78%	78%	14.02%	78%	3.0%	78%	3.13%	5.1%		3.25%	86%	86%	86%	86%		
INV	Einrichte Staatssteuer 100 %			1'395	79'068	78%		1'395	80'500	78%	1'371	82'915	82'915	82'915	86'000	86'000	86'795	91'459	91'459	93'974	93'974		
INV	Investitionen Abwasser/Abfall			27'933	61'673			27'933	62'790		27'933	62'790	62'790	62'790	67'080	67'080	69'260	78'655	80'818	80'818	80'818		
INV	Investitionen Polische Gemeinde (PG)			1'273	1'273			1'395	1'395		1'371	2'652	2'652	2'652	2'652	2'652	2'652	3'216	3'216	2'920	2'920		
INV	Investitionen ASZ - 30 Mio. als Darlehen saldonneutral			-1'000	-1'000	-1'000		-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000		
SFG	Investitionen Verwaltungsvermögen			29'082	29'082			29'328	29'328		31'110	26'881	26'881	26'881	29'904	35'896	35'896	36'542	35'503	35'503	35'503		
SFG	Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (ohne Spez.finan.)			71%	71%			134%	134%		113%	20%	20%	24%	24%	11%	11%	33%	33%	35%	35%		
SFG	Selbstfinanzierungsgrad ohne Abwasser/Abfall			74%	74%			140%	140%		117%	22%	22%	24%	24%	11%	11%	35%	35%	37%	37%		
SFG	fehlende Steuerprozent für SFG 100 %			6.4%	6.4%			-9.6%	-9.6%		-4.4%	17.0%	17.0%	18.1%	18.1%	24.3%	24.3%	18.2%	18.2%	16.6%	16.6%		
IV	Verwaltungsvermögen PG			153'748	153'748			162'265	162'265		172'491	178'397	178'397	178'397	187'585	187'585	207'697	226'484	243'713	260'386	260'386		
IV	Verwaltungsvermögen Abfall/Abwasser			9'886	9'886			10'272	10'272		10'981	12'718	12'718	12'718	12'602	12'602	12'602	17'645	20'036	20'036	20'036		
IV	Verwaltungsvermögen Gläubiger / Spital Beteiligung			8'750	8'750			8'750	8'750		8'750	9'238	9'238	9'238	8'750	8'750	9'238	9'238	9'238	9'238	9'238		
IV	Verwaltungsvermögen KA Neugut Beteiligung (Darlehen)			0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
FV	Verwaltungsvermögen ASZ (Darlehen)			28'000	28'000			28'000	28'000		27'000	26'000	26'000	26'000	26'000	26'000	26'000	24'000	23'000	23'000	23'000		
FV	Finanzvermögen			236'555	236'555			247'362	247'362		236'555	247'362	247'362	247'362	236'555	236'555	236'555	236'555	236'555	236'555	236'555		
FK	Finanzvermögen			151'737	151'737			144'860	144'860		146'642	164'041	164'041	164'041	168'492	168'492	168'492	168'492	168'492	168'492	168'492		
FK	Fremdkapital			84'818	84'818			102'502	102'502		89'913	83'321	83'321	83'321	86'064	86'064	87'187	87'187	87'187	87'187	87'187		
FK	Nettovermögen / Nettoschuld			0	0	0		-8'792	-8'792		-5'036	-10'389	-10'389	-10'389	-16'754	-16'754	-16'754	-20'961	-20'961	-20'961	-20'961		

		r %	Aufwanc	Ertrag	RE 2023	Netto- ergebnis	BU 2024 GR	Netto- ergebnis	HR 2024	Netto- ergebnis	FP 2025	Netto- ergebnis	BU 2025 o. Abschr.	Netto- ergebnis	FP 2026	Netto- ergebnis	FP 2027	Aufwanc	Ertrag	FP 2028	Aufwanc	Ertrag	
			Aufwand		Aufwand		Aufwand		Aufwand		Aufwand		Aufwand		Aufwand		Aufwand						
10	Stadtschreiber/Steuerung & Entw./Behördenstelle	1.4	1	7'396	408	6'988	6'817	348	6'468	9186	289	8'897	6'919	352	8'897	328	8'897	334	8'744	337	8'744	337	
1108	Informationsdienste	1.4	1	1'295	49	1'247	1'366	47	1'349	1548	47	1'500	1'620	48	1'572	47	1'572	48	1'916	48	2'007	48	
1110	Personaldienste	1.4	1	1'713	46	1'668	3'643	29	3'614	1977	40	1'937	3'327	29	3'288	30	3'066	30	3'171	30	3'218	30	
12	Gesellschaft (ZSA, EWA, KJAD)	1.4	1	5'039	2'235	2'803	5'275	2'147	5'287	5'287	2'133	5'354	5'354	2'169	5'354	2'288	5'966	6'042	6'131	6'222	2'356		
1090	Bildung übriges (WBK)	1.4	1	385	0	385	388	0	388	388	0	370	370	0	370	0	399	0	399	0	405	0	
17	Stadtplanung	1.4	1	5'338	20	5'318	5'057	10	5'047	5'133	10	5'123	5'216	10	5'206	10	5'300	10	5'458	10	5'539	10	
19	Kindres- & Erwachsenenbehörde KESB	1.4	1	2'340	1'276	1'065	2'312	1'227	2'383	1'298	1'085	1'239	1'239	1'085	1'239	1'171	1'385	1'385	1'385	1'385	1'385	1'385	
2100	Finanzen & Liegenschaften	1.4	1	1'595	238	1'357	1'530	257	1'273	1'535	255	1'280	1'553	260	1'280	263	1'445	1'756	1'756	1'782	2'629	1'782	
2200	Abteilung Liegenschaften	1.4	1	885	28	857	885	28	885	885	28	885	885	28	885	28	885	28	885	28	885	28	
23	Finanzen übriges	1.4	1	293	3816	3523	299	3421	3523	3816	3523	3523	3421	3523	3523	3523	3523	3523	3523	3523	3523	3523	
20	Finanzen übriges (ohne Zins FV)	1.4	1	2526	4024	1'488	1'890	4446	1'488	1'890	4446	1'488	1'890	4446	1'488	1'890	4446	1'488	1'890	4446	1'488	1'890	
23	Abteilung Steuern	1.4	1	2'290	2'298	-8	2'297	2'298	-8	2'297	2'298	-8	2'297	2'298	-8	2'297	2'298	-8	2'297	2'298	-8	2'297	2'298
2800	Hochbau	1.4	1	3'199	1'889	1'309	3'277	1'889	1'309	3'277	1'889	1'309	3'277	1'889	1'309	3'277	1'889	1'309	3'277	1'889	1'309	3'277	
4	Tiefbau	1.4	1	6'316	2'136	4'180	6'307	1'797	5'111	7'176	2'246	4'930	7'011	1'815	5'196	7'330	2'051	7'533	2'093	7'645	2'114	7'645	
49	Abfall- und Abwasserbeseitigung inkl. Abschr.	1.5	1.5	8'156	8'156	0	8'434	8'434	0	8'854	8'854	0	8'854	8'854	0	9'314	9'314	0	9'314	9'314	0	9'314	
5	Sicherheit inkl. BA	1.4	1	10'146	7'269	2'880	10'377	7'361	3'015	10'468	7'469	2'999	10'557	7'435	3'122	11'497	7'655	3'122	11'497	7'655	3'122	11'497	
6	Soziales (inkl. KESB & ASZ)	1.4	1	57'744	24'242	33'502	60'153	24'242	35'871	60'461	23'458	37'004	61'396	24'525	36'831	60'505	37'237	62'678	23'735	63'863	23'972	64'761	
695	Spielezentrum inkl. Abschr.	1.8	0.8	4'040	4'510	-471	4'290	4'478	-189	4'306	4'565	-259	4'354	4'514	-160	4'564	4'565	4'691	4'691	4'691	4'691	4'691	
69	Alterszentrum inkl. Abschr.	1.4	1.9	26'454	26'454	-1'563	26'436	26'247	189	27'434	88	26'916	26'829	87	28'001	28'001	28'359	28'779	29'075	29'208	29'627	29'627	
7	Primärschule (ohne VF)	1.9	1	48'721	9'885	38'836	55'897	15'023	40'874	58'924	16'671	42'153	56'393	14'536	41'863	55'164	58'725	58'725	58'725	58'725	58'725	58'725	
7	Strukturelle Massnahmen						0				0	0	2'000	0	0	0	2'500	0	2'500	0	2'500	0	
2910	Zwischenergebnis endogen			194'306	98'948	95'358	207'866	103'726	214'087	107'644	106'443	106'443	212'735	104'480	108'255	215'474	103'036	225'032	104'343	225'032	107'049	107'049	
2910	Ressourcenzuschuss			1'701	9'356	-7'655	538	2'960	538	2'960	-2'421	104'022	5'000	0	108'255	-8'294	225'032	4'000	225'032	111'049	4'000	111'049	
2910	Zwischenergebnis endogen inkl. Ressourcenzuschuss			196'008	108'304	87'703	208'394	106'686	214'625	110'604	104'022	104'022	5'000	0	108'255	-8'294	225'032	4'000	225'032	111'049	4'000	111'049	
Nettoaufwand endogen				95'358	87'703		5'839	104'730	11'626	106'443		4'196	108'255		108'255		119'445		119'445		122'343		
Nettoaufwand endogen inkl. Ressourcenzuschuss				95'358	87'703		5'839	104'730	11'626	106'443		4'196	108'255		108'255		119'445		119'445		122'343		
40xx00	Steuerertrag Rechnungsjahr			61'673		-61'673	62'790	-62'790	62'790	-62'790	63'855	-63'855	64'674	-64'674	67'080	-67'080	69'596	69'596	69'596	69'596	79'140	79'140	
2900	Übrige Steuererträge	1.5		623	27'619	-26'996	580	26'220	28'974	-26'996	589	28'974	28'974	-26'996	650	-26'996	669	32'959	680	34'822	680	34'822	
402200	Grundsteuer			16'135	16'135	-16'135	49'000	-49'000	49'000	-49'000	46'000	-46'000	13'000	-13'000	14'000	-14'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	
2920	Kapitaldienst			9	720	-712	13	709	-696	13	969	-956	801	-801	13	-801	56	619	381	619	381	619	
2930	Verzinsung Liegenschaften FV 2400 / 2920			553	553	0	550	550	0	550	550	0	1'866	-1'866	553	0	1'866	1'866	1'866	1'866	1'866	1'866	
2400	Ertrag Baurechtszinsen (2400.443020)			2'669	2'669	-2'669	2'670	-2'670	2'670	-2'670	2'670	-2'670	2'670	-2'670	2'683	-2'683	2'683	2'683	2'683	2'683	2'683	2'683	
2930	Buchgewinne			-101	1	-102	50	0	50	0	50	0	50	0	50	0	50	0	50	0	50	0	
2930	Buchgewinn Liegenschaften FV (2016 Neubew. FV 1196)			10'992	10'992	10'992	11'595	0	11'595	0	11'595	0	8'114	8'114	8'114	0	12'230	14'263	15'300	15'300	529	529	
div.	Planmassige Abschreibungen ohne Abfall/Abwasser			196	196	0	243	0	276	0	205	0	339	0	339	0	446	446	446	446	529	529	
div.	Planmassige Abschreibungen Abfall/Abwasser			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
div.	Ausplanmassige Abschreibungen ohne Abfall/Abwasser			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
div.	Planmassige Abschreibungen ASZ			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Total Brutto				208'279	217'870	-9'592	221'425	248'868	228'210	251'144	-22'934	224'311	221'478	2833	231'222	225'707	242'332	240'909	248'148	247'503	247'503	247'503	
Aufwand (-) / Ertragsüberschuss (+)				9'592		-9'592	27'444	-27'444	22'934	-22'934	28'833	-28'833	27'444	-27'444	28'833	-28'833	27'444	240'909	248'148	247'503	247'503	247'503	
CF	Bruttoberschuss (Cash Flow ohne Spez.finan.)			20'780	39'281	-18'501	39'281	-18'501	35'206	5'487	5'487	5'487	27'944	-27'944	5'487	5'487	13'286	15'184	15'184	15'184	15'184	15'184	
SF	Bruttoberschuss in % des Ertrages			9.54%	15.78%	-4.36%	15.78%	-4.36%	14.02%	2.48%	2.48%	2.48%	12.43%	-12.43%	2.48%	2.48%	5.52%	6.13%	6.13%	6.13%	6.13%	6.13%	
INV	Einrichte Staatssteuer 100 %			1'395	79'068	-78'673	1'395	-78'673	1'395	-78'673	78'673	-78'673	80'500	-80'500	78'673	-78'673	78'673	83%	83%	83%	83%	83%	
INV	Investitionen Abwasser/Abfall			27'809	27'809	-27'809	27'809	-27'809	27'809	-27'809	27'809	-27'809	27'809	-27'809	27'809	-27'809	27'809	27'809	27'809	27'809	27'809	27'809	
INV	Investitionen Polische Gemeinde (PG)			-1'000	-1'000	1'000	-1'000	1'000	-1'000	1'000	-1'000	1'000	-1'000	1'000	-1'000	1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	
SFG	Investitionen ASZ - 30 Mio. als Darlehen saldonneutral			29'082	29'082	-29'082	29'082	-29'082	31'110	-31'110	26'881	-26'881	26'881	-26'881	26'881	-26'881	26'881	31'952	31'952	31'952	31'952	31'952	
SFG	Investitionen Verwaltungsvermögen			71%	71%	-71%	134%	-134%	113%	-113%	113%	-113%	20%	-20%	20%	-20%	20%	41%	41%	41%	41%	41%	
SFG	Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (ohne Spez.finan.)			71%	71%	-71%	134%	-134%	113%	-113%	113%	-113%	20%	-20%	20%	-20%	20%	41%	41%	41%	41%	41%	
SFG	Selbstfinanzierungsgrad ohne Abwasser/Abfall			74%	74%	-74%	140%	-140%	117%	-117%	117%	-117%	22%	-22%	22%	-22%	22%	44%	44%	44%	44%	44%	
SFG	fehlende Steuerprozent für SFG 100 %			6.4%	6.4%	-6.4%	-9.6%	9.6%	-4.4%	4.4%	-4.4%	17.0%	-17.0%	17.0%	-17.0%	17.0%	13.6%	13.6%	13.6%	13.6%	13.6%	13.6%	
IV	Verwaltungsvermögen PG			153'748	153'748	-153'748	162'265	-162'265	172'491	-172'491	172'491	-172'491	172'491	-172'491	172'491	-172'491	172'491	218'575	227'878	227'878	227'878	227'878	
IV	Verwaltungsvermögen Abfall/Abwasser			9'886	9'886	-9'886	10'272	-10'272	10'981	-10'981	10'981	-10'981	10'981	-10'981	10'981	-10'981	10'981	17'645	20'036	20'036	20'036	20'036	
IV	Verwaltungsvermögen Glutwerk / Spital Beteiligung			8'750	8'750	-8'750	8'750	-8'750	8'750	-8'750	8'750	-8'750	8'750	-8'750	8'750	-8'750	8'750	9'238	9'238	9'238	9'238	9'238	
IV	Verwaltungsvermögen IKA Neugut Beteiligung (Darlehen)			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
FV	Verwaltungsvermögen ASZ (Darlehen)			28'000	28'000	-28'000	28'000	-28'000	27'000	-27'000	26'000	-26'000	26'000	-26'000	26'000	-26'000	26'000	24'000	24'000	24'000	24'000	24'000	
FV	Verwaltungsvermögen			236'555	236'555	-236'555	247'362	-247'362	236'555	-236'555	247'362	-247'362	236'555	-236'555	236'555	-236'555	236'555	236'555	236'555	236'555	236'555	236'555	
FK	Verwaltungsvermögen			1																			

Beträge in 1000 Franken

LE	Laufender Ertrag	106 718	-19 730	-69 754
r %	Durchschnittl	5467	-20 890	-12 321
Finanzvermögen		-7 029	16 813	
Verwaltungsvermögen				

		1 %	r %	Aufwanc	Ertrag	RE 2023	Netto- ergebnis	BU 2024 GR	Netto- ergebnis	HR 2024	Netto- ergebnis	FP 2025	Netto- ergebnis	BU 2025 o. Abschr.	Netto- ergebnis	FP 2026	Aufwand	Ertrag	FP 2027	Aufwand	Ertrag	FP 2028	Aufwand	Ertrag
				Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
10	Stadtschreiber/Steuerung & Entw./Behördenstelle	1.5	1	7'396	408	6'988		6'817	348	6'468	9186	8897	352	8'382	6'567	8'085	8'508	331	8'646	334	8'787	337		
1108	Informationsdienste	1.5	1	1'295	49	1'247		1'364	47	1'349	1548	1'500	48	1'572	1'324	1'677	1'953	48	1'985	48	2'017	48		
1110	Personaldienste	1.5	1	1'713	46	1'668		3'614	29	3'128	1977	40	1'937	3'288	3'086	3'056	3'132	30	3'183	30	3'235	30		
12	Gesellschaft (ZSA, EWA, KJAD)	1.5	1	5'039	2'235	2'803		5'275	2'147	5'287	5'287	2'169	2'133	5'966	2'588	6'055	6'055	2'310	6'153	2'333	6'253	2'356		
1090	Bildung übriges (WBK)	1.5	1	385	0	385		388	0	388	388	370	0	370	388	388	394	0	400	0	407	0		
17	Stadtplanung	1.5	1	5'338	20	5'318		5'057	10	5'133	5'133	5'216	10	5'206	5'310	5'300	5'390	10	5'477	10	5'566	10		
19	Kinder- & Erwachsenenbehörde KESB	1.5	1	2'340	1'276	1'065		2'312	1'227	2'383	1'298	1'085	1'239	2'631	1'371	1'160	2'659	1'385	2'611	1'399	2'654	1'413		
2100	Finanzen & Liegenschaften	1.5	1	1'955	238	1'357		1'530	257	1'273	1'535	255	1'280	1'708	263	1'445	1'790	266	1'791	269	1'790	272		
2200	Abteilung Liegenschaften	1.5	1	885	28	865		928	26	902	1'239	20	1'219	942	916	1'538	1'582	20	1'608	20	1'634	20		
23	Finanzen übriges	1.5	1	293	3816	-3'523		299	3421	-3'122	304	3'455	303	3'474	3'04	3'474	3'08	3'509	313	3'544	318	3'579	318	
20	Finanzen übriges (ohne Zins FV)	1.5	1	2526	4024	-1'488		1'890	4446	-2'556	1'944	4'613	-2'670	2'215	4'613	-2'398	2'248	4'659	2'284	4'706	2'321	4'753	2'321	
23	Abteilung Steuern	1.5	1	2'290	2'298	-8		2'293	2'286	7	2'293	2'286	7	2'327	2'309	18	2'495	2'324	2'573	2'370	2'615	2'394	2'615	
3	Hochbau	1.5	1	3'199	1'889	1'329		3'277	1'889	1'329	3'261	1'885	1'407	3'360	1'865	1'495	3'410	1'883	3'465	1'902	3'521	1'921		
4	Tiefbau	1.5	1	6'316	2'136	4'180		6'907	1'797	5'111	7'176	2'246	4'930	5'196	7'330	2'051	7'528	2'072	7'560	2'093	7'683	2'114		
49	Abfall- und Abwasserbeseitigung inkl. Abschr.	1.5	1.5	8'158	0	8'158		8'434	0	8'854	8'854	8'621	0	9'188	8'621	9'476	9'476	9'325	9'476	9'325	9'630	9'630		
5	Sicherheit inkl. BA	1.5	1	10'146	7'269	2'880		10'377	7'361	3'015	10'468	7'469	7'435	3'122	11'497	7'655	11'669	7'933	11'858	8'012	12'051	8'082		
6	Soziales (inkl. KESB & ASZ)	1.5	1	57'744	24'242	33'502		60'153	24'282	35'871	60'461	24'525	37'004	36'831	60'505	37'237	63'643	23'735	65'317	23'972	67'082	24'469		
695	Spiezentrums inkl. Abschr.	1.5	0.8	4'040	4'510	-471		4'290	4'478	-189	4'306	4'565	-4'514	4'564	4'565	-0.9	4'633	4'602	4'708	4'639	4'715	4'676		
69	Alterszentrum inkl. Abschr.	1.5	1.9	26'454	26'247	-1'563		26'436	26'247	189	27'434	26'829	87	28'001	26'829	-0.4	28'531	28'531	28'881	29'075	29'352	29'627		
7	Primarschule (ohne VF)	2.5	1	48'721	9'885	38'836		55'897	15'023	40'874	58'924	16'671	42'153	55'164	41'863	43'688	58'543	58'024	59'024	11'707	59'550	11'824		
	Strukturelle Massnahmen			0	0	0		0	0	0	0	2'000	0	0	0	2'500	3'000	3'000	3'000	3'000	3'500	0		
2910	Zwischenergebnis endogen			194'306	98'948	95'358		207'866	103'726	104'130	214'087	106'443	104'480	108'255	215'474	103'036	222'362	104'354	227'609	105'702	232'986	107'068		
	Ressourcenzuschuss			1'701	9'356	-7'655		538	2'960	-2'421	538	2'960	-2'421	1'914	10'208	-8'294	222'362	112'354	227'609	113'702	232'986	115'068		
2910	Zwischenergebnis endogen inkl. Ressourcenzuschuss			196'008	108'304	87'703		208'394	106'686	101'708	214'625	109'404	104'022	108'255	217'388	113'243	222'362	112'354	227'609	113'702	232'986	115'068		
	Nettoaufwand endogen			85'338	87'703	-2'365		5'939	104'730	11'626	106'443	4'196	103'255	5'636	112'438	0.0386	4'956	118'008	3'306	121'907	3'296	125'918		
	Nettoaufwand endogen inkl. Ressourcenzuschuss			12.21%	101'708			12.21%	101'708		11.626%	106'443		0.12%	104'745		5.63%	118'008	3.54%	121'907	3.52%	125'918		
40xx00	Steuerertrag Rechnungsjahr			61'673		-61'673		62'790		-62'790		64'674		67'080		-67'080		69'092		78'093		79'645		
2900	Übrige Steuererträge	1.5		623	27'619	-26'996		580	26'220	-25'640	700	28'974	-28'385	650	26'990	-26'340	660	27'637	671	28'110	682	29'469		
402200	Grundsteuern			16'135		-16'135		49'000		-49'000		13'000		14'000		-14'000		14'000		14'000		14'000		
2920	Kapitaldienst			9	720	-712		13	709	-696	13	609	132	13	819	-806	15	609	176	619	648	1'866		
2930	Verzinsung Liegenschaften FV 2400 / 2920			553	553	0		550	550	0	550	1'866	2'670	553	553	0	1'866	1'866	1'866	1'866	1'866	1'866		
2400	Ertrag Baurechtszinsen (2400.443020)			2'669		-2'669		2'670		-2'670		2'670		2'670		-2'670		2'663		3'883		4'483		
2930	Buchgewinne			-101	1	-102		50	0	50	50	0	0	50	0	50	0	50	0	50	0	50		
2930	Buchgewinn Liegenschaften FV (2016 Neubew. FV 1196)			10'992		10'992		11'595		11'595	11'596	11'996	11'996	11'996	11'996	11'996	13'131	13'131	14'539	15'854	15'854	529		
div.	Planmassige Abschreibungen ohne Abfall/Abwasser			196	196	0		243	243	0	276	205	0	339	339	0	378	378	446	446	529	529		
div.	Planmassige Abschreibungen Abfall/Abwasser			0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
div.	Ausplanmassige Abschreibungen ohne Abfall/Abwasser			0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
div.	Planmassige Abschreibungen ASZ			0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Total Brutto			208'279	217'870	-9'592		221'425	248'868	-27'444	228'210	224'311	221'478	2833	231'222	225'707	238'412	228'619	245'307	240'510	252'585	245'674		
	Aufwand (-) Ertragsüberschuss (+)			9'592		-9'592		27'444		-27'444	22'934	-2'833		-5'515		5'515	-9'793		-4'798		-8'891			
CF	Bruttoberschuss (Cash Flow ohne Spez.finanz.)			20'780		39'281		39'281		35'206	35'206	5'487		7'054		3'133	3'133	3'133	10'187		9'492			
	Bruttoberschuss in % des Ertrages			9.54%		15.78%		15.78%		14.02%		2.48%		3.13%		5.1%	1.63%	3.0%	4.24%		3.88%			
SF	Steuerfuss			78%		78%		78%		78%	78%	78%		78%		78%	78%	86%		86%		86%		
	Staatssteuerertrag netto			61'673		-61'673		62'790		-62'790		64'674		67'080		-67'080		69'092		78'093		79'645		
INV	Investitionen Abwasser/Abfall			1'395		-1'395		1'395		-1'395	1'371	2'652		1'960		1'960	2'652	3'216	3'216	3'216	2'920	12'119		
	Investitionen Politische Gemeinde (PG)			27'809		-27'809		27'809		-27'809	29'739	24'229		27'944		27'944	33'326	33'326	33'326	32'583	156'535			
	Investitionen ASZ - 30 Mio. als Darlehen saldonneutral			-1'000		1'000		-1'000		1'000	-1'000	-1'000		-1'000		-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-5'000			
	Investitionen Verwaltungsvermögen			29'082		-29'082		29'328		-29'328	31'110	26'881		29'904		29'904	35'896	35'896	36'542	35'503	168'954			
SFG	Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (ohne Spez.finanz.)			71%		-71%		134%		-134%	113%	20%		24%		24%	10%	28%	28%	27%	39%			
	Selbstfinanzierungsgrad ohne Abwasser/Abfall			74%		-74%		140%		-140%	117%	22%		24%		24%	10%	29%	29%	27%	42%			
	fehlende Steuerprozent für SFG 100 %			6.4%		-6.4%		-9.6%		9.6%	-4.4%	17.0%		18.1%		18.1%	25.1%	20.5%	20.5%	19.7%				
IV	Verwaltungsvermögen PG			153'748		-153'748		162'265		-162'265	172'491	178'397		178'585		178'585	207'697	226'484	226'484	243'713	9'655			
	Verwaltungsvermögen Abfall/Abwasser			9'886		-9'886		10'272		-10'272	10'981	12'718		12'602		12'602	14'876	17'645	17'645	20'038	9'655			
	Verwaltungsvermögen Gläubiger / Spital Beteiligung			8'750		-8'750		8'750		-8'750	8'750	9'238		8'750		8'750	9'238	9'238	9'238	9'238	488			
	Verwaltungsvermögen IKA Neugut Beteiligung (Darlehen)			0		0		0		0	0	0		0		0	0	0	0	0	0			
	Verwaltungsvermögen ASZ (Darlehen)			28'000		-28'000		27'000		-27'000	26'000	26'000		26'000		26'000	23'655	23'655	23'655	23'655	-7'000			
FV	Finanzvermögen			236'555		-236'555		247'362		-247'362	247'362	247'362		236'555		236'555	236'555	236'555	236'555	236'555	236'555	0		
FK	Fremdkapital			151'737		-151'737		144'860		-144'860	164'041	164'041		168'492		168'492	199'671	225'025	225'025	250'036	250'036	0		
	Nettovermögen / Nettoschuld			84'818		-84'818		102'502		-102'502	89'913	83'321		86'064		86'064	36'884	36'884	11'530	11'530	-13'481	Zunahme		
	verzinsliche Schuld inkl. Abfall/Abwasser/ASZ			0		0		-8'792		8'792	-5'036	10'389		16'754		16'754	47'934	47'934	73'288	73'288	98'394	103'394		
	verz. Schuld ohne Abfall/Abwasser / ARA Neugut			-9'886		9'886		-19'																

6.6. Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung 2000 - 2023

Jahr	Mittelherkunft		Mittelverwendung		
	Relativer Bruttoüberschuss Laufende Rechnung (Cash-Flow)	+	Zu- (+) / Abnahme (-) Fremdkapital	=	Zu- / Abnahme (-) Finanzvermögen + Netto-investitionen VW + FV
2000	31'564		-27'147		-3'662
2001	19'377		-4'053		6'589
2002	19'190		-8'765		2'180
2003	15'853		-3'507		-329
2004	3'122		339		-6'287
2005	4'206		-1'737		-5'650
2006	7'534		-3'672		-1'824
2007	18'713		5'865		21'894
2008	24'919		-20'181		-1'628
2009	11'049		-11'811		-13'854
2010	19'725		-7'568		3'568
2011	13'474		-108		4'735
2012	21'784		-12'194		-7'626
2013	9'585		-2'014		-4'878
2014	12'022		-1'581		321
2015	29'829		-3'370		15'539
2016	10'279		7'989		1'655
2017	37'513		-811		8'946
2018	28'743		-5'505		3'319
2019	-5'977		25'388		5'315
2020	8'595		20'766		11'342
2021	28'321		53'161		68'079
2022	42'107		-8'818		16'042
2023	22'427		-1'914		-10'807
Total	433'955		-11'249		112'980
Selbstfinanzierungsgrad 2000 - 2023					433'955
Relat. Bruttoüberschuss Nettoinvestitionen					309'726
					=
					140%

6.7. Finanzkennzahlen 2000-2025

Finanzkennzahlen 2000 - 2025

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024 HR	2025 BU	r%
Einwohner		21'971	22'314	22'620	22'474	22'382	22'400	22'744	23'176	23'706	24'068	25'124	25'299	25'719	26'264	26'759	27'510	28'002	28'579	29'229	29'854	30'492	30'723	31'440	32'000	32'500	2.4
Steueraus Stadt (%)	96	94	94	94	94	94	94	94	94	90	90	90	86	86	86	86	86	86	81	81	81	81	81	78	78	78	78
Steueraus Oberstufe (%)	17	16	15	15	15	15	16	17	19	21	21	21	20	20	20	19	19	19	19	18	18	18	18	18	18	18	18
Gesamtausfluss (%)	113	110	109	109	109	109	110	111	113	113	111	111	106	106	106	105	105	105	100	99	99	99	96	96	96	96	96
Einfache Staatssteuer	53'526	52'896	53'332	50'475	48'589	49'615	46'850	48'996	52'122	52'641	53'366	57'043	58'449	58'134	61'385	63'173	63'350	64'538	64'691	68'268	69'736	73'712	76'287	79'068	81'865	86'000	3.0
Einfache Staatssteuer/E.	24'36	2'371	2'358	2'246	2'171	2'215	2'080	2'114	2'199	2'187	2'169	2'270	2'310	2'280	2'337	2'361	2'303	2'305	2'264	2'336	2'336	2'417	2'483	2'515	2'558	2'646	
Nettoinvestitionen PG	7'316	8'734	9'624	12'675	15'833	9'941	5'686	2'884	9'366	13'092	8'588	8'631	8'338	13'880	10'120	10'920	16'613	27'756	24'200	9'996	17'357	14'172	14'783	27'809	22'897	39'929	
Nettoinvestitionen/Einwohner	333	391	425	560	707	444	250	116	395	544	349	344	330	540	385	408	604	991	847	342	581	465	481	885	716	1'229	
Nettovermögen (+ Guthaben)	-3'088	7'252	19'227	22'407	15'265	11'279	-3'839	9'094	29'945	32'685	43'821	48'664	53'231	50'368	48'832	60'441	64'846	74'604	83'428	63'359	53'932	68'850	93'711	84'818	89'549	68'748	
Nettovermögen/E. (+ Guthaben)	-141	325	850	997	682	500	-169	392	1'263	1'358	1'761	1'937	2'104	1'958	1'859	2'259	2'357	2'664	2'919	2'168	1'817	2'258	3'050	2'698	2'798	2'054	
Nettovermögen/ESS (%)	-6	14	36	44	31	23	-8	19	57	62	82	85	91	87	80	96	102	116	129	93	78	93	123	107	109	78	
Passivzinsen	5'625	5'659	4'987	4'040	3'688	3'704	3'330	3'080	3'000	2'211	1'706	1'900	1'389	1'238	1'208	1'066	736	809	775	551	552	835	725	244	251	251	
Vermögenserträge*	707	1'478	1'128	1'088	887	845	619	1'056	1'807	1'585	1'321	1'294	1'079	1'053	1'030	1'641	1'003	1'074	1'042	5'533	5'856	4'922	5'399	5'888	6'042	6'021	*
Zinssaldo	4'918	4'181	3'859	3'136	2'781	2'859	2'711	2'024	1'193	626	385	306	310	185	178	-575	-267	-265	-267	-4'982	-5'305	-4'087	-4'975	-5'624	-5'792	-5'770	
Zinssaldo/ESS (%)	9	8	7	6	6	6	6	4	2	1	1	1	1	0	0	-1	0	0	0	-7	-8	-6	-6	-7	-7	-7	

E. Einwohner

ESS Einfache Staatssteuer

r% durchschnittliche jährliche Wachstumsrate 2000-2021

*ab 2019 inkl. Baurechtszinsen, Pacht- und Mietzinsen

Komme ntar / Wurde Position bereits in frühere	GVK- Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht- gebun denhe it	Investitionsvorhaben	Gesamtk redit IR gemäss FIS in kchf (02.05.2 4)	Stand IR FIS bis 31.12.2 3 in kchf	Pri or / Sta nd	Anlagekategorie bitte eintragen die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese auf separaten Zeilen	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnu ng	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
					Priorität = Nachholbedarf (N) = Entwicklungsbedarf (E) = Wahlbedarf (W)			Ausführungsstand 1 2 3 4		In Ausführung Bewilligte Kredite Vorhaben mit Kostenvoranschlag Übrige Vorhaben								
					1. Allgemeine Verwaltung													
					Informatik													
		1108.529000- 1108.506000	IR01262		Informatikdienste Sicherheitsmassnahmen: Klimagerät Serverraum 8J	81	53		Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2024	28	28						Sicherheitskonzept "Informatik- und Datensicherheit" für die Sicherheit der Informatik sowie der Daten im Stadthaus allgemein inkl. Operative Umsetzung 2023. Im Budget 2023 auf IR00001. Die IR0001 ist geschlossen, daher neue IR benötigt. Anzahlung für Klimagerät im 2023 verbucht. Rest im 2024 (?)
		1108.520000	IR01264		Informatikdienste, Sicherheitsmassnahmen ab 2024 (ND = 5 J) Stand heute: Software	0	0		Software	31.12.2025	100	50	50					Sicherheitskonzept "Informatik- und Datensicherheit" für die Sicherheit der Informatik sowie der Daten im Stadthaus allgemein inkl. Operative Umsetzung ab 2024
neu		1108.520000			Informatikdienste, Sicherheitsmassnahmen	0	0		Software	31.12.2099	250	50	50	50	50	100	100	Sicherheitskonzept "Informatik- und Datensicherheit" für die Sicherheit der Informatik sowie der Daten im Stadthaus allgemein inkl. Operative Umsetzung ab 2024
		1108.520000	IR01265		CMI Axioma Lösung für Sozialversicherungen / Digitalisierung (ND = 5 J)	0	0		Software	31.12.2025	55	55						Beschaffung der CMI Axioma Lösung für den Bereich Sozialversicherungen
		1108.506000	IR01146		Ersatzbeschaffung Netzwerk / Aktivkomponenten	0	0		Informatik- / Kommunikationsanlage	31.12.2028	100					100		POE Switches Aussenstellen Netzwerkkomponenten Serverraum
Status = abgeschlo ssen, jedoch HR24		1108.506000	IR01307		Informatikdienste-Ersatz Gesamtsystem-Backup- Hardware (war-IR00005)-50k-4 J-ND	51	0		Informatik- / Kommunikationsanlage	31.12.2024	501	51				450		neu am 10.11.2023 als Ersatz für IR00005, da diese abgerechnet 6 geschlossen wird. BU2023 = 50k zusätzlich, die 270k waren im BU2022. Abgeschlossen, kann aber nicht aus Liste entfernt werden, da 2024 = 51k muss in Hochrechnung!
		1108.506000	IR01266		Informatikdienste, Ersatz Gesamtsystem Server und Backup (4J)	0	0		Informatik- / Kommunikationsanlage	31.12.2027	50				50			Ersatzbeschaffung Backup
		1108.506000	IR01213		Informatikdienste, Ersatz Gesamtsystem Arbeitsplatzinfrastruktur (4J)	440	285		Informatik- / Kommunikationsanlage	31.12.2024	1'090	150				940	940	Ersatzbeschaffung Arbeitsplatzinfrastruktur .
		1108.520000	IR01143		Informatikdienste, Ersatz Gesamtsystem Software: Server und Datenbank-Server (5J)	255	178		Software	31.12.2023	390	40				350		Ersatzbeschaffung Software: Server und Datenbank-Server. 2 Kredite. 178k bereits verbucht . Wann Abrechnung? Wird Kredit nicht ausgeschöpft?
		1108.520000	IR01267		Informatikdienste, Ersatz Datenbank-Serverlizenzen und Migration (5J)	0	0		Software	31.12.2024	50	50						Sharepoint u.a. DB, SQL Server
		1108.520000	IR00006		Archivierungslösung	0	0	E 4	Software	31.12.2027	100		50	50				
		1108.506000	IR01013		Ersatzbeschaffung Netzwerk Drucker (4J)	0	0	E 4	Informatik- / Kommunikationsanlage	31.12.2026	150	150						Ersatzbeschaffung Grosskopierer, Reduktion/Verzicht auf dez. Drucker
		1108.520000	IR01086		Vorlagenmanagement	0	0	E 4	Software	31.12.2099	0	0						
		1108.520000	IR01144		Digitalisierung Entwicklung	0	0		Software	31.12.2026	100	50	50					verschoben ab 2024
		1108.520000			Digitalisierung Entwicklung	0	0		Software	31.12.2026	150		50	50	50			verschoben ab 2024
		1108.520000	IR01214		Datenmanagement	0	0		Software	31.12.2025	300	0	75	75	75	75		verschoben auf 2024/2025. Jedes Jahr ein Projekt mit neuer IR. Abrechnung der jährlichen Tranchen
neu											0							

Komme ntar / Wurde Position bereits in frühere	GVK- Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht- gebun- denhe- it	Investitionsvorhaben	Gesamt redit IR gemäß FIS in kchf (02.05.2 4)	Stand IR FIS bis 31.12.2 3 in kchf für Berechnung der	Pri or / Sta nd	Anlagekategorie eintragen Abschreibungen der Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezeichnet werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnu ng	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
neu											0							
neu											0							
											0							
					Übrige						0							
		2100.520000	IR00009		Finanzen & Liegenschaften, FIS Kreditoren Workflow	56	0	E	1	Software	31.12.2025	86	56	30				war im 2022 budgetiert, konnte aber nicht durchgeführt werden aufgrund Vakanz. Annahme: Projekt wird im 2024 durchgeführt.
		2100.520000	IR01014		ABACUS Lohn & ABACUS HR - Teil Lohn	192	18			Software	31.12.2024	174	174					Achtung: neu beide Projektteile auf einer IR - bisher nur Teil Lohn - Durchführung Lohn beendet
		1110.520000	IR01014		ABACUS Lohn & ABACUS HR-Teil HRM	137	0			Software	31.12.2025	217	137	80				Aufteilen des Projektes auf die Kostenstellen 2100 und 1110
		1055.529000			Überarbeitung Corporate Design	0	0			Übrige immaterielle Anlagen		0						IR wird erst eröffnet, wenn relevantes Budget oder Hochrechnung
		1109.506000 1109.520000	IR01172		E-Team / Alarmserver (Sicherheitskonzept) - Teil Software und Teil Hardware!!	0	0			Informatik- / Kommunikationsanlage n	30.06.2026	60	40	80				Teil Software / Teil Hardware
neu												0						
neu																		
neu																		
neu												0						
					Liegenschaften: Verwaltungsvermögen und Verwaltungsgebäude							0						
		2300.504000	IR01060		Stadhaus: Optimierung Schalter EG	0	0			Hochbauten	31.12.2099	0						Prüfung Neugestaltung Empfang / Einwohneramt.
		2300.504000	IR01148		Unterhalt und Werterhaltung Liegenschaften Verwaltungsvermögen 2022	420	581			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2023	15	15					WIRD ABGERECHNET: davon 360k für Leepüntareal, Kat. Nr. 16217 Rückbau der Alliegenschaft Usterstrasse 10 & Zwischennutzung Brache und 60k für Stadthaus Ersatz Bediensteten für Licht und Storen. Budget 2022 = 500k
		2300.504000	IR01149		Unterhalt und Werterhaltung Liegenschaften- Verwaltungsvermögen 2023:	0	8			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2023	0	0					8k verbucht; muss umgebucht werden, IR01150
		2300.504000	IR01150		Unterhalt und Werterhaltung Liegenschaften VV 2024: Wilstrasse 18	200	0			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2025	200	10	190				Genereller IR (muss bei grösseren Projekten aufgesplittet werden) Für Wilstrasse 18 Kredit von 200k. Hier noch anpassen, welcher Teil wann geplant werden soll.
neu am 02.05.2024		2300.504000	IR01315		Unterhalt und Werterhaltung Liegenschaften VV 2024: Beleuchtung Bettlstrasse 22	225	0			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2024	225	225					Budget 2024 war auf IR01150, diese IR jedoch bereits für Projekt Wilstrasse 18 verwendet. Da grösseres Projekt neue IR eröffnet
		2300.504000	IR01313		Unterhalt und Werterhaltung Liegenschaften Verwaltungsvermögen 2025	0	0			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2025	650	650					
		2300.504000			Unterhalt und Werterhaltung Liegenschaften Verwaltungsvermögen 2026	0	0			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2026	650		650				
		2300.504000			Unterhalt und Werterhaltung Liegenschaften Verwaltungsvermögen 2027	0	0			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2027	650		650				Siehe Kennzahlen, basierend auf gesamtem Volumen GVZ plus Wachstum
neu am 07.05.2024		2300.504000			Unterhalt und Werterhaltung Liegenschaften Verwaltungsvermögen 2028	0	0			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2028	1'650		650		1'000	1'000	
neu am 16.05.2024		4700.504000	IR01317		Flachsachsaniierung Friedhof (Dachschaden; gebundene Ausgaben)	0	0			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2025	550	550					Abschreibungen müssen auf 4700, da sonst Funktion nicht stimmt.
		2300.504000	IR01268		Dachsaniierung Stadthaus in Vorbereitung zur Installation Photovoltaik	0	0			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2025	100	100					oder bereits in Unterhalt und Werterhaltung Liegenschaften Verwaltungsvermögen??
		2300.504000	IR01203		Solaranlagenbau auf geeigneten Gebäuden (Photovoltaik)	530	0			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2035	900	100	100	100	500	500	Antrag beim Gemeinderat über 530k für Curlinghalle (inkl. 40k für Dachsanierung) und Bettli
		2300.504000	IR01016		Galaxy Dachsanierung	0	0			Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2025	0						
		2320.504000	IR01061		Liegenschaft Bettli	0	0	E	4	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2026	2'050	50	500	400	600	500	Sanierung Dach und Solaranlage, Prüfung Ausbau Dachgeschoss im Zusammenhang mit Sanierung; 2025 Projektierung möglicher Oeffnung nach Süden.

Komme ntar / Wurde Position bereits in frühere	GVK- Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht- gebun- denhe- it	Investitionsvorhaben	Gesamt IR redit IR gemäss FIS in kCHF (02.05.2 4)	Stand IR FIS bis 31.12.2 3 in kCHF	Pri- or / Sta- nd	Anlagekategorie bitte eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese <i>aufgezeichnet werden</i>	Beginn Nutzen (Geplantes Projekte eintrage bitte wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnu ng	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
Abschrei- ungen müssen auf KST 1050		2320-504000- 1050.504000	IR01215		Sanierungen SFD Anlagen 2023 (Ersatz Verteilbatterie, Wasserleitungen und Sanitäre Anlagen Garderobe 1	331	282		Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2024	69	69	0					Jahrestranche 400k verschoben aus IR01091. Sanierung Sanitäranlagen & Wasseraufbereitungsanlage. Projekte durch F&L, Hochbauten; kein Investitionsbeitrag. Jedoch Abschreibungen müssen in KST 1050, da sonst Funktion nicht stimmt.
		2320-504000- 1050.504000	IR01325		Sanierungen SFD Anlagen 2024 (war IR01215) (20J)	0	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2024	400	400						Jahrestranche 400k verschoben aus IR01215. Projekte durch F&L, Hochbauten; kein Investitionsbeitrag. Jedoch Abschreibungen müssen in KST 1050, da sonst Funktion nicht stimmt.
		2320-504000- 1050.504000	IR01326		Sanierungen SFD Anlagen 2025 und später (20J)	0	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2025	400	400						Jahrestranche 400k verschoben aus IR01215. Projekte durch F&L, Hochbauten; kein Investitionsbeitrag. Jedoch Abschreibungen müssen in KST 1050, da sonst Funktion nicht stimmt.
		2320-504000- 1050.504000			Sanierungen SFD Anlagen 2026 und später	0	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2099	2'900	2'900	400				2'500	
		2320-504000- 1050.504000	IR01261		SFD AG Curlinghalle Sanierung Holzböden	113	101		Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2023	0							beendet und wird abgerechnet
		2320-504000- 6060.504000	IR01323		Asylzentrum (nur Gebäude)	0	0	0	Hochbauten	31.12.2029	7'250	7'000	100	150				
		4700.504000 +- 2320-504000	IR01322		Friedhof Sanierung und Erweiterung Gebäude	0	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2029	2'550	2'000	50	0	500		2'000	In Investitionspriorisierung sind 3.5 Mio. ab 2025 geplant (Fact Sheet)
		5200.504000	IR01216		Sanierung / Erneuerung Polizeigebäude / Scheune / Garagen	0	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2026	1'900	200	800	900		0		Dringendst notwendige Sanierungen: Alter, Zustand des Gebäudes/Schuppen/Garagen. Anforderung an Arbeitsplätze und Behindertengerechtigkeit gemäss Gleichstellungsgesetz. In Gesamtbetrachtung versus Neubau.
		5200.504000 (5400.504000)	IR01312		Mieterausbau Neugutstrasse 52/54 Stadtpolizei und Betriebsamt	830	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2025	830	630	200					Abschreibungen Mieterausbau = 15 Jahre
neu		4900.504000	IR01295		Parkplatzüberdachung mit Photovoltaik und Wassernutzung	0	0	0	Hochbauten Eigenwirtschaftsbetrieb	31.12.2099	500	500	0	0				
neu																		
neu																		
					Öffentliche WC-Anlagen						0							
		2300.504000	IR00018		WC Anlage Chilbiplatz	0	0	0	Hochbauten	31.12.2026	270		270					Vorgesehen ist die Einrichtung einer neuen WC Anlage beim Chilbiplatz
neu		2300.504000	IR01327		Elektroverteiler Chilbiplatz (33j)	0	0	0	Hochbauten	31.12.2026			40	40				
neu																		
neu											0							
					Total 1. Allgemeine Verwaltung													
					Total 2024 - 2034						28'800	2'575	3'950	3'735	1'775	825	15'940	7'040
					Total 2024 - 2028 (N+E)						2'575	3'950	3'735	1'775	825	15'940	7'040	
					Vorjahr						0	0	0	0	0	0		
					Abweichung (Minderaufwand)						12'860							
					2. Öffentliche Sicherheit						9'955							
					Stadtpolizei						2'905							
																		Kostenteiler für Wa- Brü gemäss Bevölkerungszahlen neu = 20.81%
																		Grundsatz bei Fahrzeugen: Nettobeträge nach Abzug Beitrag Wangen-Brüttisellen (-20.81%)
		5200.506000	IR01092		Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug DW1 (Volvo C-90, 2016)	0	0	0	Möbilen, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2099	0							Neustrategie Fahrzeug 2022+ (Klärung Co2 neutral)
		5200.506000	IR00321		Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug DW2 (BMW X5, 2017)	0	0	0	Möbilen, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2099	0							Neustrategie Fahrzeug 2022+ (Klärung Co2 neutral)

Kommentar / Wurde Position bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundene	Investitionsvorhaben	Gesamt IR FIS bis 31.12.2023 (02.05.2024)	Stand IR FIS bis 31.12.2023	Priorität	Anlagekategorie: bitte eintragen, wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen, wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnung	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
		5200.506000	IR00322		Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug DW3 (Mercedes Vito, 2017)	0	0	0 E	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2099	0							Neustrategie Fahrzeug 2022+ (Klärung Co2 neutral)
		5200.506000	IR00025		Mannschaftstransporter DW 5 (Opel Vivaro, 2013)	0	0	0 E	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2028	63					63		Neustrategie Fahrzeug Zukunft (Klärung Co2 neutral)
		5200.506000	IR00026		Stadtpolizei; Ersatzanschaffung Radar ecoS-mobil 2016/1017	0	0	0 E	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2028	110					110		Nettobetrag (-20.81%)
		5200.506000	IR01093		Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug DW 4 (VW T6, 2015)	0	0	0 E	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2099	0							Neustrategie Fahrzeug 2022+ (Klärung Co2 neutral)
GR am 11.12.2023		5200.506000	IR01308		Stadtpolizei; Ersatz Fahrzeug Kauf statt Leasing	0	0	0	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2024	100	100						GR Entscheid vom 11.12.2023: 100k
		5200.506000	IR01217		Stadtpolizei Ersatzanschaffung semistationäre Messanlage	0	0	0 E	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2024	185	185						Nettobetrag (-20.81%) . Im Stadtrat im Juni 2024
		5200.506000			Stadtpolizei, 2 Patrouillenfahrzeuge DW 4 + DW 1	0	0	0 N	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2099	0							Neustrategie Fahrzeug 2022+ (Klärung Co2 neutral); Entscheid SR pendent
		5200.506000			Stadtpolizei, 2 Patrouillenfahrzeuge DW 2 + DW 3	0	0	0 N	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2099	0							Neustrategie Fahrzeug 2022+ (Klärung Co2 neutral); Entscheid SR pendent
		5200.506000	IR01218		Parkuhren Ersatz	0	0	0 N	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2025	0							Ersatz Parkuhren - Konzept überprüfen
neu am 23.10.2023		5200.506000	IR01328		Notstromaggregat Stadtpolizei (8U)	0	0	0	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2025	50	50						
neu am 12.12.22																		
					Feuerwehr													
		5120.506000	IR00035		Feuerwehr Ersatzbeschaffung Fahrzeug TLF WA-Brü	120	121	E	4 Spezialfahrzeuge	31.12.2023	27	27						Nettobetrag (-20.81%) Ersatzbeschaffung gem. GVZ Vorgaben. Spezialfahrzeug. Weiterverrechnung 20% an Wa- Brü und Abrechnung im 2024
		5120.506000	IR01095		Ersatz ÖL/Wasser Fz	150	0	E	4 Spezialfahrzeuge	31.12.2024	150	150						Nettobetrag (-20.81%) Ersatzbeschaffung gem. GVZ Vorgaben
neu am 23.10.2023		5120.506000	IR01306		Bekleidung Feuerwehr in 3 Etappen - Beschaffung 2023	61	23		4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.03.2024	49	49						Hochrechnung 2023 verschoben aus IR01174, da diese IR 2022 beinhaltet, welche Ende 2023 aktiviert werden. RG welche im 2024 verbucht würden, würden über 7 Jahre abgeschrieben, falls auf gleiche IR und Anlage verbucht. 2024: Weiterverrechnung an wa- Brü (20%) und Abrechnung
neu am 24.05.2023		5120.504000	IR01258		Flachdachsaniierung Neuguistrasse 52/54 (Feuerwehrlokal) STWE	96	96		Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2023	0							gemäss SRB 23-258 com 24.05.2023. Wird im Sommer 2023 durchgeführt.
		5120.504000	IR01269		Stadtfirewehr, Unterhalt Feuerwehrgebäude 2024	0	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2024	160	80	80					80k im 2026 auf neue IR
		5120.506000	IR01270		Schlauchwaschanlage im FW Depot (Ersatz altershalber 30 Jährig)	0	0	0	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2024	90	90						Nettobetrag (-20.81%)
		5120.504000	IR01271		Umrüstung Beleuchtung im FW Lokal auf LED 2. Etappe	0	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2024	140	140						
		5120.504000	IR01272		PV Anlage auf Dach FW Lokal (Neuguistrasse 52/54	0	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2026	850	425	425					PV Fläche 2000 Quadratmeter
neu		5120.504000	IR01329		Revision Atemschutzraum (20J)	0	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2025	100	100						Nettobetrag Dübendorf, Wabrü Anteil separat
neu		5120.504000	IR01330		Revision Technik / Möblierung Rapportraum (20J)	0	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2025	80	80						
neu		5120.506000			Ersatz VKF	0	0	0	4 Spezialfahrzeuge	31.12.2026	129		129					Nettobetrag Dübendorf, Wabrü Anteil separat
neu		5120.504000			Ersatz Bodenbeläge Fahrzeughalle	0	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2026	130		130					

Kommentar / Wurde bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundenheit	Investitionsvorhaben	Gesamt IR-FIS Stand bis 31.12.2023 in kCHF (02.05.2024)	Priorität / Stand	Anlagekategorie bitte eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
neu		5100.506000	IR01331		Bevölkerungsschutz.	0	0	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2025	79	79						Nettobetrag Dübendorf, Wabrü Anteil separat
neu		5100.506000	IR01332		Ersatz Mannschaftstransporter BVS Bus 2 (8U)	0	0	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2025	79	79						Nettobetrag Dübendorf, Wabrü Anteil separat
neu																	
										0							
					Total 2. Öffentliche Sicherheit												
					Total 2024 - 2034					2'571	821	813	764	0	173	0	
					Total 2024 - 2028 (N+E) Vorjahr Abweichung (Minderaufwand)					2'398	821	813	764	0	173	0	
										1'994							
										404							
					3. Bildung												
					Schulanlage Dorf												
		7103.504000	IR00041		Schulanlage Dorf, Gesamtsanierung	0	0 N	4 Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2030	23'650	0	150	800	400	22'300		Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Dorf. Grundlaged Machbarkeitsstudie Mai 2024. Kostenberechnung +/- 25% Kosten 2024: Machbarkeitsstudie 66'000.00 (PSP 31.10.2023) Machbarkeitsstudie war in IR budgetiert, wird gemäss HRM2 jedoch in Erfolgsrechnung gebucht, daher hier rausgenommen
		7103.504000	IR01273		Schulanlage Dorf, Instandsetzung und Remechanisierung (Restauration) Turmuhr	0	0 N	4 Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	30.06.2025	100	75	25					Instandsetzung und Rückführung der Turmuhr in den ursprünglichen Zustand. Es liegt eine Kostenschätzung vor, die tatsächlichen Kosten können erst mit der Zerlegung der Uhr ermittelt werden. Wird ausgeführt. Beschluss PSP 14.05.2024
neu																	
neu																	
neu																	
					Schulanlage Gockhausen												
		7107.504000	IR00042		Schulhaus Gockhausen, Sanierung, Umnutzung Dachgeschoss und Schulraumergänzungen	480	477 N	4 Hochbauten	31.12.2030	19'620	370	900	50	800	7'500		(Schulraumkonzept). Erneuerung und Erweiterung der Schulanlage Gockhausen. Kostenannahme auf Grund Kostenoptimierung vom Okt. 2023. Kostenberechnung +/-20% Kredite: 2021: Planungskredit Fr. 480'000.00 (Wird 2025 abgerechnet) 2024: Projektkredit Fr.1'320'000.00 (Beschluss GR ausstehend)
					Schulanlage Högler												
		7104.504000	IR01021		Schulhaus Högler, Planung Gesamtsanierung Högler, PV-Anlagen und Geräteraum	0	0 N	4 Hochbauten	31.12.2034	39'600	0	100			39'500		Gesamtsanierung Schulanlage Högler (ohne Erweiterungsbau). Kostenschätzung:Grundlage Machbarkeitsstudie vom Mai 2024. Kosten 2024: Machbarkeitsstudie Fr. 38'000.00 (PSP 31.10.2023) in Erfolgsrechnung umbuchen
neu																	
neu																	
neu																	
					Schulanlage Sonnenberg												
		7105.504000	IR00046		Schulhaus Sonnenberg Erweiterung und Anpassungen an bestehender Schulraum Etappe 1. und 2.	550	78 N	4 Hochbauten	31.12.2035	930			200		730	24'500	(Schulraumkonzept) Schulraumergänzung im Quartier und Gesamtsanierung Kindergarten Kredite: 2019: Fr. 120'000.00 PSP 2021: Fr. 430'000.00 GR Bereits Ausgegeben: Saldo bis 03.05.2023: Fr.53'442.60 Sistiert infolge Priorisierung temporärer Schulraum
		7105.504000	IR01274		Instandsetzung von Spielplätzen und Spielgeräten, Anpassungen an Neue gesetzliche Bestimmungen (Absturzsicherungen)	130	0 N	4 Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2024	150	150						Die Spielgeräte beim Schulhaus Sonnenberg weisen erhebliche Mängel auf, die mittels Reparaturen nicht mehr instandgesetzt werden können. Derzeitig werden die Geräte regelmässig auf ihre Gebrauchsfähigkeiten (Sicherheit) überprüft. Ausführung: Juli 2024

Kommentar / Wurde bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundene Position	Investitionsvorhaben	Gesamt IR FIS gemäss 31.12.2024 (02.05.2024)	Stand IR FIS bis 31.12.2024	Priorität	Anlagekategorie <u>bitte</u> eintragen, wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) <u>bitte</u> eintragen, wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
		7105.504000 7105.506000	IR01314		Möbiliar und Raumanpassung Neue 1. Klasse Sonnenberg (gebundene Ausgabe)	75	0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	30.11.2024	85	85						Möbiliarbeschaffung und Raumanpassung. Angesichts des rapiden Anstiegs der Schülerzahlen ist es erforderlich eine neue 1. Klasse zu eröffnen. Die Ausgaben sind gebunden. (PSP 16.04.2024) Wird November 2024 abgerechnet.
neu																		
					Schulanlage Flugfeld													
Projekt name ändern		7102.504000	IR01221		Schulhaus Flugfeld, Erweiterung oder Neuerstellung	0	0	4	Hochbauten	31.12.2034	22'000	0	22'000					Machbarkeitsstudie in Erfolgsrechnung - für Klärung Ausbau Schulhaus Flugfeld, insbesondere Hortausbau. Einbezug der Gebietsentwicklung Flugfeld. Kostenschätzung Grundlage Machbarkeitsstudie vom Mai 2024. Kosten 2024: Machbarkeitsstudie Fr. 40'000.00 (PSP 31.10.2023) 1-reihiger Klassenzug mit Turnhalle
neu																		
neu																		
					Schulanlage Wil													
neu																		
neu																		
					Schulanlage Birchlen													
		7101.504000	IR00311		Neubau Schulanlage Birchlen, Planungskredit	1'450	1'473	1	Hochbauten	31.12.2024	0	0	0	0	0	0	0	(Schulraumkonzept) Neubau Schulanlage Birchlen Planungskredit: Fr.1'450'000.00 Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr. 1'481'617.66;wird 2025 abgerechnet.
ab 2023 abschreiben		7101.504000	IR00049		Überbrückungsmassnahmen	300	166	1	Hochbauten	31.08.2024	0	0						Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr. 165'681.85 Wird August 2024 abgerechnet.
neu		7101.504000 7101.506000	IR01316		Neubau Birchlen: Baukredit	64'214	0	1	Hochbauten	31.12.2030	64'214	2500	4'000	18'000	32'000	7'100	614	Neubau Schulanlage Birchlen: Baukredit FR. 64'214'000.00 (GR 02.10.2023, Urne 03.03.2024)
neu																		
					Diverse													
		7100.504000	IR00053		Kindergarten und Wohnhaus Obere Zeiglistrasse, Gesamtsanierung	0	0	4	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2030	3'000					3'000		(Schulraumkonzept). Die Kostenschätzung nach dem Stand Vorprojekt ergibt 2,9 Mio. Franken
		7108.504000	IR00054		Schulhaus Gfenn, Gesamtsanierung	0	0	4	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2035	2'250			100		2'150		(Schulraumkonzept) Gesamtsanierung notwendig. Gebäude steht unter Schutz. Zukünftige schulische Nutzung offen
		7000.504000	IR01085		Schulraum Hochbord: Neubau Schulanlage Three Point (Kredit Baubernebegleitung, Kredit Kostenschätzung Innenausbau)	60	41	4	Hochbauten	31.12.2024	0							Kompetenz Primarschulpflege SPS-Nr.07-19-20 19.05.2020 Kredite 2020: Fr. 60'000.00 PSP Bereits Ausgegeben: Saldo bis 03.05.2023: Fr. 40'952.35 Wird mit Gesamtabrechnung Three Point abgerechnet
ab 2024 abschreiben		7100.504000	IR01159		Three Point Turnhalle	9'302	7'531	4	Hochbauten	31.12.2024	1'500	1'500						Kosten Hochbau Sporthalle Three Point Sporthalle:Fr. 6'670'000.00 incl. Reserve und Baubernebegleitung Anteil Stadt Zusatzkredit Fr. 2'331'860.00 (incl. Anteil vom Schulhaus) Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr.8'976'244.35
ab 2024 abschreiben		7100.506000	IR01168		Three Point Möbiliar Turnhalle	80	0	4	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2024	80	80						Ausstattung Sporthalle Mobile Ausstattung Fr. 80'000.00 Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr.441.05

Kommentar / Wurde bereits in frühere Positionen abgeschrieben	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundene	Investitionsvorhaben	Gesamt IR FIS bis 31.12.2023 (02.05.24)	Stand IR FIS 31.12.2023	Priorität	Anlagekategorie	Bitte eintragen	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende)	Total Netto 2024-2033	2024 Budget	2025 Budget	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
		7100.504000 7100.506000	IR01163		Div. Schulhäuser - Bauliche Massnahmen aufgrund gesetzlicher Vorgaben	123	106	E	Hochbauten	4	31.08.2024	0								Mängelhebungen auf Grund feuerpolizeilichen Verfügungen. Sanierungsmassnahmen bei Räumen mit erhöhten Radonwerten. Infolge der Verfügungen sind dies gebundene Kosten. Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr.111'134.46 Wird August 2024 abgerechnet.
		7100.504000	IR01165		Kauf STWG "Three Point"	0	1'520	E	Hochbauten	4	31.12.2024	6'390	6'390							GR 82/200 Erwerb Stockwerkeigentum Three Point incl. Kellerräume Unbekannte Zahlungsverbarung da diese von der Stadt verhandelt wurde. Bereits Ausgegeben: Saldo bis 11.06.2024: Fr. 7'907'126.80
		7100.504000	IR01166		Three Point Ausbau Schulraum	526	722	E	Hochbauten	4	31.12.2024	196	196							Anpassungen Aussenraum, Bauherrenbegleitung, Gebühren und Reserve. Aussenraum: Fr.255'000.00 Gebühren: Fr. 15'000.00 Bauherrenbegleitung: Fr. 60'000.00 Reserve: Fr. 196'000.00 Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr. 723'796.60
		7100.506000	IR01167		Three Point Mobiliar Schulraum	1'384	155	E	Möblien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	4	31.12.2024	1'229	900	329						Mobiliar Erstaussattung Schulraum Three Point Bereits Ausgegeben: Saldo bis 11.06.2024: Fr.333'855.20
		7100.504000	IR01222		Instandsetzung von Spielplätzen und Spielgeräten, Anpassungen an Neue gesetzliche Bestimmungen (Absturzsicherungen)	150	106	E	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	3	31.08.2024	44	44							Instandsetzung von Spielplätzen und Spielgeräten, Anpassungen an neue gesetzliche Bestimmungen (Absturzsicherungen) Kredit 2023: SH Gfenn Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr.106'395.45 Wird August 2024 abgerechnet.
		7100.504000	IR01223		Krippe/Hort Zwinggarten, Balkon- und Terrassensanierung (Wassereinbruch)	150	91	N	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	4	30.11.2024	54	54							Balkon- und Terrassensanierung infolge von eindringendem Wasser (Defekte Dachhaut). Erweiterung Spielplatz mit zusätzlichem Spielgerät. Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr. 96'190.91 Wird November 2024 abgerechnet.
		7100.504000	IR01333		Kindergarten Zelgistrasse, Instandsetzungsarbeiten (20J)	0	0	N	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	4	31.12.2026	150	120	30						Erneuerung der Beleuchtung, Bodenbeläge und Farbsanierung
		7100.504000	IR01334		Ersatzmassnahmen für quecksilberhaltige Leuchtstoffmittel (ROHS-Richtlinie) (20J)	0	0		Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen		31.12.2026	150	100	50						Ab August 2023 ist der Verkauf von quecksilberhaltigen Leuchtstoffmitteln verboten. Bedarfsorientierte Umrüstung von alten Leuchten auf LED-Leuchten
neu		7100.504000	IR01335		Raumoptimierungen bei Schulliegenschaften (20J)	0	0	E	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	4	31.12.2026	150	150							Umnutzung von Lageraum zu Schulraum und Unterteilungen von Räumen
neu		7100.504000	IR01336		Zusätzliche Arbeitsplätze Primarschule (33J)	0	0	E	Hochbauten	4	31.12.2027	1'150	80	70	0			1'000		Abdeckung zusätzlicher Bedarf an Büroräumlichkeiten und Besprechungszimmer
neu		7100.506000	IR01337		Videoüberwachungsanlagen auf Schulliegenschaften (4J)	0	0	E	Informatik- / Kommunikationsanlagen	4	31.12.2025	150	100	50						Auf Grund steigendem Vandalismus (Graffiti) und aus Sicherheitsaspekten sollen Videokameras bestimmte Plätze und Eingangsbereiche überwachen.
neu		7100.504000	IR01338		Fluchtweg- und Feuerwehreinsatzpläne, Gebäudekontrollhefte (20J)	0	0	E	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	4	31.12.2025	150	100	50						Erstellen von Fluchtwegplänen und Unterlagen für Ersteinsatzorganisationen, Optimierung und Erweiterung von Gebäudekontrollheften.
		7111.504000	IR00058		Schulanlage Stägenbuck	484	721	N	Hochbauten	1	31.12.2031	3'520	100	50	1'600	1'600		47'985		Projektkierung zusammen mit der Sekundarschule. Das Projekt steht in der Planungsphase. Es folgen die Projektierungs- und die Bauphase. Der Betrag entspricht dem Anteil der PS (50%). Bewilligte Kredite Fr. 883'520.75 Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr. 720'807.47 Erhöhung der Kostenschätzung an Teuerung Baupreisindex Okt. 2022> 13%
		7109.504000	IR01225		Schulhaus Stägenbuck, Primarschule, Schulleiterbüro	90	65	E	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	4	31.08.2024	18	18							Akustische und räumliche Massnahmen für Erweiterung des Schulleiterbüros in der ehemaligen Bibliothek. Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr.72'269.10 Wird August 2024 abgerechnet.

Kommentar / Wurde bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundene	Investitionsvorhaben	Gesamt IR FIS in 31.12.2023 (02.05.24)	Stand bis 31.12.2023	Priorität	Anlagekategorie	Bitte eintragen die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnung	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
neu am 08.06.2023, da in Investition priorisiert		7109.504000	IR01259		Schulanlage Stägenbuck, Provisorischer Schulraum	0	0	0 E	4	Hochbauten	31.12.2031	4'548		0	0		4'548		Provisorischer Schulraum bei Sanierung- und Erweiterung der Schulanlage Stägenbuck. Projektierung zusammen mit der Sekundarschule. Der Betrag entspricht dem Anteil der PS (50%).
GR am 11.12.2023, da in Investition priorisiert		7111.506000	IR01226		Schulanlage Stägenbuck, Videoüberwachung	0	0	0 E	4	Informatik- / Kommunikationsanlage	31.12.2024	125	100	25					Auf Grund steigendem Vandalismus möchte die Betriebskommission Stägenbuck eine Video-Überwachungsanlage auf dem Areal der Schulanlage Stägenbuck installieren. Die Investitionskosten von ca. CHF. 250'000.00 werden je hälftig von der Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach und der Primarschule Dübendorf getragen. Hier darf nur der Anteil der PS eingetragen werden. Dies Sekundarschule muss informiert werden, welcher Betrag sie in das Budget einstellen muss. In Ausführung Anteil Primarschule
		7111.504000	IR01239		Stägenbuck: Dringende bauliche Massnahmen zur Betonsanierung der Schulanlage. gebundene Ausgaben ausserhalb Budget	140	73	E	4	Hochbauten, Erneuerungsunterhalt Investitionen	31.08.2024	30	30						Gebundener Kredit für Betonsanierungen auf der Schulanlage Stägenbuck. Kostenteiler 1:1 Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr.73'112.90 Wird August 2024 abgerechnet.
neu		7109.504000	IR01339		Stägenbuck: Erweiterung Spielplatz (20J)	0	0	0 E	4	Hochbauten, Erneuerungsunterhalt Investitionen	31.12.2025	150	150						Erweiterung des Spiel- und Bewegungsangebot für Primarschule und Betreuung.
neu																			
neu																			
ab 2023 abschreiben		7200.506000	IR01069		Mobilien IT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung der Primarschule Dübendorf (ehemals: Schulinformatik, Ersatzbeschaffung)	2'270	2'088	N	4	Informatik- / Kommunikationsanlage	31.12.2025	180	100	80					IT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung der Primarschule Dübendorf Kredite: 2021: Fr. 2'270'000.00 GR Bereits ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr.2'088'461.07
		7200.506000	IR00069		Schulbus, Ersatzbeschaffung	0	0	0 E	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2026	80	80						Nach rund 15 Betriebsjahren wird mit einem Ersatzkauf des Schulbusses gerechnet.
ab 2023 abschreiben		7160.506000	IR01177		Turngeräte: Ersatz für beanstandete Turn- und Sportgeräte	80	51	E	3	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	30.11.2024	29	29						Ersatzbeschaffung auf Grund von Revisionsbeanstandungen Alder & Eisenhut.Prio 1-3 Prio 1: Geräte dürfen nicht mehr benutzt werden. (2022) Prio 2: Es wird empfohlen die Geräte zu ersetzen (2022) Prio 3: Abgenutzte Geräte, sollten demnächst ersetzt werden. (2023) Bereits Ausgegeben: Saldo bis 03.05.2023: Fr. 51'263.35 Wird November 2024 abgerechnet.
		7200.506000	IR01340		IT Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung der Primarschule Dübendorf (4J)	0	0	N	4	Informatik- / Kommunikationsanlage	31.12.2029	1'500	150	900	450				Ersatz von Laptop, Tablet und Peripherie
		7100.506000	IR01341		Schulergänzende Betreuung, Transportfahrzeuge für Auslieferung von Mahlzeiten. (8J)	0	0	0 E	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2025	150	150						Anschaffung von 2 Transportfahrzeuge. Bei E-Transporter benötigt es noch eine Ladestation.
		7100.506000			Ersatzmobiliar Tische und Stühle	0	0	N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2029	3'100			100		3'000		Ersatz der über 25 jährigem Mobiliarausstattungen. Schülertische und Stühle für ca. 70 Klassen Kindergartenmobiliar für 25 Abteilungen Lehrpersonen Arbeitsplätze für 100 Plätze
neu am 28.11.2023		7100.506000	IR01309		Umrüstung Signalanlage für Sprachdurchsagen u externer Zugriff ND 4J (Kredit ausserhalb Budget, Informatik- und Komm)	81	2			Informatik- / Kommunikationsanlage	31.12.2024	81	81						Umsetzung Krisenkonzept (PSP 28.11.2023) Umrüstung der Signalanlagen für externen Zugriff (PSP 16.04.2024) Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr.8'516.90
neu		7100.506000	IR01342		Ersatz der Serverinfrastrukturen (4J)	0	0			Informatik- / Kommunikationsanlage	31.12.2026	150	75	75					Ersatz der Serverinfrastrukturen
neu																			
neu																			
neu																			
					Temporärer Schulraum (Provisoren)														

Kommentar / Wurde bereits in frühere Kontierung geändert	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundenheit	Investitionsvorhaben	Gesamt IR FIS gemäss 31.12.2023 in kCHF (02.05.2024)	Stand bis 31.12.2023 in kCHF	Priorität	Anlagekategorie <u>bitte eintragen</u> wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. <u>Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden</u>	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) <u>bitte eintragen</u> wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnung	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
		7105.504000	IR01026		Temporärer Schulraum Standort Sonnenberg	198	64	E	4 Hochbauten	31.12.2027	8'605	105	3'000	5'500				Schulrauplanung, für die im Gesamtentwicklungskonzept aufgeführten zusätzlichen Schulräume für den Höchstbedarf; können mit Provisoren überbrückt werden. Submission und Wettbewerb 2024 (SR 13.07.2024) Bauprojekt GP-Ausführung 2025-2028 Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr.94'133.10
neu					Hochbord						0							
ab 2023 abschreiben		7100.504000	IR01028		Schulraum Hochbord, bauliche Massnahmen für Einmietung von Schulraum	1'670	1'387	E	4 Hochbauten	31.12.2024	0							Im Quartier Hochbord / Zwicky soll infolge der Schüler/innen-Prognose Schulraum angemietet werden. Mit dem beantragten Kredit können erste planerischen Massnahmen ausgelöst werden. Kredite: 2019: Fr. 70'000.00 PSP 2021: Fr. 1'600'000.00 GR Bereits Ausgegeben: Saldo bis 21.05.2024: Fr. 1'386'535.23 Wird Dezember 2024 abgerechnet.
		7100.504000	IR01100		Zukünftiger Schulraum	0	0	E	4 Hochbauten	31.12.2099	0							
					Parkplatzbewirtschaftung						0							
ltw. Streichung durch GR am 12.12.22		7100.506000	IR01227		Parkplatzbewirtschaftung Primarschule Dübendorf	0	0	E	4 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2024	50	50						Bewirtschaftungssysteme für Parkplätze der Primarschulen. Parkuhren für Bewirtschaftung und Zufahrtssysteme zur Parkplatzabsperren.
neu																		
neu																		
neu											0							
											0							
					Total 3. Bildung						209'308	12'957	9'684	24'105	36'500	106'512	72'485	
					Total 2024 - 2034							12'957	9'684	24'105	36'500	106'512	72'485	
					Total 2024 - 2028 (N+E) Vorjahr													
					Abweichung (Mehraufwand)													
					4. Kultur und Freizeit													
					Schützenhaus													
		5110.504000	IR00247		Schiessanlage Werlen, Hydrogeologische Untersuchung	35	64	E	4 Hochbauten	31.12.2025	0							Unsetzung Umweltschutzgesetz (2020); zwingende Voruntersuchung Wasser für Sanierung Kugelfang - Verfügung 2015 durch AWEL. Verbucht 64k; letzte Buchung im 2020. Abrechnung beim Kanton im 2024.
		5110.504000	IR00074		Schiessanlage Werlen, Sanierung Kugelfang	70	74	E	4 Hochbauten	31.12.2023	0						1'000	Gemäss Verfügung AWEL hat die Sanierung spätestens bei der Stilllegung der Schiessanlage zu erfolgen. Abrechnung beim Kanton im 2024.
		5110.504000	IR01244		Schützenhaus Werlen Sanierung Ersatz WC Anlagen	0	0		Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	31.12.2025	80	80						siehe Projekt IR01142 Schützenhaus Werlen, war geschlossen, daher dieses neue Projekt eröffnet.
		5110.506000	IR01275		Ersatz 24 Scheiben (altershalber) Schützenhaus Werlen)	0	0		Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2024	70	70						
neu																		
neu																		
neu											0							
neu					Pfadlheim													
		1071.504000	IR00317		Obere Mühle Planungskredit Neubau Mehrzweckgebäude Obere Mühle	601	507		Hochbauten	31.12.2021	0							noch nicht abgerechnet, daher noch nicht löschen.
		1071.504000	IR01064		Mehrzweckgebäude für Kultur und Vereine, Neubau (Speicher, Obere Mühle)	8'356	7'911	N	3 Hochbauten	31.12.2024	850	850						Inbetriebnahme End 10/2023 erfolgt. Abschlussarbeiten laufen, einzelne Zahlungen werden erst 2024 geleistet.

Komme ntar / Wurde Position bereits in frühere	GVK- Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht- gebun- denheit	Investitionsvorhaben	Gesamtk redit IR gemäss FIS in CHF (02.05.2 4)	Stand IR FIS bis 31.12.2 3 in CHF	Pri or / Sta nd	Anlagekategorie bitte eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) Bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnu ng	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
neu																		
neu																		
neu																		
neu											0							
					Sportanlagen													
		1050.504000	IR01065		Neubau Hallenbad Oberdorf	46'966	1'014 N	3	Hochbauten	31.12.2099	52'200	4000	10'000	24'400	10'500	3'300	0	Kosten auf Basis Bauprojekt z.H. Gemeinderat und Volksabsabstimmung 19.11.2023; Anpassung MWSt. und Teuerung (BFS-Index Hochbau Grossregion Zürich); Stand Oktober 2023: 52.2 Mio.
		1050.564000	IR01247		SFD AG Jährlicher Sanierungsbeitrag 2023 (früher: "Baulicher Unterhalt SFD")	0	280		Investitionsbeitrag	31.12.2023	1'400					1'400		
		1050.564000	IR01255		SFD AG Jährlicher Sanierungsbeitrag 2024 (früher: "Baulicher Unterhalt SFD")	0	0		Investitionsbeitrag	31.12.2024	280							
neu		1050.564000	IR01343		SFD AG Jährlicher Sanierungsbeitrag 2025 und spätere Jahre (früher: "Baulicher Unterhalt SFD") (20J) Investitionsbeitrag an öffentliche Unternehmen	0	0		Investitionsbeitrag	31.12.2025	2'520		280	280	280	280	1'400	
neu - pro memori		1050.564000			Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG, Freibad Sanierungen ab 2029	0	0 N	4	Investitionsbeitrag	31.12.2028	600					600		50k bereits vor 2017 verbucht. Weitere Tranche ab 2028
		1050.564000	IR00081		Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG, Infrastrukturerhaltung (Priorität 2)	0	0 N	4	Investitionsbeitrag	31.12.2026	1'900					1'900	1'000	Sanierung Eishalle, Fluchtlichtanlage, Renovation Hauptgebäude und Restaurant, Renovation Tennishaus, Renovation und Ersatz sanitäre Apparate Garderobengebäude (gemäss Volksabsabstimmung Gründung SFD)
		1050.564000	IR00083		Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG, Lüftungsanlage ersetzen	0	0 N	4	Investitionsbeitrag	31.12.2099	0							Alternativlösung Umrandung verbessern/abdichten
		1050.564000	IR00085		Leichtathletikanlage im Eichstock (Investitionsbeitrag an öffentliche Unternehmen)	0	0 N	4	Investitionsbeitrag	31.12.2026	400					400		Laufanlagesanierung, Finnenlaufbahn, Zaunanlage
		1050.564000	IR00315		SFD AG; Teilersatz Kühlwasserrücklauf-Leitung bei der KEB im Chreis	78	45		Investitionsbeitrag	31.12.2022	0							Unklar - kommt noch Teil im 2023? Oder kann Projekt abgerechnet werden (analog IR00082) und abgeschlossen werden?
		1050.564000	IR01029		SFD AG; Beitrag für Elektroschaltschrank Freibad	0	0		Investitionsbeitrag	31.12.2022	0							
		1050.564000	IR01030		SFD AG; Beitrag für Flexbanden	0	0		Investitionsbeitrag	31.12.2023	0							
neu																		
neu																		
neu																		
					Dürnbach													
neue Kontierung am 22.7.21: 542000 Darlehen		1050.542000	IR01032		Dürnbach, Leichtathletikbahn inkl. Weit- und Hochsprunganlage sowie Aussenbeleuchtung (Darlehen)	0	0		Darlehen	30.06.2023	0							Anteil Dübendorf 78.31 % von 1.1 Mio.
neue Kontierung am 15.06.2023		1050.562000	IR00087		Dürnbach Dreifachturnhalle - Investitionsbeitrag an ZVD zuh. Sportzentrum Dürnbach AG (Investitionsbeitrag an Gemeinden und Zweckverbände) 33J	1'539	583 E	4	Investitionsbeitrag	31.12.2024	685	685						Information am 15.06.2023: Dreifachturnhalle IR00087 bisher 1.490 Mio. neu 1.750 Mio. Anteil Dübendorf 1'370'000.00 (Anteil Dübendorf 78.31 %
neue Kontierung am 22.7.21: 542000 Darlehen		1050.542000	IR01104		Dürnbach, Darlehen an Zweckverband Sportanlage Dürnbach zu Gunsten Sportzentrum Dürnbach AG (Darlehen)	5'481	2'741 E	4	Darlehen	31.12.2025	4'402	3221	1'181					Gemäss Budget 2025 (Stand 22.08.24) des ZV Dürnbach, Anteil DU = 79.28% ≈1.181 (Anteil von 1.49 M.) Information Buchhaltung am 15.06.2023: Darlehen an Dürnbach IR01104 bisher 7 Mio neu 8,225 Mio. Anteil Dübendorf 6'441'000 davon Hälfte 3'220'500 (bisher 2'741) (Anteil Dübendorf 78.31 % (Eventualverpflichtung)); zusätzliches Darlehen aufgrund zusätzlicher Investitionskosten (Anteil Dübi 79.6%)

Komme ntar / Wurde Position bereits in frühere	GVK- Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht- gebun- denhe- it	Investitionsvorhaben	Gesamk redit IR gemäss FIS in kchf (02.05.2 4)	Stand IR FIS bis 31.12.2 3 in kchf	Pri or / Sta nd	Anlagekategorie bitte eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezeichnet werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) Bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnu ng	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes	
		6900.504000	IR01277		Ersatz Liftsteuerung Personenlifte Haus C (Duplex Anlage)	76	0		Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2024	76	76							
		6900.506000	IR01345		Ersatz Bewohnerbus (8J)		0	0	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2025	95	95							Fahrzeug end of life
		6900.504000	IR01278		Ausbau Photovoltaik		0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2025	700	300	400						Abschreibung Photovoltaik über 20 Jahre
		6900.506000	IR01279		Notstromaggregat		0	0	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2026	130	0	130						
neu		6900.504000	IR01346		Universelle Gebäude Verkabelung (20J)		0	0	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2025	80	80							
neu		6900.504000	IR01324		ASZ IMWIL Dachsanierung Haus E (20J)		290		Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2025	290	290							gemäss Stadtrat 11.7.2024
neu											0								
					Soziales						0								
		6000.545000	IR01249		Darlehen TFZO Verein Tagesfamilien Zürcher Oberland		26	26	Darlehen	31.12.2024	0								Darlehen
		6060.504000 6060.506000	IR01257		Asyl- und Flüchtlingswesen Gärtnerstrasse 5, Beschaffung von Wohnraum für Asylbewerber und Flüchtlinge SRB 23-202		295	265	Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2024	30	30							Abschreibungsdauer = 8 Jahre!
neu																			
neu																			
					Total 5. Soziale Wohlfahrt						0								
					Total 2024 - 2034						3'726	1'968	1'465	196	0	97	0	60'000	
					Total 2024 - 2028 (N+E) Vorjahr Abweichung (Minderaufwand)						3'726 4'372 -646	1'968	1'465	196	0	97	0	60'000	
					6. Verkehr														
					Strassenbauten														
		4600.501000	IR00328		Werterhalt Infrastruktur Verkehrswege 2022		800	766	N 1 Strassen Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2023	0								SRB 22-91 / 10.2.2022; Abrechnen
		4600.501000	IR00329		Werterhalt Infrastruktur Verkehrswege 2023		800	444	N 1 Strassen Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2024	356	356							SRB 23-88 / 9.2.2023
		4600.501000	IR01105		Werterhalt Infrastruktur Verkehrswege 2024		800	0	N 1 Strassen Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2025	800	800							SRB 24-104 / 29.2.2024
		4600.501000	IR01106		Werterhalt Infrastruktur Verkehrswege 2025		0	0	N 4 Strassen Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2026	800		800						
		4600.501000			Werterhalt Infrastruktur Verkehrswege 2026		0	0	N 4 Strassen Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2027	800		800						
		4600.501000			Werterhalt Infrastruktur Verkehrswege 2027		0	0	N 4 Strassen Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2028	800			800					
Neu		4600.501000			Werterhalt Infrastruktur Verkehrswege 2028		0	0	N 4 Strassen Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2029	800				800				
		4600.501000			Werterhalt Infrastruktur Verkehrswege ab 2029		0	0	N 4 Strassen Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2099	10'000					10'000	10'000	jährlich 2 Mio.	
neu		4600.501000					0	0											
neu		4600.501000					0	0			0								

Kommentar / Wurde bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundene	Investitionsvorhaben	Gesamt IR FIS gemäss 31.12.2024 (02.05.24)	Stand IR FIS bis 31.12.2024	Priorität	Anlagekategorie bitte eintragen	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen	Total Netto 2024-2033	2024 Hochrechnung	2025 Budget	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
	4.08	5000.501000	IR01107		Langsamverkehrskonzept Velo 2021	190	146		Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	40	40							SRB 19-66. Es hat Buchungen im 2023 – jedoch nichts in der Hochrechnung! Danke für den Hinweis, jetzt für 2024 korrekt eingetragen.
	4.08	5000.501000	IR01108		Langsamverkehrskonzept Velo 2022	200	119		Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	25	25							SRB 19-66. Es hat Buchungen im 2023 – jedoch nichts in der Hochrechnung! Danke für den Hinweis, jetzt für 2024 korrekt eingetragen.
	4.08	1790.501000	IR01109		Langsamverkehrskonzept Velo 2023	211	44		Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	120	120							SRB 19-66, SRB 23-177
	4.08	1790.501000	IR01110		Langsamverkehrskonzept Velo 2024	115	0		Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	95	95							SRB 19-66, SRB 24-103
	4.08	1790.501000	IR01347		Langsamverkehrskonzept Velo 2025 (40J)	0	0		Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	200		200						SRB 19-66
	4.08	1790.501000			Langsamverkehrskonzept Velo 2026	0	0		Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	200		200						SRB 19-66
	4.12	1790.501000	IR01280		Velo Hauptverbindung Hochbordstrasse bis Aufgang Stettbach Nord	0	0		Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	60	0	60						LVK Projekt, Kantonale und kommunale Velohauptverbindung, Zugang zum Bahnhof Stettbach und Verbindung nach Zürich, Umsetzung im Rahmen Neubau Parzelle 17919 im Jahr 2025, Kostenübernahme Kanton für Veloweg, Stadt bezahlt Fussweg.
	4.13	1790.501000	IR01281		Velostation Stettbach Nord	0	0	N	Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	500	10	20	470					LVK Projekt, Zusätzliche Velostation beim neuen Abgang Bahnhof Stettbach Nord, Umsetzung 2026 zusammen mit Passerelle Stettbach, evtl. Kostenbeteiligung durch Förderprogramm Bike+Ride. NEU Konto Tiefbau: 4600.501000, bitte umbuchen. GVK-Nr. 4.13 bleibt.
neu	4.08	1790.501000	IR		Langsamverkehrskonzept Velo 2027	0	0		Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	200	0	0	0	200	0			SRB 19-66
neu	4.08	1790.501000	IR		Langsamverkehrskonzept Velo 2028	0	0		Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	200	0	0	0	0	200			SRB 19-66
neu	1.07	4600.501000	IR00276		Bahnhof Stettbach, Aufgang Nord, Vor- und Bauprojekt	296	306	N	Strassen / Verkehrswege	31.12.2022	0								Obj. 333; SRB 11-368 und 16-188 Projektierung Baukredit siehe IR00099
	1.07	4600.501000	IR00099		Bahnhof Stettbach, Aufgang Nord, Ausführung	0	177	N	Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	1'010	20	290	700					Obj. 333; Brutto 9 Mio; Kostenanteil Stadt Dübendorf 1.19 Mio; SRB 19-411 und GRB 132/2019; Verzögerung aufgrund von Neuprojektierung SBB/BAV, PGV läuft, Umsetzung 2025/2026 geplant
	4.09	5000.501000	IR00100		Umsetzung Langsamverkehrskonzept, Teil Sichert-Fusswege – ist noch nicht abgerechnet. Wird bereits abgeschlossen	188	171	N	Strassen / Verkehrswege	31.12.2021	0								Brutto 1,3 Mio; 2014: 75'000; Massnahmen ab 2019: Langsamverkehrskonzept; SRB 18-140 resp. SRB 19-66; IR 2018 - 2022, Abrechnung in Erstellung, Ziel Juni/Juli 2024 im SR
	4.09	5000.501000	IR01055		Langsamverkehrskonzept 2022 Fusswege	200	162		Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	25	25							SRB 18-140 resp. SRB 19-66, SRB 22-449
	4.09	1790.501000	IR01056		Langsamverkehrskonzept 2023 Fusswege	152	38		Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	100	100							SRB 18-140 resp. SRB 19-66, SRB 23-176
	4.09	1790.501000	IR01114		Langsamverkehrskonzept 2024 Fusswege	158	0		Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	100	100							SRB 18-140 resp. SRB 19-66, SRB 24-102
	4.09	1790.501000	IR01348		Langsamverkehrskonzept 2025 Fusswege (40J)	0	0		Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	200		200						SRB 18-140 resp. SRB 19-66
		4600.501000	IR01081		Chriesbachweg, Dietlikonstrasse bis Ueberlandstrasse, Verlegung Radwegroute Nr. 45	50	26	N	Strassen / Verkehrswege	31.12.2022	0	0							SRB 20-161; Projekt im Auftrag des Kantons; komplette Rückerstattung; in Bauausführung
	4.09	1790.501000	IR		Langsamverkehrskonzept 2026 Fusswege	0	0		Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	200			200					SRB 18-140 resp. SRB 19-66
	4.10	1790.501000	IR01282		Langsamverkehrskonzept 2024 Verkehrssicherheit	0	0		Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	50	50							SRB 19-66, Budget für Verkehrssicherheitsüberprüfungen wie z.B. Verkehrsregime. Kosten < 50k müssen in die ER, z.B. auf Sachkonto 314100 Unterhalt Strassen / Verkehrswege
neu	4.09	1790.501000	IR		Langsamverkehrskonzept 2027 Fusswege	0	0		Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	200	0	0	0	200	0			SRB 19-66

Kommentar / Wurde bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundene	Investitionsvorhaben	Gesamt IR FIS gemäss 31.12.2024 (02.05.24)	Stand IR FIS bis 31.12.2024	Priorität	Anlagekategorie	Bitte eintragen	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende)	Total Netto 2024-2033	2024 Budget	2025 Budget	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
neu	4.10	1790.501000	IR01349		Langsamverkehrskonzept 2025 Verkehrssicherheit (40J)	0	0	0	Strassen / Verkehrswege	Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	70	0	70	0	0	0			SRB 19-66, Budget für Verkehrssicherheitsüberprüfungen wie z.B. Umsetzung Verkehrsregime Gfenn, Schulwegsicherheit z.B. Elternzirkel, Sofortmassnahmen, Schulwegpläne
neu	4.09	1790.501000	IR		Langsamverkehrskonzept 2028 Fusswege	0	0	0	Strassen / Verkehrswege	Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	200	0	0	0	0	200			SRB 19-66
2.09	4600.501000	IR00101			Hermikonstrasse, Usterstrasse bis Raubbühlstrasse, Erneuerung Kanalisation, Sanierung und Umgestaltung Strasse	3'420	2'182	N	1	Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	950	950							Obj. 131; Projektgenehmigung und Kreditbewilligung SRB 17-60 vom 02.03.2017; Projektgenehmigung, Antrag und Weisung an den Gemeinderat SRB 21-159 vom 22.04.2021; GRB 51/2021; Brutto 5.44 Mio, davon 3.42 Mio Strasse und 2.02 Mio Kanalisation; Baubeginn am 20.6.2022, Bauende Juni 2024
Status = wird abgerechnet	5.07	5600.501000	IR00103		Verkehrssicherheit-Quartier-Sonnenberg- ist noch nicht abgerechnet. Wird bereits abgeschrieben	33	25	N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2022	0								gemäss VAL-Beschluss vom 2.5.2017: Realisierung in Etappen (1.-2017 / 2.-2018 / 3.-bei Bedarf ergänzte Massnahmen mit Planung) Kreditabrechnung in Arbeit, Ziel SRB Juni/Juli 2024.
2.05	4600.501000	IR00106			Zufussoptimierung Wangenstrasse	0	0	N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	0								Kanton, RVS-Massnahme, gemäss ATV voraussichtlich keine Kostenbeteiligung der Stadt Dubendorf, Umsetzung Wangenstrasse noch offen, das Projekt ist im Zusammenhang mit dem Innovationspark zu erarbeiten, resp. ist zurückgestellt
	4600.501000	IR00333			Sanierungen Öffentliche Beleuchtung 2022	300	285	N	1	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2024	20	20							SRB 22-150 / 17.3.2022; öB normal 150'000 und zusätzliche öB-Projekte Glatzwerk verurteilt durch Hochbauprojekte 150'000
	4600.501000	IR00334			Sanierungen Öffentliche Beleuchtung 2023	302	184	N	1	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2024	120	120							SRB 23-404 / 6.9.2023; öB normal 150'000 und zusätzliche öB-Projekte Glatzwerk verurteilt durch Hochbauprojekte 150'000
	4600.501000	IR01115			Sanierungen Öffentliche Beleuchtung 2024	0	6	N	3	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2025	150	100	50						SRB in Arbeit
	4600.501000	IR01350			Sanierungen Öffentliche Beleuchtung 2025 (10J)	0	0	N	4	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2026	150		100	50					
	4600.501000	IR			Sanierungen Öffentliche Beleuchtung 2026	0	0	N	4	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2027	150		150						
	4600.501000	IR			Sanierungen Öffentliche Beleuchtung 2027	0	0	N	4	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2028	150				150				
Neu	4600.501000	IR			Sanierungen Öffentliche Beleuchtung 2028	0	0	N	4	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2029	150					150			
	4600.501000	IR			Sanierungen Öffentliche Beleuchtung ab 2029	0	0	N	4	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2099	750					750	750		jährlich 150'
Status = abgeschlossen, jedoch	4600.501000	IR00336			Werterhalt Infrastruktur Kunstbauten 2020	180	169	N	1	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2023	14	14							SRB 20-505; (Proj. Passerelle Gockhausen, Schlossbachbrücke, Diverses); Genehmigung AWEL kritisch; Abrechnung SRB 24-222 / 7.5.2024
	4600.501000	IR00337			Werterhalt Infrastruktur Kunstbauten 2021	150	135	N	1	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2023	15	15							SRB 21-448; Massnahmen gemäss Inspektionen
	4600.501000	IR00339			Werterhalt Infrastruktur Kunstbauten 2023	180	189	N	1	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2024	0	0							SRB 23-35; Massnahmen gemäss Inspektionen; Abrechnen
	4600.501000	IR01116			Werterhalt Infrastruktur Kunstbauten 2024	200	0	N	1	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2025	200	200							SRB 24-70; Massnahmen gemäss Inspektionen
	4600.501000	IR01351			Werterhalt Infrastruktur Kunstbauten 2025 (10J)	0	0	N	4	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2026	200		200						Massnahmen gemäss Inspektionen
	4600.501000	IR			Werterhalt Infrastruktur Kunstbauten 2026	0	0	N	4	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2027	200			200					Massnahmen gemäss Inspektionen
	4600.501000	IR			Werterhalt Infrastruktur Kunstbauten 2027	0	0	N	4	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2028	200				200				
Neu	4600.501000	IR			Werterhalt Infrastruktur Kunstbauten 2028	0	0	N	4	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2029	200					200			
	4600.501000				Werterhalt Infrastruktur Kunstbauten ab 2028	0	0	N	4	Strassen Erneuerungsunterhalts Investitionen	31.12.2099	1'000					1'000	1'000		jährlich 200'
	4600.501000	IR01186			Usterstrasse, Sanierung Glatzbrücke	1'296	85	N	1	Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	1'215	1'065	150						Obj. 348; SRB 24-72; Brückensanierung; Projekt 22/23, Bau 2024
Status = abgeschlossen, jedoch HR24	4600.501000	IR01187			Kriesbachstrasse, Sanierung Chriesbachbrücke	673	491	N	1	Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	5	5							Obj. 350; SRB 23-128; Brückensanierung, Projekt 22, Bau 23/24; Abrechnung SRB 24-161 Status = abgerechnet, jedoch 5k in Hochrechnung 2024; kann daher nicht gelöscht werden

Kommentar / Wurde bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-geburtenheft	Investitionsvorhaben	Gesamter IR-FIS-Stand bis 31.12.2023 (02.05.2024)	Priorität	Anlagekategorie: bitte eintragen, wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezählt werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen, wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezählt werden	Total Netto 2024-2033	2024 Budget	2025 Budget	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
		4600.501000	IR01188		Passerelle Gockhauserstrasse, Ersatz	135	29 N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	125	15	50	60					Obj. 349: SRB 22-416 Projektierung; Sanierung Passerelle Gockhausen, Projekt 22/23, Bau 25/26; Abklärungen Massnahmen
		4600.501000	IR00191		Böselgstrasse, Chrummpüntweg bis Siedlungsrand; Sanierung	0	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2029	150						150		Obj. 284: Auslöser privates Hochbauprojekt mit Sanierung der best. Stützmauer; Abhängigkeit Hochbau
6.04		4600.501000	IR01066		Aufwertung des Glattraums (Fil Bleu Glat)	167	59 N	1 Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	85	85							SRB 21-303; 2022/23: Pilotabschnitt mit Wasserbauprojekt Zwicky (Interessensbeitrag 125' -> Treppe 85'; Gemeindeanteil Uferweg Fil Bleu 20% 40); Planung und Bau Beleuchtung (75') Weitere Ausführungen Fil Bleu siehe einzelne Abschnitte (KRB Rahmenkredit Fil Bleu vorhanden); Abrechnung Zwicky pendent
		4600.501000	IR00123		Glat-Brücke Bahnhofstrasse, Ersatz	5'300	6'181 N	1 Strassen / Verkehrswege	31.12.2023	0								SRB 14-225: Bruttokosten 5,8 Mio. Beitrag Kanton 0,5 Mio.; Anteil Glatwerk 0,3 Mio.; Anteil APII 0,15 Mio.; Abrechnung bis 31.12.2024, Umbuchung Kanalisation pendent IR00190
Status = wird abgerechnet		4600.501000	IR00124		Meiershofstrasse, Birchenstrasse bis Kirchbachstrasse	1'575	1'296 N	1 Strassen / Verkehrswege	31.12.2023	0								SRB 13-314 und 18-119, Bau abgeschlossen Juni 2018; Verzögerung durch Einsprache Landerwerb / letzter Landerwerb Vollzug erledigt; Abrechnung bis 31.12.2024
Neu am 23.01.2024	5.06	4600.501000	IR01311		Ausbau Bahnhofunterführung Phase II nach Abrechnung IR00125	0	0 E	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2034	14'300	50	500	750			13'000	12'150	IR00125: "Brutto 39 Mio. gemäss Erweiterter Vorstudie (Kenntnisnahme SRB 20-479), Aufnahme im AP IV (Prio. B, Umsetzung 2028-2031), Anteil Bund (35%) 13 Mio.; Umsetzung zusammen mit Bushof; 2019/20: Erweiterte Vorstudie SRB19-67 und 20-258, GR Geschäft Nr. 24/2022 Verkehrsrichtplan, Projektierungsphase ab 2025, Umsetzung ab 2030, Anteil der SBB und Kanton ist noch offen."
		4600.501000	IR00126		Planung Freihaltezone Bettli und Radwegverbindung Casino- bis Usterstrasse	96	35 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2021	0								Vorabklärungen zur Planung Freihaltezone Bettli.
		4600.501000	IR01189		Freiraumgestaltung Bettli	223	295 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2023	0								Gesamtkosten Freiraumgestaltung Bettli 500'000, Anteil VVD: 200'000; Anteil Stadt Dübendorf: 300'000;
		4600.501000	IR00127		Schwerzenbachstrasse, Hermikonstrasse bis Gemeindegrenze Schwerzenbach; Rad- / Fussweg	55	17 N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	200				100	100			Obj. 56; SRB 22-309 Projektierung, In Agglomerationsprogramm 4, Elappe enthalten, KV brutto 320'000 (Nettoplanung 210'000); koordiniertes Projekt mit der Gemeinde Schwerzenbach, Vorprojekt vorhanden; zurückgestellt 2027 -> im 2026 wieder aufrollen
2.15		4600.501000	IR00128		Städtlikreuzung, LSA-Ersatz, Sanierung und Gestaltung	0	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	1'000	50	50	400	500			1'000	Obj. 190; LSA-Ersatz und Sanierung kurzfristig, Gestaltungsmaßnahmen langfristig; Planung LSA-Ersatz ab 2025, Umsetzung 2027/28
2.14					Gestaltung Bahnhofstrasse			Strassen / Verkehrswege	31.12.2030	1'200	0	0	200			1'000	2'000	langfristige Lösung Umgestaltung Bahnhofstrasse; Brutto 3,6 Mio., Aufnahme im AP IV (Prio. A, Umsetzung 2023-2027), Anteil Bund (35%); Planung ab 2026, Umsetzung ab 2029
		4600.501000	IR00129		Usterstrasse, Unterführung im Schossacher; Sanierung	1'650	33 N	2 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	1'370	15	700	655					Zusammenlegen mit Projekt IR01192; Obj. 292; SRB 24-239, GRB xx-xx; Bau 2025/26; siehe Usterstrasse Velomassnahmen; Bezirksratsentscheid Verzögerung 1 Jahr
abgerechnet am 13.06.2024 - wegen RF nicht entfernen, allenfalls	5.09	4700.501000	IR00130		Umsetzung Tempo-30 Zone Stadtzentrum	302	499 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2022	0								2018: Verkehrskonzept Stadtzentrum; 2019: SRB 26.03.2019: Tempo 30 Zone ohne Gestaltung (Gestaltung soll ab 2022 neu aufgegriffen werden); Umsetzung 2020, abgeschlossen. Kreditabrechnung in Erarbeitung, SRB Juni/Juli 2024.
2.10		4600.501000	IR00131		Ueberlandstrasse, Zwinggartenstrasse bis Wangenstrasse; BGK Memphisknoten und Sanierung Fahrbahn	0	0 N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	750			250	250	250			Obj. 347; Projekt Kanton, Kostenbeteiligung der Stadt Dübendorf beschränkt sich voraussichtlich auf den Knoten Memphis und Gestaltungselemente (Brutto 12,6 Mio, Anteil Stadt Dübendorf 0,75 Mio), Planauflage 2024, Bau 2026/27/28
5.04		4600.501000	IR00132		Gleisquerung Säntisstrasse, Variantenstudium- (Bauprojekt auf neuer IR-planen)	31	33 E	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	0		0		0		0		Obj. 406; Brutto 10 Mio., Aufnahme im AP IV (Prio. B, Umsetzung 2028-2031), Anteil Bund (35%); 2019/20: Variantenstudium: SRB 20-478; bis 2025 sisliert. ACHTUNG: NEUE IR für das Bauprojekt (Grund: Abschreibungen für Variantenstudium < 50k = 1 Jahr); Abrechnung ausstehend

Komme ntar / Wurde Position bereits in frühere	GVK- Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht- gebun- denhe- it	Investitionsvorhaben	Gesamt Stand redit IR gemäss FIS in kchf (02.05.2 4)	Stand IR FIS bis 31.12.2 3 in kchf	Pri or / Sta nd	Anlagekategorie bitte eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezeichnet werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projekte) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnu ng	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
	5.04	4600.501000			Gleisquerung Säntisstrasse, Bauprojekt (Variantenstudium auf IR00132)	0	0	E	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2029	6'200		200		500	5'500		Obj. 406; Brutto 10 Mio., Aufnahme im AP IV (Prio. B. Umsetzung 2028-2031), Anteil Bund (35%); 2019/20: Variantenstudium; SRB 20-478: bis 2025 sisiert. Abhängigkeit zu SBB Projekt, welches sisiert ist. ACHTUNG: NEUE IR für das Bauprojekt
		4600.501000	IR00133		Untere Geerenstrasse, Geeren Sanierung	0	0	N	4 Strassen Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2029	1'520		70	1'000	450			Obj. 37.1-4; Abklärungen 2023, Projektierung 2026/27, Sanierung ab 2027/28
		4600.501000	IR00134		Greifenseestrasse - Im Pantloo; Fusswegverbindung	0	0	N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	0							300 Richtplaneintrag: Alternativroute über Claridenstrasse - Alte Gfennstrasse wird sicherer gemacht, vorderhand keine Verbindung notwendig
		4600.501000	IR00137		Hermikonstrasse, Zweiachenweg bis Schwerzenbachstrasse, Sanierung Strasse	0	0	N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	2'400			100	1'200	1'100		Obj. 409+415; Instandsetzung
		4600.501000	IR00138		Hermikonstrasse, Raubbühlstrasse bis Zweiachenweg, Sanierung Strasse und Eingangstor	0	0	N	4 Strassen Erneuerungsunterhaltsi nvestitionen	31.12.2027	350		50	300				Obj. 309; Projekt 2026, Bau 2027
		4600.501000	IR00142		Buenstrasse, Glattribrücke	0	0	N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	600		50	550				Obj. 332; Ersatz der Holz-/Stahlbrücke 580' (gemäss SR 3 Jahre zurückgestellt von 2022 ins 2025), SoMa Werierhalt Kunstbauten; Achtung neu Denkmalschutz
		4600.501000	IR00379		Im Langacker, Obere Zelglistrasse bis Kehrplatz	86	16	N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	800		50	0	750			Obj. 29,2; SRB 23-374, Projektierung; Projekt 2024, Bau 2026
		4600.501000	IR00208		Grützenstrasse, Wilstrasse bis Alte Oberdorfstrasse	2'324	91	N	1 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	2'230		1'130	800	300			Obj. 278; SRB 23-477; Bau 2024/25; Bauausführung nach Schulhausneubau
		4600.501000	IR00209		Alte Gfennstrasse, Greifenseestrasse bis Frickenstrasse	1'600	40	N	1 Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	1'090		490	600				Obj. 136; SRB 24-105; Bau 2024/25
		4600.501000	IR00210		Claridenstrasse, Hermikonstrasse bis Alte Gfennstrasse; Sanierung Strasse und Erneuerung Kanalisation	140	29	N	2 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	550		50	50	450			Obj. 120; SRB 23-205 Projektierung, Projekt 2023/24, Bau 2026, nach Hermikonstrasse
		4600.501000	IR00154		Rotbuchstrasse, Zwinggartenstrasse bis Dietlikonstrasse	1'265	952	N	1 Strassen / Verkehrswege	31.12.2023	15		15					Obj. 144; SRB 21-126, Abrechnung bis Ende 2024
		4600.501000	IR00213		Alpenstrasse, Dietlikonstrasse bis Bürglistrasse	150	9	N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	700		50	50	300			Obj. 145; SRB 23-261 Projektierung, Projekt 2024/25, Bau 2026/27
		4600.501000	IR00214		Im Obstgarten, Alte Gockhauserstrasse bis Im Langstuck	290	21	N	1 Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	300		300					Obj. 201; SRB 23-442; Bau 2024
		4600.501000	IR00215		Grossackerstrasse und Rietwiesenstrasse, Gärtner- bis Rietwiesenstrasse	95	12	N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	500		50	0	400	50		Obj. 255; SRB 23-236 Projektierung, Projekt 2024/25, Bau 2026/27
		4600.501000	IR00381		Gärnerstrasse, Ringwiesenstrasse bis Birchlienstrasse	920	77	N	1 Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	850		650	200				Obj. 327; SRB 23-478; Bau 2024/25
		4600.501000	IR00218		Arnold-Isler-Weg, Überland- bis Kunklerstrasse, Verbindungsweg	0	0	N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	0			0				Obj. 405; Verbindungsweg im Zusammenhang mit Hochbauprojekt Bereuter, voraussichtlich keine Investitionskosten für die Stadt -> Vereinbarung
	2.17	4600.501000	IR00160		Kriesbachstrasse, Im Brand bis Gemeindegrenze Wallisellen	109	35	N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	800		50	500	250			Obj. 290; SRB 23-90 Projektierung, Verkehrssicherheitsdefizit, fehlender Gehweg/Fussgängerschutz Vorprojekt vorhanden, mit Velomassnahme Wallisellen zu koordinieren, Bauprojekt 2023/24, Bau 2025
		4600.501000	IR01120		Kasernenstrasse, Stägenbuckstrasse 13f bis Dietlikonstrasse	33	4	N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	50			50				Obj. 323; SRB 23-262 Projektierung, Projekt 2023/24, Bau 2025, Auslöser sind Werkleitungsbauten (Innovationspark)
		4600.501000	IR01039		Kasernenstrasse, Dietlikonstrasse bis Platanenstrasse	68	14	N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	530		50	50	430			Obj. 374; SRB 23-137 Projektierung; Projekt 2023/24, Bau 2026
		4600.501000	IR01121		Fischerweg, blaue Brücke bis Usterstrasse, Glattpark 2.Etappe	0	0	N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2029	550			50		500		Obj. 287; Gestaltung; Abhängig von resp. ev. kombinieren mit Projekt Fil Bleu
		4600.501000	IR00344		Birkenweg und Bachstrasse, Wangenstrasse bis Rotbuchstrasse	90	36	N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	515		15	50	450			Obj. 359 + 360; SRB 23-234 Projektierung; Projekt 2024/25, Bau 2026
		4600.501000	IR00384		Kunklerstrasse und Teil von Innenhauserstrasse, Wangenstrasse bis Rechweg	1'650	1'031	N	1 Strassen / Verkehrswege	31.12.2023	0							Obj. 337; SRB 21-61; Deckbelag und Fertigstellungsarbeiten 2023; Abrechnung bis 31.12.2024
	2.18	4600.501000	IR00346		Oskar-Bider-Strasse, Überlandstrasse bis Rechweg	80	44	N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	575		25	50	500			Obj. 338; SRB 22-245 Projektierung; Studie 2020 vorhanden, Projekt 2023/24, Bau 2026, Abhängigkeit zu Innovationspark, "Velostrasse"
		4600.501000	IR00385		Oskar-Bider-Strasse, Usterstrasse bis Churflirstenstrasse	890	41	N	1 Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	850		650	200				Obj. 339; SRB 23-492; Bau 2024/25
	2.16	4600.501000	IR00386		Wilstrasse, Leepünstrasse bis Fällandenstrasse	330	36	N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	2'600		100	50	1'600	850		Obj. 336; SRB 22-617 Projektierung, Projekt 2023/24/25, Bau 2025/26/27
		4600.501000	IR00387		Tichelrütistrasse inkl. Tichelrütweg, Obere Geerenstrasse bis Geerenackerstrasse	0	0	N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	600		50	550				Obj. 334; Projekt 2024, Bau 2025

Komme ntar / Wurde Position bereits in frühere	GVK- Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht- gebun- denhe- it	Investitionsvorhaben	Gesamt redit IR gemäss FIS in kchf (02.05.2 4)	Stand IR FIS bis 31.12.2 3 in kchf	Pri or / Sta nd	Anlagekategorie eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezeichnet werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 Hochrechnu ng	2025 Budget	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
Status = abgeschlo ssen, jedoch HR24		4600.501000	IR00382		Bungertweg, Obere Zelglistrasse bis Im Langacker	605	341 N	1	Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	2	2		25	50	1'225	1'200		Obj. 317; SRB 22-535; Abrechnung SRB 24-162/4.4.2024. Status = abgeschlossen, jedoch 20k in Hochrechnung 2024, kann daher noch nicht entfernt werden
		4600.501000	IR00388		Schlossstrasse, Fällandenstrasse bis Dübelstein	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	2'500								Obj. 316; Studie 2023
		4600.501000	IR00356		Heidenrietstrasse, Alte Landstrasse bis Chrutzelriet	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	250			100	150				Obj. 281; Bau 2026/27, Abhängig von Überbauung, ev. Unterhaltsmassnahme
		4600.501000	IR01041		Platanenstrasse, Wangenstrasse bis Rotbuchstrasse	0	0 N	3	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	300			50	250				Obj. 376; Projekt 2026, Bau 2027
		4600.501000	IR01042		Chaletstrasse, Rotbuchstrasse bis Kasernenstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	250			50	200				Obj. 375; Projekt 2026, Bau 2027
		4600.501000	IR01122		Kriesbachstrasse, In Blatten bis SBB	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	250				250				Obj. 275; Verlegung/Rückbau abhängig von Masterplan Empa
		4600.501000			Birchlenstrasse, Zürichstrasse bis Neugutstrasse; Sanierung Strasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	1'750			150	800	800			Obj. 351; Projekt 2026, Bau 2027/28
		4600.501000	IR01123		Zwinggartenstrasse, Gumpisbühlstrasse bis Rotbuchstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	750			50	350	350			Obj. 382; Projekt 2025, Bau 2026/27
Status = abgeschlo ssen, jedoch HR24		4600.501000	IR01124		Frickenstrasse, Alte Gfennstrasse bis Höhenweg und Höhenweg	565	554 N	1	Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	10	10							Obj. 362; SRB 22-509; Abrechnung SRB 24-258
2.19		4600.501000			Ueberlandstrasse, Wangenstrasse bis Mückenkreisel	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	0								Obj. 346; Projekt Kanton: Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) > 2030 inkl. Einbettung der Veloschnellroute abgeschlossen 2024; Projektiertung ab 2025. Voraussichtlich keine Kostenbeteiligung der Stadt. Kanton plant Belagssanierung (Zwischenmassnahme).
2.06		4600.501000			Ueberlandstrasse, Mückenkreisel bis Heidenrietstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	55				55				Obj. 345; Projekt Kanton: Bauausführung geplant gewesen im 2022, verzögert aufgrund Einsparungen und Neustart Projekt -> Bauausführung neu 2026; RVS-Massnahme; Kosten für die Stadt Fr. 5' Belagersatz + 50' Bushäuschen
2.07		4600.501000			Fällandenstrasse, Busbevorzugung Dübendorf / Fällanden (Zufussoptimierung)	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	0								Obj. 392; Projekt Kanton: RVS-Massnahme / Busbeschleunigung, keine Kostenbeteiligung der Stadt Dübendorf. Mitwirkung §12/13 Juni 2022 ist erfolgt. Planauflage §16/17 und Einspracheverhandlung 2024, Bauausführung 2026
		4600.501000	IR01191		Höglenstrasse, Obere Zelglistrasse bis Untere Geerenstrasse	135	20 N	1	Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	115	50	65						Obj. 393; SRB 24-163; Projekt Kanton: Unterhaltsprojekt, Bau 2024; Haltestellenausrüstung und (Kanalisation IR01196)
		4600.501000			Wangenstrasse, Überlandstrasse bis Dietlikonstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	0								Obj. 128; Projekt Kanton: Umsetzung noch offen resp. zurückgestellt; Abhängigkeit von Innovationspark, Bericht "Koordination Verkehrsplanung Wangenstrasse"
		4600.501000	IR01352		Zürichstrasse, Auenstrasse bis Birchlenstrasse und Gockhauser-/Ringstrasse Kreuzung Gockhauser- /Ringstrasse "Sonmentalkreuzung" (40J)	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	50		50						Obj. 402; Projekt Kanton: Unterhaltsbaustelle Kanton voraussichtlich im 2025; Haltestellenausrüstung
		4600.501000	IR		Gockhauserstrasse, Ursprungstrasse bis Sonmental; Neubau Rad-/Gehweg und Fahrbahnsanierung	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	50				50				Obj. 294; Projekt Kanton: Anteil Haltestelleninfrastrukturen und Diverses; Bau 2026/27
		4600.501000			Parkway, Innovationspark Wangen- / Weidstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	0								Obj. 289; Projekt Kanton: Planauflage §16/17, Realisierung abhängig von IPZ
		4600.501000			Stägenbuckstrasse, Alpenstrasse bis Bürglistrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	500			50	450				Obj. 320;
		4600.501000			Bürglistrasse, Überlandstrasse bis Stägenbuckstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	400				40	360			Obj. 321;
		4600.501000			Haldenstrasse und Lägerstrasse, Hallenbad Stägenbuck bis Stägenbuckstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	400				200	200			Obj. 322;
		4600.501000	IR01353		Bergstrasse, Wangenstrasse bis Alpenstrasse (40J)	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	250			25	100	125			Obj. 324;
		4600.501000			Rotbuchstrasse, Dietlikonstrasse bis Birkenweg	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	500				50	450			Obj. 325;
		4600.501000			Dietlikonstrasse, Kreisel Rotbuchstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege		0								Obj. 344; Integration in Projekt Dietlikonstrasse IR01243 -> allerfalls vorgängige Unterhaltsmassnahme -> evtl. streichen! Platzhalter falls Projekt Dietlikonstrasse sistiert wird

Kommentar / Wurde Position bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundenheit	Investitionsvorhaben	Gesamt IR FIS in 31.12.2023 (02.05.2024)	Stand IR FIS in 31.12.2023	Priorität / Standort	Anlagekategorie bitte eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezählt werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnung	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
Kanton übernimmt Kosten neu am 15.11.22		4600.501000	IR01243		Dietlikonstrasse, Wangenstrasse bis Gemeindegrenze	240	75 N	3	Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	1'000	25	25	200	500	250		Obj. 339; SRB 22-616 Projektierung; Auslöser Radwegstudie Kanton mit einer Kostenschätzung von 2.81 Mio., Projektierungskosten werden vom Kanton zurückerstattet, Projekt 2023/24/25, Bau 2026/27, Kostenteiler gemäss Projektbestandteile noch offen; KV 10.1.2024 Gesamtkosten 4.48 Mio., Anteil Dübendorf 1.065 Mio, Kanton 3.215 Mio., Werke 0.2 Mio
		4600.501000			Gumpisbühlstrasse, Zwinggartenstrasse bis Chriesbach	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	1'900			50	950	900		Obj. 353;
		4600.501000			Chrummackerstrasse und Eichstockstrasse, Oberdorfstrasse bis Kehrplatz	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2029	450					450		Obj. 354;
		4600.501000			Kreuzbühlstrasse, Oberdorfstrasse bis Oberdorfstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	900				900			Obj. 355; Kanalisation 2022 saniert
		4600.501000			Vogelquartier 1. Etappe, Untere Zeiglistrasse / Kirchbachstrasse / Neuweg / Lerchenweg	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	50			50				Obj. 364; neue Überbauung geplant 2021/22/23 Lerchenweg Fr. xxx, Kirchbachstrasse Fr. xxx (Strassen prüfen)
		4600.501000	IR01354		Vogelquartier 2. Etappe, Meisenweg / Finkenweg / Zeisigweg / Neuweg (40J)	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	1'700		100	800	800			Obj. 367/368/(369/2021)/370; Abwasser: 2.Etappe kann mit Kanalinnensanierungen und somit losgelöst von den Glatwerken saniert werden; Kanal Relining, separate Sanierungsetappe, Ersatz Neuweg vorsehen
		4600.501000			Taschenstrasse, Gumpisbühlstrasse bis Zwinggartenstrasse und Stummel ab Gumpisbühlstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	900			50	50	800		Obj. 373;
		4600.501000	IR01355		Föhrlweg, Kriesbachstrasse bis Kehrplatz (40J)	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	600		50	550				Obj. 372;
		4600.501000	IR01356		Föhrlbuckstrasse, Föhrlweg bis Gemeindegrenze (40J)	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	300		30	270				Obj. 381;
		4600.501000	IR		Im Tobelacker "Ost"	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	400			40	360			Obj. 435;
		4600.501000	IR		Strehlgasse, Bahnhof- bis Usterstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	1'000			50	450	500		Obj. 411;
		4600.501000	IR		Leepüntstrasse, Usterstrasse bis Wilstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	900			50	400	450		Obj. 412; Fil Jaune
		4600.501000	IR		Gfennstrasse, Alte Landstrasse bis Lindenbühlstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	600			60	540			Obj. 413;
		4600.501000	IR		Heugatterstrasse, Kirchbachstrasse bis Birchlenstrasse	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2029	1'000					1'000		Obj. 414;
4.11		4600.501000	IR01192		Usterstrasse, Sonnenbergstrasse bis Im Schossacher, Velomassnahmen und Sanierung Strasse	970	57 N	2	Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	915	15	350	550				Obj. 292; SRB 24-239, GRB xx-xx; Zusammenlegen mit IR00129; Vorprojekt vorhanden; Projekt 2023/2024, Bau 2025/26;
6.04		4600.501000	IR	gebunden	Fil Bleu Umsetzung Abschnitt 1 Holzbrücke ausserorts bis Blaue Brücke (APV, 2018-2027)	0	0 N	3	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	160				160			Fil Bleu, etapierte Umsetzung gemäss neuer Planung AM und ARE. Gesamtkosten CHF 1'220'000, Beteiligung durch APV (35%), Beteiligung Stadt Dübendorf gem. §28b. StrG. (20%) am Restbetrag (gemäss Rechtsgutachten im Auftrag der VD-ZH zur Gebundenheit der kommunalen Beiträge an die Kosten kantonaler Seeuferwäge vom 10. Juni 2021 handelt es sich um gebundene Kosten)
6.04		4600.501000	IR	gebunden	Fil Bleu Umsetzung Abschnitt 5b Brücke Seidenweg bis Brücke Zwickystrasse (APV, 2018-2027)	0	0 N	3	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	60				60			Fil Bleu, etapierte Umsetzung gemäss neuer Planung AM und ARE. Gesamtkosten CHF 397'000, Beteiligung durch APV (35%), Beteiligung Stadt Dübendorf gem. §28b. StrG. (20%) am Restbetrag (gemäss Rechtsgutachten im Auftrag der VD-ZH zur Gebundenheit der kommunalen Beiträge an die Kosten kantonaler Seeuferwäge vom 10. Juni 2021 handelt es sich um gebundene Kosten)
6.04		4600.501000	IR	gebunden	Fil Bleu Umsetzung Abschnitt 2b Brücke Bahnhofstrasse bis Brücke Wallisellenstrasse/Memphis (APV, 2024-2028)	0	0 N	3	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	210					210		Fil Bleu, etapierte Umsetzung gemäss neuer Planung AM und ARE. Gesamtkosten CHF 1'566'000, Beteiligung durch APV (35%), Beteiligung Stadt Dübendorf gem. §28b. StrG. (20%) am Restbetrag (gemäss Rechtsgutachten im Auftrag der VD-ZH zur Gebundenheit der kommunalen Beiträge an die Kosten kantonaler Seeuferwäge vom 10. Juni 2021 handelt es sich um gebundene Kosten)

Kommentar / Wurde bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-geburdenheit	Investitionsvorhaben	Gesamter IR-FIS Stand bis 31.12.2023 (02.05.2024)	Priorität	Anlagekategorie	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende)	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnung	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
	6.04	4600.501000	IR		Fil Bleu Umsetzung Abschnitt 3a Brücke Wallisellenstrasse/Memphis bis Giessenpark (APIV, 2024-2028)	0	0 N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	160				160			Fil Bleu, etapierte Umsetzung gemäss neuer Planung AFM und ARE. Gesamtkosten CHF 1'183'000, Beteiligung durch APIV (35%), Beteiligung Stadt Dübendorf gem. §28b. StrG. (20%) am Restbetrag (gemäss Rechtsgutachten im Auftrag der VD-ZH zur Gebundenheit der kommunalen Beiträge an die Kosten kantonalen Seeuferwäge vom 10. Juni 2021 handelt es sich um gebundene Kosten)
	6.04	4600.501000	IR	gebunden	Fil Bleu Umsetzung Abschnitt 4 Brücke Ringstrasse bis Brücke Überlandstrasse (APIV, 2024-2028)	0	0 N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	260				260			Fil Bleu, etapierte Umsetzung gemäss neuer Planung AFM und ARE. Gesamtkosten CHF 1'975'000, Beteiligung durch APIV (35%), Beteiligung Stadt Dübendorf gem. §28b. StrG. (20%) am Restbetrag (gemäss Rechtsgutachten im Auftrag der VD-ZH zur Gebundenheit der kommunalen Beiträge an die Kosten kantonalen Seeuferwäge vom 10. Juni 2021 handelt es sich um gebundene Kosten)
	6.04	4600.501000	IR		Fil Bleu Umsetzung Abschnitt 5a Brücke Überlandstrasse bis Brücke Zwickystrasse (APIV, 2024-2028)	0	0 N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	30				30			Fil Bleu, etapierte Umsetzung gemäss neuer Planung AFV und ARE. Gesamtkosten CHF 203'000, Beteiligung durch APIV (35%), Beteiligung Stadt Dübendorf gem. §28b. StrG. (20%) am Restbetrag (gemäss Rechtsgutachten im Auftrag der VD-ZH zur Gebundenheit der kommunalen Beiträge an die Kosten kantonalen Seeuferwäge vom 10. Juni 2021 handelt es sich um gebundene Kosten)
	6.04	4600.501000	IR	gebunden	Fil Bleu Umsetzung Abschnitt 3b (APV, 2028-2032)	0	0 N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	360					360		Fil Bleu, etapierte Umsetzung gemäss neuer Planung AFM und ARE. Gesamtkosten CHF 2'707'000, Beteiligung durch APV (35%), Beteiligung Stadt Dübendorf gem. §28b. StrG. (20%) am Restbetrag (gemäss Rechtsgutachten im Auftrag der VD-ZH zur Gebundenheit der kommunalen Beiträge an die Kosten kantonalen Seeuferwäge vom 10. Juni 2021 handelt es sich um gebundene Kosten)
	6.04	4600.501000	IR	gebunden	Fil Bleu Umsetzung Abschnitt 5c Brücke Zwickystrasse bis Stadtgrenze (APV, 2028-2032)	0	0 N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	220					220		Fil Bleu, etapierte Umsetzung gemäss neuer Planung AFM und ARE. Gesamtkosten CHF 1'690'000, Beteiligung durch APV (35%), Beteiligung Stadt Dübendorf gem. §28b. StrG. (20%) am Restbetrag (gemäss Rechtsgutachten im Auftrag der VD-ZH zur Gebundenheit der kommunalen Beiträge an die Kosten kantonalen Seeuferwäge vom 10. Juni 2021 handelt es sich um gebundene Kosten)
	6.05	1790.501000	IR01283		Fil Vert - Erlebnisrundweg Flugplatz Dübendorf	0	0	Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	315	35	150	20	20	70		Eintrag im regionalen Richtplan, Fuss- und Veloweg rund um den Flugplatz Dübendorf mit Spiel- und Erlebnisposten. Koordiniert mit Nachbargemeinden, Kanton und Innovationspark. Erste Umsetzung 2025 auf provisorischer Linienführung geplant. Konzept vorliegend. Gemeinsames Projekt und Finanzierung der drei Gemeinden, des Kantons sowie des GEFD. Mit Entwicklung Innovationspark und Verschiebung Zaun auf dem Flugplatzareal wird sich der Rundweg verändern und verschieben.
	4.14	4600.501000	IR01284		Usterstrasse, Schulhausstrasse bis Glattdrücke, Velomassnahmen	75	0 N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	700	50	50	600				Obj. 507; SRB 24-30 Projektierung, aus einem LVK Projekt, Projektierung 2024/25, Ausführung 2026
	4.14	4600.501000	IR01285		Usterstrasse, Glattdrücke bis Sonnenbergstrasse, Velomassnahmen	90	0 N	3 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	920	50	50	820				Obj. 503; SRB 24-29 Projektierung, aus einem LVK Projekt, Projektierung 2024/25, Ausführung 2026
	4.15	4600.501000	IR01357		Klimatische Aufwertung Meiershofplatz (40J)	0	0	Strassen / Verkehrswege	31.12.2030	700	0	50	50	300	300		Obj. 506; aus einem LVK Projekt, Konzept 2024, Projektierung 2025/26, Umsetzung ab 2028, Strassenanpassung und Parkgestaltung.
	2.20	4600.501000	IR01358		Wallisellenstrasse, Birchlenstrasse bis Bahnhofstrasse, Aufwertung GK (40J)	0	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	1'200		25	50	625	500		Obj. 436; aus einem LVK Projekt, Konzept vorliegen, im SR am 18.4.2024, Projektierung 2025/26, Umsetzung 2027/2028
		4600.501000	IR01318		Birchlenstrasse, Kirchbachstrasse bis Meiershofstrasse	100	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	800	50		350	400			Obj. 404; nach/mit Hochbau, Gehweglücken
		4600.501000	IR01286		Alte Landstrasse, Sanierung SBB-Brücke	0	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	500		25	225	250			
		4600.501000	IR01287		Oberdorfstrasse, Usterstrasse bis Alte Oberdorfstrasse	0	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	400		25	50	325			Obj. 425; nach Speicher, Gehweglücke/Schulweg, LVK
		4600.501000	IR		Oberdorfstrasse, Alte Oberdorfstrasse bis Eichstockweg	0	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2028	600			50	250	300		Obj. 426; nach Hallenbad
neu		4600.501000	IR01359		Wallisellenstrasse, Sanierung Glattdrücke (40J)	0	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	410		50	360				
neu		4600.501000	IR01360		Wallisellenstrasse, Sanierung Glattdrücke (40J)	0	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	500		50	450				

Kommentar / Wurde Position bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundene	Investitionsvorhaben	Gesamtkredit IR FIS bis 31.12.2023 (02.05.2024)	Stand IR FIS bis 31.12.2023	Priorität	Anlagekategorie	Bitte eintragen, wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen, wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnung	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
neu		4600.501000	IR		Stettbachstrasse, Dorfbrunnen bis Legishaldenweg	0	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	0							Obj. 395
neu		4600.501000	IR		Rechweg, Wangenstrasse bis Hallenstrasse	0	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	0							Obj. 422
neu		4600.501000	IR01319		Lindenbühlstrasse und Saatwiesenstrasse	0	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2027	980	0	50	450	480			Obj. 429 und 430
neu		4600.501000	IR		Lägerstrasse, Haus Nr. 22 bis Wendepplatz	0	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	0							Obj. 379
neu		4600.501000	IR		Sunnhaldenstrasse, Raubbühlstrasse bis Greifenseestrasse	0	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	0							Obj. 433
neu		4600.501000	IR		Chileweg, Geerenackerstrasse bis Wendepplatz	0	0	0 N	4	Strassen / Verkehrswege	31.12.2099	0							Obj. 427
					<u>Parkwesen</u>		0	0				0							
		5010.501000					0	0											
					<u>Fahrzeuge</u>							0							
		4600.506000	IR01126		Unterhaltsdienste, Fahrzeuge, Ersatz (Sammelkonto) Ausführung 2024	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2024	0	0						
		4600.506000	IR		Unterhaltsdienste, Fahrzeuge, Ersatz (Sammelkonto) Ausführung 2025	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2025	0	0						
		4600.506000	IR		Unterhaltsdienste, Fahrzeuge, Ersatz (Sammelkonto) Ausführung 2026	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2026	250		250					Ersatz Meili 1300 Fr. 250'000 (elektrisch); 1. Inverkehrsetzung 2010, Betriebsstunden 3400; Offerte Fr. 380'000
		4600.506000	IR		Unterhaltsdienste, Fahrzeuge, Ersatz (Sammelkonto) Ausführung 2026	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2026	190		190					Ersatz Sprinter Fr. 190'000 (elektrisch)
		4600.506000	IR		Unterhaltsdienste, Fahrzeuge, Ersatz (Sammelkonto) Ausführung 2027	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2027	320			320				Ersatz Meili 7000 Unterhalt Fr. 320'000 (elektrisch)
neu		4600.506000	IR		Unterhaltsdienste, Fahrzeuge, Ersatz (Sammelkonto) Ausführung 2028	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2028	150				150			Ersatz Toyota Landcruiser Fr. 150'000
neu		4600.506000	IR		Unterhaltsdienste, Fahrzeuge, Ersatz (Sammelkonto) Ausführung 2028	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2028	270				270			Ersatz Wischmaschine MFH CS250 Fr. 270'000
		4600.506000	IR		Unterhaltsdienste, Fahrzeuge, Ersatz (Sammelkonto) ab 2029	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2099	750					750		jährlicher Ersatzbedarf gemäss Ersatzplan Tiefbau
		4300.506000	IR01127		Gärtnerei, Ersatz Fahrzeuge/Geräte 2025	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2025	0		0					
		4300.506000	IR		Gärtnerei, Ersatz Fahrzeuge/Geräte 2026	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2026	0			0				
		4300.506000	IR		Gärtnerei, Ersatz Fahrzeuge/Geräte 2027	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2027	320			320				Ersatz Meili 7000 Stadtgärtnerei Fr. 320'000 (elektrisch)
neu		4300.506000	IR		Gärtnerei, Ersatz Fahrzeuge/Geräte 2028	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2028	0				0			
		4300.506000	IR		Gärtnerei, Ersatz Fahrzeuge/Geräte ab 2029	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2099	500					500		jährlicher Ersatzbedarf gemäss Ersatzplan Gärtnerei Ersatz Spindelmäher Fr. 150'000 (ab 2029)
neu																			
		4700.506000	IR01288		Friedhof, Ersatz Fahrzeuge/Geräte 2024	0	0	0 N	3	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungen	31.12.2024	110	110						Ersatz Bagger Caterpillar Fr. 65'000 (Diesel), Fr. 110'000 (elektrisch); (Eintausch Bagger Fr. -10'000); 1. Inverkehrsetzung 2011, Betriebsstunden 2400
		4700.506000	IR01361		Friedhof, Ersatz Fahrzeuge/Geräte 2025 (8J)	0	0	0 N	4	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge,	31.12.2025	65		65					Ersatz Piaggio Fr. 65'000 (elektrisch)
neu																			
neu																			
												0							
					<u>Baukostenanteile</u>							0							
												0							
												0							
												0							
					<u>Regionalverkehr</u>							0							gemäss Antwort auf Interpellation sowie Konzept 2017; gesetzliche Frist: Umbau aller Haltestellen bis Ende 2023
	1.05	1795.501000	IR01046		Behindertergerechter Umbau der Bushaltestellen, Ausführung 2021	300	243	N	1	Strassen / Verkehrswege	31.12.2022	0							SRB 21-191 (Raubbühl, Sonnenberg, Sumhalde); Abrechnen bis Ende 2024!
	1.05	1795.501000	IR01047		Behindertergerechter Umbau der Bushaltestellen, Ausführung 2022	224	164	N	1	Strassen / Verkehrswege	31.12.2023	60	60						SRB 22-472 (Projektiertung Clardenstrasse und Ringstrasse) und 23-92 (Im Grund)

Kommentar / Wurde bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht gebundenheit	Investitionsvorhaben	Gesamt IR FIS bis 31.12.2024 (02.05.2024)	Stand IR FIS bis 31.12.2024	Priorität	Anlagekategorie bitte eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezählt werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnung	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
	1.05	1795.501000	IR01048		Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen, Ausführung 2023	0	0	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2024	0							kein Projekt im 2023
	1.05	1795.501000	IR01129		Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen, Ausführung 2024	0	0	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	0	0	0					
	1.05	1795.501000	IR01362		Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen, Ausführung 2025 (40J)	0	0	0 N	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2026	250		250					(Gfenn)
neu																		
neu																		
neu																		
Neu am 23.01.2024 anstelle IR00175	1.10	1795.503000	IR01310		Bushof Projektphase II nach Abrechnung IR00175	0	0	0 E	4 Übrige Tiefbauten	31.12.2030	6'350	0	100	500	750	5'000	4'300	IR00175: Brutto 15 Mio. (KS Generelles Projekt 12 Mio + Honorare + MwSt + Alllasten + NK, etc.), Aufnahme im AP IV (Prior. B, Umsetzung 2028-2031); Anteil Bund (35%) = Netto Baukosten ca. 10 Mio.; Generelles Projekt 2022, GR Geschäft Nr. 24/2022 Verkehrsrichtplan, Projektierung ab 2025; Umsetzung ab 2030
	1.09	1795.501000	IR00176		Verlängerung Glattalbahn	0	0	0 E	4 Strassen / Verkehrswege	31.12.2050	1'000					1'000	1'000	Brutto 237 Mio., Kostenträger Kanton; Aufnahme im AP III (Prior. C, Umsetzung ab 2027); Anteil Dübendorf voraussichtlich ca. 2 Mio.
Wurde 2014 schon mal vom GR gestrichen		1795.501000	IR01302		Adlerplatz Umgestaltung	0	0	0	Strassen Erneuerungsunterhalt Investitionen	31.12.2026	300	75	225	0				sanfte Umgestaltung Adlerplatz (Aufhebung Parkplatz und sanfte Umgestaltung mit Begrünung; zeitlich verschoben wegen Volksinitiative.
neu											0							
neu											0							
neu											0							
					Total 6. Verkehr						0							
					Total 6. Verkehr						109'712	8'602	8'175	18'920	19'155	42'150	33'750	
					Total 2024 - 2028 (N+E)							8'602	8'175	18'920	19'155	42'150	33'750	
					Vorjahr						67'562							
					Abweichung (Mehraufwand)						61'965							
											5'597							
					7. Abwasserbeseitigung													
		4910.503000	IR00371		Werterhalt Abwasseranlagen 2023	500	387	N	1 Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.20J ND	31.12.2024	100	100						SRB 23-33; 14. Etappe
		4910.503000	IR01130		Werterhalt Abwasseranlagen 2024	500	0	N	1 Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.20J ND	31.12.2024	500	450	50					SRB 24-106 / 29.2.2024; 15. Etappe
		4910.503000	IR01363		Werterhalt Abwasseranlagen 2025 (Kanal EW Erneuerungsunterhalt, 20J)	0	0	N	4 Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.20J ND	31.12.2025	500		500					
		4910.503000			Werterhalt Abwasseranlagen 2026	0	0	N	4 Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.20J ND	31.12.2026	500			500				
		4910.503000			Werterhalt Abwasseranlagen 2027	0	0	N	4 Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.20J ND	31.12.2027	500				500			
neu		4910.503000			Werterhalt Abwasseranlagen 2028	0	0	N	4 Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.20J ND	31.12.2028	2'500							
		4910.503000			Werterhalt Abwasseranlagen ab 2029	0	0	N	4 Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.20J ND	31.12.2099	12'500					12'500	12'500	Jährlich 2.5 Mio für Werterhalt Abwasseranlagen
		4910.503000	IR01241		Tiefbauten Abwasser, Abwasseranschlussgebühren (Einnahmen) 2024	0	0	N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2024	-2'500	-2'500						Höhere Einnahmen wegen grösseren Bauvorhaben, sonst jährlich 2 Mio

Komme ntar / Wurde Position bereits in frühere	GVK- Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht- gebun- denhe- it	Investitionsvorhaben	Gesamk redit IR gemäss FIS in kchf (02.05.2 4)	Stand IR FIS bis 31.12.2 3 in kchf 4)	Pri or / Sta nd	Anlagekategorie bitte eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezeichnet werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnu ng	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes	
		4910.637000	IR01364		Tiefbauten Abwasser, Abwasseranschlussgebühren (Einnahmen) 2025 (40J)	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2025	-2'500	-2'500						
		4910.503000	IR		Tiefbauten Abwasser, Abwasseranschlussgebühren (Einnahmen) 2026 und weitere Jahre	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2099	-17'500	-10'000	-2'500	-2'500	-2'500	-10'000	-10'000	Platzhalter; Höhere Einnahmen wegen grösseren Bauvorhaben, sonst jährlich 2 Mio
		4910.503000	IR00179		Hermikonstrasse, Usterstrasse bis Raubühlstrasse, Erneuerung Kanalisation, Sanierung und Umgestaltung Strasse	2'020	1'535	N	1	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2024	200	200						Obj. 131; Projektgenehmigung und Kreditbewilligung SRB 17-60 vom 02.03.2017; Projektgenehmigung, Antrag und Weisung an den Gemeinderat SRB 21-159 vom 22.04.2021; GRB 51/2021; Brutto 5.44 Mio, davon 3.42 Mio Strasse und 2.02 Mio Kanalisation; Baubeginn am 20.6.2022, Bauende Juni 2024
		4910.503000	IR00180		Tobelhof- / Gockhauserstr. Stadtgrenze bis Ursprungstrasse, Schmutzwasserkanalisation Sanierung	2'500	2'556	N	1	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2022	0							SRB 17-397 / 18-144; Bau im Zusammenhang mit der Realisierung des Rad-/Gehwegs (Kanton), Einführung Trennsystem -> Abrechnen
		4910.503000	IR00181		Gockhauserstrasse, Ursprungstrasse bis Sonnentai; Schmutzwasserkanalisation	150	48	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	2'300	50	1'000	1'200				Obj. 294; SRB 21-195 Projektierung; Kostenschätzung Fr. 2.3 Mio.; Bau im Zusammenhang mit der Realisierung des Rad- /Gehwegs (Kanton) und Ausbau Chämmerbach, Rekursrisiko hoch! Bau 2026/27
		4910.503000	IR00186		Kanalisationen, TV-Kampagne 2014-2019, GEP Ausführung 2018	0	128	N	1	Kanal- und Leitungsnetze	31.05.2021	0							SRB 14-114; Abrechnen
		4910.503000	IR00399		Kanalisationen, TV-Kampagne 2014-2019, GEP Ausführung 2019	0	129	N	1	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2021	0							SRB; Abrechnen
		4910.503000	IR01193		Kanalisationen, 2020-2025, GEP Ausführung 2022	150	114	N	1	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2024	0							SRB 22-307 (Massnahmenplanung Abwasser-Sonderbauwerke sowie Revision der Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO))
		4910.503000	IR01233		Kanalisationen, 2020-2025, GEP Ausführung 2023	150	80	N	1	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2024	50	50						SRB 23-204
		4910.503000	IR01289		Kanalisationen, 2020-2025, GEP Ausführung 2024	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2025	150	150						SRB in Arbeit
		4910.503000	IR01365		Kanalisationen, 2020-2025, GEP Ausführung 2025 (50J)	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	150	150						
		4910.503000			Kanalisationen, 2026-2031, GEP Ausführung 2026	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	150	150						
		4910.503000			Kanalisationen, 2026-2031, GEP Ausführung 2027	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2028	150		150					
		4910.503000			Kanalisationen, 2026-2031, GEP Ausführung 2028	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2028	150			150				
		4910.503000	IR00189		Fernwerkssystem Erneuerung PLS	668	606	N	1	Informatik- / Kommunikationsanlage n Eigenwirtschaftsbetrieb e	31.12.2022	0							SRB 16-402 und 19-410; Netto Anteil Kanton 67' bereits abgezogen; Zusatzkredit SRB 21-302 (Total 668); Abrechnen
		4910.503000	IR00190		Glattpal, Ersatz Kanalisation	720	33	N	1	Kanal- und Leitungsnetze	31.05.2021	0							SRB 14-226; Bauabrechnung folgt bis Ende 2024 zusammen mit Abrechnung Glattpalbrücke, Umbuchung Kanalisation pendent von IR00123
		4910.503000			Böselgstrasse, Chrummpüntweg bis Siedlungsrand; Sanierung	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2029	100	100						Obj. 284; Auslöser privates Hochbauprojekt mit Sanierung der best. Stützmauer; Abhängig Hochbau
		4910.503000	IR00375		Zustandserfassung Grundstückentwässerung 2022	147	136	N	1	Kanal Eigenwi. Erneuerungsumt.203 ND	31.12.2023	0							SRB 22-534 vom 6.10.2022 (Kredit Fr. 146'5); Gebiet Birchlen
		4910.503000	IR00376		Zustandserfassung Grundstückentwässerung 2023	148	25	N	1	Kanal Eigenwi. Erneuerungsumt.203 ND	31.12.2024	120	120						SRB 23-232 vom 11.5.2023 (Kredit Fr. 147'5); Gebiet Heugatter
		4910.503000	IR01131		Zustandserfassung Grundstückentwässerung 2024	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsumt.203 ND	31.12.2025	150	150						Kredit in Arbeit
		4910.503000	IR01366		Zustandserfassung Grundstückentwässerung 2025 (Kanal EW Erneuerungsunterhalt, 20J)	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsumt.203 ND	31.12.2026	150	150						
		4910.503000			Zustandserfassung Grundstückentwässerung 2026	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsumt.203 ND	31.12.2027	150		150					
		4910.503000			Zustandserfassung Grundstückentwässerung 2027	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsumt.203 ND	31.12.2028	150			150				
		4910.503000			Zustandserfassung Grundstückentwässerung 2028	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsumt.203 ND	31.12.2028	150				150			
		4910.503000			Zustandserfassung Grundstückentwässerung ab 2029	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsumt.203 ND	31.12.2099	750	750				750	750	

Kommentar / Wurde Position bereits in frühere	GVK- Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht- gebun- denhe- it	Investitionsvorhaben	Gesamt redit IR gemäss FIS in kchf (02.05.2 4)	Stand IR FIS bis 31.12.2 nd 3 in kchf	Pri- or / Sta	Anlagekategorie bitte eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezeichnet werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnu ng	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
		4910.503000	IR00193		Meiershofstrasse, Birchenstrasse bis Kirchbachstrasse	1'217	1'210	N	1 Kanal- und Leitungsnetze	31.05.2021	0							SRB 13-314 und 18-119, Bau abgeschlossen Juni 2018; Mutation / Landerwerb pendent, Begehren um Neubeurteilung durch Schätzungskommission; Abrechnung bis Ende 2024
		4910.503000	IR00198		Städtlikreuzung, Sanierung und Gestaltung	0	0	N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2099	200				200			Obj. 190; LSA-Ersatz und Sanierung kurzfristig, Gestaltungsmaßnahmen langfristig.; Planung LSA-Ersatz ab 2025, Umsetzung 2027/28
		4910.503000	IR00379		Im Langacker, Obere Zelglistrasse bis Kehrplatz	86	0	N	3 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	180	50	0	130				Obj. 29;2; SRB 23-374; Projektierung; Projekt 2024, Bau 2026
		4910.503000	IR01152		Grützenstrasse, Wilstrasse bis Alte Oberdorfstrasse	1'062	36	N	1 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2025	1'025	625	400					Obj. 278; SRB 23-477; Bau 2024/25; Bauausführung nach Schulhausneubau
		4910.503000	IR00209		Alte Gfennstrasse, Greifenseestrasse bis Frickenstrasse	1'600	29	N	1 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2025	440	200	240					Obj. 136; SRB 24-105; Bau 2024/25
		4910.503000	IR00210		Clärdenstrasse, Hermikonstrasse bis Alte Gfennstrasse; Sanierung Strasse und Erneuerung Kanalsation	140	3	N	1 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	650	50	0	600				Obj. 120; SRB 23-205 Projektierung, Projekt 2023/24, Bau 2026, nach Hermikonstrasse
		4910.503000	IR00212		Rotbuchstrasse, Zwinggartenstrasse bis Dietlikonstrasse	700	131	N	1 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2024	220	220						Obj. 144; SRB 21-126, Abrechnung bis Ende 2024
		4910.503000	IR00213		Alpenstrasse, Dietlikonstrasse bis Bürglistrasse	150	0	N	3 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	400	50	50	200	100			Obj. 145; SRB 23-261 Projektierung, Projekt 2024/25, Bau 2026/27
		4910.503000			Im Obstgarten, Im Langstuck bis Alte Gockhauserstrasse	0	0	N	1 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2024	0	0						Obj. 201; SRB 23-127 Projektierung, Projekt 2023, Bau 2024; Kanallinersanierung mit 14. Etappe, kein Trennsystem, kein Kanal
		4910.503000	IR00215		Grossackerstrasse und Rietwiesenstrasse, Gärtner- bis Rietwiesenstrasse	95	3	N	3 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	500	50	50	300	100			Obj. 255; SRB 23-236 Projektierung, Projekt 2024/25, Bau 2026/27; Sanierung/Reining, 100' und Neubau RWK 250'
		4910.503000	IR01153		Gärnerstrasse, Ringwiesenstrasse bis Birchenstrasse	380	23	N	1 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2024	350	350						Obj. 327; SRB 23-478; Bau 2024/25
		4910.503000	IR00216		Untere Geerenstrasse, Geeren Sanierung	0	0	N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2028	100				100			Obj. 37.1-4; Abklärungen 2023, Projektierung 2026/27, Sanierung ab 2028
		4910.503000			Arnold-Isler-Weg, Überlandstrasse bis Kunklerstrasse, Verbindungsweg	0	0	N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	300		300					Obj. 405; Verbindungsweg im Zusammenhang mit Hochbauprojekt Bereuter, voraussichtlich keine Investitionskosten für die Stadt -> Vereinbarung; Kanal prüfen
		4910.503000	IR00219		Hallenstrasse, Überlandstrasse bis Kunklerstrasse, Ersatz Mischwasserkanal	0	1	N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	200		200					Obj. 397; 2.Etappe Kunklerstrasse bis Rechweg, Neubau MWK langfristig
		4910.503000	IR00220		Kriesbachstrasse, Im Brand bis Gemeindegrenze Wallisellen	6	16	N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2025	50		50					Obj. 290; SRB 23-90 Projektierung; Verkehrssicherheitsdefizit, fehlender Gehweg/Fussgängerschutz Vorprojekt vorhanden, mit Velomassnahme Wallisellen zu koordinieren, Bauprojekt 2023/24, Bau 2025
		4910.503000	IR00291		Abwasseranlagen Sonnenberg / Gfenn, Erhebung des baulichen Zustandes mittels Kanal-TV	530	130		Kanal- und Leitungsnetze	31.05.2021	0							gehört zu TV-Kampagne 2014-2019, siehe SRBs aus 2014 (SRB- 14-114) Abrechnung
		4910.503000	IR00384		Kunklerstrasse und Teil von Innenhauserstrasse, Wangenstrasse bis Rechweg	1'650	291	N	1 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2023	0							Obj. 337; SRB 21-61; Deckbelag und Fertigstellungsarbeiten 2023; Abrechnung bis 31.12.2024
		4910.503000	IR01155		Oskar-Bider-Strasse, Überlandstrasse bis Rechweg	0	9	N	3 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	50		50					Obj. 338; SRB 22-245 Projektierung; Studie 2020 vorhanden, Projekt 2023/24, Bau 2025/26, Abhängigkeit zu Innovationspark, "Velostrasse"; Kanal 1978 prüfen
		4910.503000	IR01154		Oskar-Bider-Strasse, Uster- bis Churfirstenstrasse	85	9	N	1 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2025	75	50	25					Obj. 339; SRB 23-492; Bau 2024/25; Kanalsation von 1930 mit z.T. Inliner von 2010 -> Inliner (über Sanierungskonto)
		4910.503000	IR00386		Wilstrasse, Leepünstrasse bis Fällandenstrasse	330	26	N	3 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	1'625	25	50	300	900	350		Obj. 336; SRB 22-61.7 Projektierung, Projekt 2023/24/25, Bau 2025/26/27
		4910.503000	IR01253		Trichelrütistrasse, Obere Geerenstrasse bis Geerenackerstrasse	0	0	N	3 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2025	120	20	100					Obj. 334; Projekt 2024, Bau 2025
		4910.503000	IR01254		Schlossstrasse, Fällandenstrasse bis Dübelsstein	0	0	N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	200			200				Obj. 316; Studie 2023; Bau 2026/27, Neubau RW-Kanal 80 m
		4910.503000	IR00129		Usterstrasse, Unterführung im Schossacher; Sanierung	1'650	0	N	1 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	215		215					Obj. 292; SRB 24-239, GRB xx-xx; Zusammenlegen mit IR00129; Vorprojekt vorhanden; Projekt 2023/2024, Bau 2025/26;
Neu		4910.503000			Hermikonstrasse, Zweichenweg bis Schwerzenbachstrasse, Sanierung Strasse	0	0	N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2029	500				500			Obj. 409+415; Instandsetzung

Kommentar / Wurde Position bereits in frühere	GVK- Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht- gebun- denhe- it	Investitionsvorhaben	Gesamt redit IR gemäss FIS in kCHF (02.05.2 4)	Stand IR FIS bis 31.12.2 nd kchf 3 in kchf (02.05.2 4)	Pri- or / Sta- nd	Anlagekategorie eintragen die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezeichnet werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnu ng	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
		4910.503000			Hermikonstrasse, Raubbühlstrasse bis Zweiachenweg, Sanierung Strasse und Eingangstor	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	0							Obj. 309; Projekt 2025; Bau 2026; Kanal kein Bedarf
		4910.503000			Kasernenstrasse, Stägenbuckstrasse 13f bis Dietlikonstrasse	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2025	0							Obj. 323; SRB 23-262 Projektierung, Projekt 2023, Bau 2024/25, Auslöser sind Werkleitungsbauten (Innovationspark); Kanal kein Bedarf
		4910.503000	IR01256		Kasernenstrasse, Dietlikonstrasse bis Platanenstrasse	7	0	0 N	3 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	70	20	0	50				Obj. 374; SRB 23-137 Projektierung; Projekt 2023/24, Bau 2026; Kanal Roboter-Rep. und Dichtheitsprüfung
		4910.503000	IR01290		Birkenweg und Bachstrasse, Wangenstrasse bis Rotbuchstrasse	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	60	10	50					Obj. 359 + 360; SRB 23-234 Projektierung; Projekt 2024/25, Bau 2026; Kanal Birkenweg Roboter-Rep.
		4910.503000			Heidenrietstrasse, Alte Landstrasse bis Chrutzelriet	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	100		100					Obj. 281; Bau 2026/27; Abhängig von Überbauung, ev. Unterhaltsmassnahme; Kanal Relining
		4910.503000			Platanenstrasse, Wangenstrasse bis Rotbuchstrasse	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	100			100				Obj. 376; Projekt 2026, Bau 2027; Kanal teilweise Relining/Roboter
		4910.503000			Chaletstrasse, Rotbuchstrasse bis Kasernenstrasse	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	50			50				Obj. 375; Projekt 2026, Bau 2027; Kanal Roboter-Reparaturen
		4910.503000	IR01132		Kriesbachstrasse, In Blatten bis SBB	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	400			400				Obj. 275; Verlegung/Rückbau abhängig von Masterplan Empa
		4910.503000	IR01133		Zwinggartenstrasse, Gumpisbuelstrasse bis Rotbuchstrasse	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	500		50	250	200			Obj. 382; Projekt 2025, Bau 2026/27; Kanal prüfen
		4910.503000			Vogelquartier 1. Etappe, Untere Zeiglistrasse / Kirchbachstrasse / Neuweg / Lerchenweg	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	1'000		500	500	500			Obj. 364; neue Überbauung geplant 2021/22/23 Lerchenweg Fr. 320'000, Kriesbachstrasse Fr.600'000, GAL/SS Fr. 80'000
		4910.50300	IR		Vogelquartier 2. Etappe, Meisenweg / Finkenweg / Zeisigweg / Neuweg	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	200		50	150				Obj. 367/368/(369/2021)/370; Abwasser: 2.Etappe kann mit Kanalinnensanierungen und somit losgelöst von den Glatwerken saniert werden; Kanal Relining, separate Sanierungsetappe, Ersatz Neuweg vorsehen; Relining Fr. 165'000, GAL/SS Fr. 35'000
		4910.503000			Ueberlandstrasse, Zwinggartenstrasse bis Wangenstrasse; BGK Memphisknoten und Sanierung Fahrbahn	0	0	0 N	3 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2028	250		150	100				Obj. 347; Projekt Kanton; Kostenbeteiligung der Stadt Dübendorf beschränkt sich voraussichtlich auf den Knoten Memphis und Gestaltungselemente (Brutto 12.6 Mio, Anteil Stadt Dübendorf 0.75 Mio), Planaufgabe 2024, Bau 2026/27/28; Kanalsanierung mittels Schlauchrelining, Dichtheitsprüfung und diverse Instandsetzungen
		4910.503000			Ueberlandstrasse, Wangenstrasse bis Mückenkreisel	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze		500					500		Obj. 346; Projekt Kanton; Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) > 2030 inkl. Einbettung der Veloschnellroute abgeschlossen 2024; Projektierung ab 2025. Voraussichtlich keine Kostenbeteiligung der Stadt. Kanton plant Belagssanierung (Zwischenmassnahme).; Kanal teilweise Ersatz
		4910.503000			Ueberlandstrasse, Mückenkreisel bis Heidenrietstrasse	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze		0							Obj. 345; Projekt Kanton; Bauausführung geplant gewesen im 2022, verzögert aufgrund Einsprachen und Neustart Projekt -> Bauausführung neu 2026; RVS-Massnahme: Kosten für die Stadt Fr. 5 Belagersatz + 50' Bushäuschen; Kanal keine Arbeiten
		4910.503000	IR01196		Höglersstrasse, Obere Zeiglistrasse bis Untere Geerenstrasse	455	5	5 N	1 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2025	450	250	200					Obj. 393; SRB 24-163; Projekt Kanton: Unterhaltsprojekt, geplant 2024; (Haltestellenausrüstung IR01191); Ersatz Anschluss Ahornstrasse sowie Reparaturen entlang Höglersstrasse mit Projekt mitziehen und nicht im Rahmen jährlicher Sanierungsmassnahmen, Relining Anschluss Untere Zeiglistrasse
		4910.503000			Wangenstrasse, Ueberlandstrasse bis Dietlikonstrasse	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2099	180					180		Obj. 128; Projekt Kanton: Umsetzung noch offen resp. zurückgestellt; Abhängigkeit von Innovationspark, Bericht "Koordination Verkehrsplanung Wangenstrasse"; Kanal Relining i.O.
		4910.503000			Dietlikonstrasse, Kreisel Rotbuchstrasse	0	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze		0							Obj. 344; Integration in Projekt Dietlikonstrasse IR01243 -> allenfalls vorgängige Unterhaltsmassnahme -> evtl. streichen; Platzhalter falls Projekt Dietlikonstrasse sisiert wird; Kanalisation i.O.
		4910.503000	IR01234		Dietlikonstrasse, Wangenstrasse bis Gemeindegrenze	45	5	5 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2028	100		100					Obj. 399; SRB 22-616 Projektierung; Auslöser Radwegstudie Kanton mit einer Kostenschätzung von 2.81 Mio., Projektierungs-kosten werden vom Kanton zurückerstattet, Projekt 2023/24/25, Bau 2026/27, Kostenteiler gemäss Projektbestandteile noch offen; KV 10.1.2024 Gesamtkosten 4.48 Mio., Anteil Dübendorf 1.065 Mio, Kanton 3.215 Mio., Werke 0.2 Mio; Kanal manuelle Reparaturen im Rahmen Sanierungsetappe!

Kommentar / Wurde bereits in frühere Positionen aufgenommen	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundene	Investitionsvorhaben	Gesamt IR FIS in 31.12.2024 (02.05.24)	Stand IR FIS in 31.12.2024	Priorität	Anlagekategorie	Bitte eintragen	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende)	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
Status = abgeschlossen, wird		4910.503000	IR01169		Frickenstrasse, Alte Gfennstrasse bis Höhenweg und Höhenweg	380	218	N	1	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2024	0	0						Obj. 362; SRB 22-509; Abrechnung SRB 24-258
		4910.503000	IR01134		Pumpwerk Gfenn, Ersatz	335	29	N	1	Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.203 ND	31.12.2023	306	306						Obj. 400; SRB 22-308
neu		4910.50300	IR01235		Pumpwerk Buen, Ersatz	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.203 ND	31.12.2025	180	40	140					
		4910.503000	IR01197		Regenüberlaufbecken Usterstrasse, Sanierung	50	45	N	3	Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.203 ND	31.12.2026	900	150	750					
Neu		4910.503000	IR01367		Pumpwerk Rebacher, Sanierung (Kanal EW Erneuerungsunterhalt, 20J)	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.203 ND	31.12.2026	190	40	150					
Neu		4910.503000	IR01368		Pumpwerk Zwinggarten, Sanierung (Kanal EW Erneuerungsunterhalt, 20J)	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.203 ND	31.12.2026	200	30	170					
Neu		4910.503000	IR		Regenüberlaufbecken Ueberlandstrasse, Sanierung	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.203 ND	31.12.2027	160	30	130					
Neu		4910.503000	IR01369		Pumpwerk Schossacher, Sanierung (Kanal Eigenwirtschaft Erneuerungsunterhalt, 20J)	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.203 ND	31.12.2027	150	30	90					
Neu		4910.503000	IR01370		Regenüberlaufbecken Bühwiesen, Sanierung (Kanal Eigenwirtschaft Erneuerungsunterhalt, 20J)	0	0	N	4	Kanal Eigenwi. Erneuerungsunt.203 ND	31.12.2027	290	30	230					
		4910.503000			Birchlenstrasse, Zürichstrasse bis Neugutstrasse; Sanierung Strasse	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2028	400	50	200	150				Obj. 351; Projekt 2026, Bau 2027/28, Kanal teilweise Ersatz
		4910.503000	IR01371		Zürichstrasse, Auenstrasse bis Birchlenstrasse und Gockhauser-/Ringstrasse Kreuzung Gockhauser-/Ringstrasse "Sonmentalkreuzung" (50J)	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2025	50	50						Obj. 402; Projekt Kanton: Unterhaltsbaustelle Kanton voraussichtlich im 2025; Kanalsanierungen mit Bau Glattalbahn erfolgt
		4910.50300	IR		Stägenbuckstrasse, Alpenstrasse bis Bürglistrasse	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	50	50						Obj. 320; Keine Kanalisation, Private Anschlüsse untersuchen
		4910.50300	IR		Bürglistrasse, Überlandstrasse bis Stägenbuckstrasse	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2028	100	50	50					Obj. 321; Kanal Ersatz 40 m
		4910.50300	IR		Haldenstrasse und Lägernstrasse, Hallenbad Stägenbuck bis Stägenbuckstrasse	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	50	50						Obj. 322; Kanal Lägernstr. Relining
		4910.50300	IR		Bergstrasse, Wangenstrasse bis Alpenstrasse	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	50	50						Obj. 324; Kanal DHP und Relining
		4910.50300	IR		Rotbuchstrasse, Dietlikonstrasse bis Birkenweg	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	50	50						Obj. 325; Kanal 2014 saniert
		4910.50300	IR		Gumpisbühlstrasse, Zwinggartenstrasse bis Chriesbach	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	250	0	150	100				Obj. 353; Kanal Verlegung RW-Kanal Fr. 80'000, Verlegung Sw-Kanal Fr. 100'000, weitere Massnahmen Fr. 70'000
		4910.50300	IR		Chrummacherstrasse und Eichstockstrasse, Oberdorfstrasse bis Kehrplatz	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2029	100				100			Obj. 354; Kanal Relining
		4910.50300	IR		Kreuzbühlstrasse, Oberdorfstrasse bis Oberdorfstrasse	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	50	50						Obj. 355; Kanal 2022 saniert
		4910.50300	IR		Täschenstrasse, Gumpisbühlstrasse bis Zwinggartenstrasse und Stummel ab Gumpisbühlstrasse	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	400	50	0	350				Obj. 373; Kanal Relining
		4910.50300	IR01372		Föhrlweg, Kriesbachstrasse bis Kehrplatz (50J)	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	150	50	100					Obj. 372; Kanal Relining, Trennung Kombischächte, Robotersanierung, GAL/SS
		4910.50300	IR		Föhrlbuckstrasse, Föhrlweg bs Gemeindegrenze	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	0	0	0					Obj. 381; Kanal 2022 saniert
		4910.50300	IR		Im Tobelacker "Ost"	0	0	N	4	Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	100	50	50					Obj. 435; Kanal Relining

Kommentar / Wurde Position bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundenheit	Investitionsvorhaben	Gesamter IR-FIS Stand bis 31.12.2023 in kCHF (02.05.2024)	Priorität / Stand	Anlagekategorie, die benötigt wird für die Berechnung der Projekt mehrerer Anlagenkategorien umfasst, müssen diese aufgeführt sein	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnung	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
		4910.50300	IR		Strehlgasse, Bahnhofstrasse bis Usterstrasse	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2028	350		50	300				Obj. 411; Kanal Relining
		4910.50300	IR		Leepüntstrasse, Usterstrasse bis Wilsstrasse	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	50			50				Obj. 412; Kanal Roboter-Reparaturen
		4910.50300	IR		Glemstrasse, Alte Landstrasse bis Lindenbühlstrasse	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	50			50				Obj. 413; Kanal 2020 saniert
		4910.50300	IR		Heugatterstrasse, Kirchbachstrasse bis Birchenstrasse	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2029	350					350		Obj. 414;
		4910.50300	IR01291		Usterstrasse, Schulhausstrasse bis Glatzbrücke, Velomassnahmen	15	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	100	25	50	25				Obj. 507; SRB 24-30 Projektierung; aus einem LVK Projekt, Projektierung 2024/25, Ausführung 2026
		4910.50300	IR01292		Usterstrasse, Glatzbrücke bis Sonnenbergstrasse, Velomassnahmen	15	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	150	25	100	25				Obj. 503; SRB 24-29 Projektierung; aus einem LVK Projekt, Projektierung 2024/25, Ausführung 2026
		4910.50300	IR01373		Wallisellenstrasse, Birchenstrasse bis Bahnhofstrasse, Aufwertung GK (50J)	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	10		10					Obj. 436; aus einem LVK Projekt. Konzept vorliegen, im SR am 18.4.2024, Projektierung 2025/26, Umsetzung 2027/2028; Kanal prüfen
		4910.50300	IR01320		Birchenstrasse, Kirchbachstrasse bis Meierhofstrasse	15	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	60		10	50				Obj. 404; nach/mit Hochbau, Gehweglücken
		4910.50300	IR01374		Oberdorfstrasse, Usterstrasse bis Alte Oberdorfstrasse (50J)	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2027	50		50					Obj. 425; nach Speicher, Gehweglücke/Schulweg, LVK; Kanalmassnahmen Fr. 15'000, GAL/SS Fr. 35'000
		4910.50300	IR		Oberdorfstrasse, Alte Oberdorfstrasse bis Eichstockweg	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2028	0							Obj. 426; nach Hallenbad; Kanal prüfen
neu																	
neu																	
neu		4910.503000	IR		Stettbachstrasse, Dorfbrunnen bis Legistaldenweg	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2099	0							Obj. 395
neu		4910.503000	IR		Rechweg, Wangenstrasse bis Hallenstrasse	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2099	0							Obj. 422
neu		4910.503000	IR01321		Lindenbühlstrasse und Saatwiesenstrasse	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2026	20		0	20				Obj. 429 und 430
neu		4910.503000	IR		Lägerstrasse, Haus Nr. 22 bis Wendeplatz	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2099	0							Obj. 379
neu		4910.503000	IR		Sunnhaldenstrasse, Raubbühlstrasse bis Greifenseeestrasse	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2099	0							Obj. 433
neu		4910.503000	IR		Chileweg, Geerenackerstrasse bis Wendeplatz	0	0 N	4 Kanal- und Leitungsnetze	31.12.2099	0							Obj. 427
neu																	
neu										0							
neu										0							
neu										0							
										0							
					Total 7. Abwasserbeseitigung												
			Total 7. Abwasser		Total 2024 - 2034					16'346	1'346	1'160	3'800	1'900	4'480	3'250	
					Total 2024 - 2028 (N+E)					1'346	1'160	3'660	3'800	1'900	4'480	3'250	
					Vorjahr					10'460							
					Abweichung (Mehraufwand)					8'955							
					8. IKA Neugut / Kapitaldienst					1'505							
					IKA Neugut, Rückzahlung Darlehen												
					Verbuchung erfolgt auf 1.1152					0							
					Total 2024 - 2034					0	0	0	0	0	0	0	
					Vorjahr					0							
					Abweichung					0							
					9. Abfallbeseitigung												Auftrag vs. Konzept
					Hochbauten												
		4900.504000	IR00391		Sammelstellen Quartiere 2025	0	0 N	4 Hochbauten Eigenwirtschaftsbetrieb	31.12.2025								
										0							UF-Sammelstelle, Three Point mit Zutrittsystem; keine Möglichkeit

Komme ntar / Wurde Position bereits in frühere	GVK- Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht- gebun- denhe it	Investitionsvorhaben	Gesamt redit IR gemäss FIS in kchf (02.05.2 4)	Stand IR FIS bis 31.12.2 3 in kchf	Pri or / Sta nd	Anlagekategorie eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgezeichnet werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) bitte eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnu ng	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
neu		4620.502000	IR		Bachsaniierungen 2027	0	0	0 N	4 Gewässerverbauungen	31.12.2028	100				100			
		4620.502000	IR		Bachsaniierungen ab 2028	0	0	0 N	4 Gewässerverbauungen	31.12.2099	500	500	500			500	500	jährlich 100'
		4620.502000	IR01211		Breitbach, Hochwasserschutz und Revitalisierung	140	54	3 N	3 Gewässerverbauungen	31.12.2029	4'550	50	50	500	1'450	2'000	500	SRB 22-169; Variantenstudium vorhanden 2021, Vorprojekt, Bauprojekt 2025, Bewilligung 2026, Realisierung ab 2026 in Etappen Variante 4: KV 7.2 Mio. Anteil Dübendorf 4.6 Mio.
		4620.502000	IR00233		Chrebschüsselbach Revitalisierung (Innovationspark)	160	159	3 N	3 Gewässerverbauungen	31.12.2031	0							SRB 16-326; Gesamtkosten 3.25 Mio. - Anteil Dübendorf geschätzt 1.75 Mio. Franken Bauprojekt vorhanden (Überarbeitung HRS); Ablösung durch Gesamtprojekt
		4620.502000	IR01296		Chrebschüsselbach Revitalisierung (Abschnitt Mückenkreisel bis Innovationspark resp. Hochwasserentlastung Chriesbach)	0	0	0 N	3 Gewässerverbauungen	31.12.2030	6'500	50	150	150	150	2'000	4'000	SRB in Arbeit; Gesamtkosten 19 Mio., Anteil Dübendorf Brutto 6.5 Mio. (abzügl. Beiträge); Vorprojekt 2024, Bauprojekt 2025, Festsatzung 2027, Bau ab 2028
		4620.502000	IR00234		Revitalisierung Glatt Obere Mühle, Faachweg bis Casinostrasse; Sanierung Glattkanal Wasserrecht Nr.1; Fil Bleu	100	129	3 N	3 Gewässerverbauungen	31.12.2029	1'400	25	25	50	50	750	500	Obj. 297; geschätzte Gesamtkosten 4 Mio., Anteil Dübendorf geschätzt 1.3 Mio.; inkl. neue Brücke Claridenstrasse; Vorprojekt vorhanden, Bauprojekt 2024/25, Festsatzung 2027, Bau ab 2028
		4620.502000	IR00235		Chlämmeterbach / Tobelhofstrasse, Im Langwil	420	150	1 N	1 Gewässerverbauungen	31.12.2023	0							Revitalisierung; Hochwasserschutzmassnahmen / Buchungen in 2017; SRB 14-270; Abrechnung in Arbeit (Rückerstattungen erledigt)
		4620.502000	IR00236		Sagentobelbach Schwemmhölzrechen	1'257	1'551	1 N	1 Gewässerverbauungen	31.12.2023	50	50						SRB 22-30, GRB 2/2022; Notwendige Massnahme für den Schutz vom Weiler Stettbach. Brutto 1.64 Mio. Anteil Dübendorf 1.2 Mio.
		4620.502000	IR00237		Hochwasser Massnahmenplanung (Breitibach, Sagentobelbach (Stettbach))	82	63	1 N	1 Gewässerverbauungen	31.12.2023	0							Folgeplanung aus Gefahrenkartierung; Abrechnen
		4620.502000	IR00238		Wisbach, Anteil an Ausbau	0	0	0 N	4 Gewässerverbauungen	31.12.2028	300				300			Abhängig von / Federführung Gemeinde Fällanden
		4620.502000			Fischenweg, blaue Brücke bis Usterstrasse, Glattpark 2.Etappe; Revitalisierung Glatt, evtl. im Rahmen Fil Bleu	0	0	0 N	4 Gewässerverbauungen	31.12.2099	0							Obj. 287; Revitalisierung Glatt; Projekt ist integriert in Revitalisierung Glatt / Fil Bleu (Projekterweiterung)
		4620.502000	IR01053		Chlämmeterbach, Gockhauserstrasse bis Herrenweg	0	0	0 N	3 Gewässerverbauungen	31.12.2027	980		50	450	480			Obj. 294; Bau im Zusammenhang mit der Realisierung des Rad-/Gehwegs (Kanton) und Kanalisation (IR00181), Rekursrisiko hoch! Bau ab 2026/27; Brutto Fr. 980'000, Anteil Dubi 0.23-0.55 Mio netto
		4620.502000	IR01140		Sagentobelbach, Hochwasserschutz durch Stettbach	90	80	3 N	3 Gewässerverbauungen	31.12.2026	975	50	300	625				SRB 21-478 Projektierung;
neu											0							
neu											0							
neu											0							
											0							
					Total 11. Gewässerunterhalt						0							
			Total 11. Gewäss		Total 2024 - 2034						15'755	325	675	1'875	2'230	5'150	500	
					Total 2024 - 2028 (N+E) Vorjahr Abweichung (Mehraufwand)						10'255 7'530 2'725	325	675	1'875	2'230	5'150	500	
					12. Raumordnung													
		2200.529000	IR01141		Entwicklung Leepünt-Areal	0	0	0	Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2022	0							s.o. IR00239
6.01		1710.529000	IR01157		Bahnhof Süd, Kommunalen Richtplan, Verkehrsbaulinien (ersetzt IR01161)	61	36	36	Planungs- und Vermessungsausgaben	31.12.2024	50	50						Bemerkung lor: Ja, IR01157 und IR01161 zusammenfassen unter Titel "Bahnhof Süd, Kommunalen Richtplan, Verkehrsbaulinien"; Zahlen siehe IR01161. Nachführungsplanung inkl. Folgeplanung Bahnhof Süd: "Raumplanerische Arbeiten" (Baulinie, QP, GP, BZO) gemäss SRB 17-182 (CHF 227'700); Verzögerung durch 2 Rekurse
		1710.529000	IR01297		Historischer Flugplatz mit Werklügen (anstelle IR00242, welche in ER umgebucht und abgeschlossen wurde)	0	0	0	Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2026	800	0	150	0			650	Anpassung 2024, Möglicher Beitrag Kapitaleinschuss in WFD. alter Kommentar = Planerische Arbeiten, insbesondere auch Anpassung BZO bezüglich Dflugplatzareal, noch ohne Betrieb. Achtung: nur aktivierbare Leistungen in IR buchen!

Kommentar / Wurde Position bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundene	Investitionsvorhaben	Gesamt IR FIS bis 31.12.2023 (02.05.2024)	Stand IR FIS bis 31.12.2023 (02.05.2024)	Priorität	Anlagekategorie <u>bitte</u> eintragen wird benötigt für die Berechnung der Abschreibungen. Wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projektende) <u>bitte</u> eintragen wird benötigt für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnung	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
		1710.529000	IR00398		Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung	266	330	E	4 Planungs- und Vermessungsausgaben	31.12.2024	50	50						Harmonisierung Baubegriffe, Aktualisierung Richtplanung, Aktualisierung Kernzonenpläne etc.
		1700.501000 1700.504000	IR01164		Klimaprojekte (Beschattung öffentlicher Raum, PV Anlage Geeren, Massnahmenplan Klima, Partizipationsprojekt)	545	126		Strassen / Verkehrswege	31.12.2025	420	420	0					vgl. Motion Huber in Sachen ZKB-Sonderdividende inkl. Solaranlage Geeren
		1710.529000	IR01198		Bahnhof Nord, öffentlicher Gestaltungsplan	0	0		Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2027	200	0	50	100	50			Für die GlattalbahnPlus besteht ein erheblicher Platzbedarf, welcher mehrere Grundstücke unbebaubar macht. Ebenso besteht Platzbedarf für die Verbreiterung der Personenunterführung. Die IG Bürgli hat aufgrund zu unterschiedlicher Interessen noch kein gemeinsames Vorgehen definieren können. Die Ausnützung soll mittels öffentlichem GP auf andere Grundstücke transferiert werden und die Bebauung auf die Baulinie zurückversetzt werden. Zeitliche Verschiebung, da Rahmenbedingungen Glattalbahn und Veloschnellroute im 2024 geklärt werden.
		1710.529000	IR01199		Überarbeitung Inventar Schutzobjekte	0	0		Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2026	150	0	50	100				Stand 2023: um 1 Jahr verschoben, da zu wenig Ressourcen, da Gesamtrevision länger dauert. Stand 2024: um 1 Jahr verschoben, da zu wenig Ressourcen, da Gesamtrevision länger dauert. Unklar: kann dies wirklich aktiviert werden?
		1710.529000	IR01202		Innenentwicklung Flugfeldquartier	23	23		Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2025	30	30						
		1710.529000	IR01236		Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK)	88	21		Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2024	100	100						Überprüfung Sportsstätten zusammen mit SFD und FCD.
		1710.529000	IR01237		Leitbild Strassenraum "Überlandstrasse"	38	5		Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2024	100	100						Entwicklung einer gemeinsamen Haltung zur künftigen Strassenraumgestaltung zusammen mit dem Kanton als Input für künftige Strassenprojekte des Kantons.
		1710.529000	IR01238		Optimierung "niederschwellige Begegnungsräume für Dübendorf"	0	0		Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2026	100	0	50	50				Auf Basis der Beantwortung der IP Angelika Murer Mikolasek «niederschwellige Begegnungsräume für Dübendorf» sind weitergehende Abklärungen zu treffen. Hinweis: Unklar, ob dies aktiviert werden kann. Eher Erfolgsrechnung.
		1750.529000	IR01299		Massnahmenplan Klima	911	0		Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2026	911	50	300	311	250			Gemäss SRB 23-179 vom 30.03.2023 betreffend "Zustimmung zum "Massnahmenplan Klima" und Bewilligung eines Rahmenkredits von Fr.911'000.00 für die Konzeptkosten des Massnahmenpakets 2024-2026 Antrag und Weisung an den Gemeinderat"
		1760.529000	IR01300		Artenschutz	0	0		Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2035	900	50	90	90	90	490		Gemäss SRB 22-511 vom 22.09.2022 betreffend "Volksinitiative "Zum Schutz der Artenvielfalt - Rettet die Bienen"; Antrag an den Gemeinderat". Hinweis: Unklar, ob dies aktiviert werden kann. Eher Erfolgsrechnung.
		1710.529000	IR01301		Earbeitung einer Planungsgrundlage zur Freiraumversorgung in den Quartieren	0	0		Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2035	100	0	0	50	50			Stand 2024: um 2 Jahre verschoben, da zu wenig Ressourcen, da Gesamtrevision länger dauert. Hinweis: Unklar, ob dies aktiviert werden kann. Eher Erfolgsrechnung.
neu		1710.503000	IR01377		Pocket Parks, Umsetzung Etappe 1 (30J)	0	0		Übrige Tiefbauten	31.12.2026	200	0	100	100	0	0		Projekt aus LVK 2022 (Strassenraumgestaltung), in Abstimmung mit Biodiversitätsmassnahmen und weiteren Freiraummassnahmen. Erste Etappe Umsetzung zweier Pocket Parks.
neu					Umsetzung Mehrwertausgleich	0	0			31.12.2027	70	0	0	50	20			Nach Rechtskraft Gesamtrevision BZO sind Praxisfragen zu konkretisieren. (Hinweis: muss eher in die Erfolgsrechnung gebucht werden, da nicht aktivierungsfähig)
neu					Umsetzung Preisgünstiger Wohnraum	0	0			31.12.2027	70	0	0	50	20			Nach Rechtskraft Gesamtrevision BZO sind Praxisfragen zu konkretisieren. (Hinweis: muss eher in die Erfolgsrechnung gebucht werden, da nicht aktivierungsfähig)
neu		1710.529000	IR01378		Adressierung IPZ	0	0		Übrige immaterielle Anlagen	31.12.2026	100	0	30	70				Klärung in Zusammenarbeit IPZ Property AG. (Hinweis: muss eher in die Erfolgsrechnung gebucht werden, da nicht aktivierungsfähig)
neu					Anpassung Inventar Naturschutz	0	0			31.12.2027	100	0	0	50	50			(Hinweis: muss eher in die Erfolgsrechnung gebucht werden, da nicht aktivierungsfähig)

Kommentar / Wurde bereits in frühere	GVK-Nr	Konto Nummer HRM2	IR-Nr. FIS	Nicht-gebundenheit	Investitionsvorhaben	Gesamter IR-FIS Stand bis 31.12.2023 (02.05.2024)	Priorität	Anlagekategorie, die Berechnung der Abschlüsse, wenn ein Projekt mehrere Anlagekategorien umfasst, müssen diese aufgeführt werden	Beginn Nutzen (Geplantes Projekt) eintrage bitte, wenn eintrag für Berechnung der	Total Netto 2024-2033	2024 2025 Budget Hochrechnung	2026	2027	2028	ab 2029	ab 2034	Bemerkungen / Begründungen Zweck des Geldmitteleinsatzes
neu					Aufwertung Vorplatz Götterbogen	0	0		31.12.2027	100	0	0	50				Planungskosten für Variantenstudium und Ausarbeitung Bestvariante. (Hinweis: muss eher in die Erfolgsrechnung gebucht werden, da nicht aktivierungsfähig)
										0							
					Total 12. Raumordnung												
					Total 2024 - 2034					4'551	820	850	1'071	580	1'140	0	
											820	850	1'071	580	1'140	0	
					Total 2024 - 2028 (N+E)					3'411							
					Vorjahr					3'071							
					Abweichung (Mehraufwand)					340							
					13. Energie												
										0							
neu					Rentable Photovoltaik Anlagen												Umsetzung MO Schweizer "Rentable Photovoltaik-Anlagen" => unter Liegenschaften schon drin (IR01203).
neu					Überarbeitung Energieplanung					0		0	0				(Gemäss Massnahmenplan Klima (E_03 Revision Energieplanung). => in IR IR01299 (Massnahmenplan Klima) enthalten.
neu																	
										0	0	0	0	0	0	0	
					Total 13. Energie					0							
					Total 2024 - 2034					0							
					Total 2024 - 2028 (N+E)					0							
					Vorjahr					0							
					Abweichung					0							
					14. Liegenschaften Finanzvermögen												
										0							
					Total 2024 - 2034					0	0	0	0	0	0	0	
					Total 2024 - 2028 (N+E)					0							
					Vorjahr					0							
					Abweichung					0							
					GESAMTTOTAL					0							
					Total 2024 - 2034					460'661	38'545	39'218	80'111	75'290	43'902	183'595	179'625
											38'545	39'218	80'111	75'290	43'902	183'595	179'625
					Total 2024 - 2028 (N+E)					0							
					Politische Gemeinde					263'195	37'174	37'258	75'741	42'002	177'115	176'375	
					Abfall- und Abwasserbeseitigung					13'871	1'371	1'960	4'370	1'900	6'480	3'250	
					Gesamttotal					277'066	38'545	39'218	80'111	75'290	43'902	183'595	179'625
					(PG) Umsetzung x% (2024) / x% (2025), x% (2026), x% (2027) und x% (2028)					137'555	29'739	27'944	34'083	29'828	15'961	177'115	176'375
					Umsetzung 100% Abfall- Abwasser Relativierte Umsetzung					13'871	1'371	1'960	4'370	1'900	1'900		
										151'426	31'110	29'904	38'453	34'098	17'861		
					Zielvorgabe Stadtrat (nur PG)					80'000	16'000	16'000	16'000	16'000			
					Zielvorgabe Total (inkl. Abfall- / Abwasserbeseitigung)					95'000	19'000	19'000	19'000	19'000			
					Abweichung zur Zielvorgabe (nur PG) (Mehraufwand)					183'195	21'174	21'258	59'741	55'020	26'002		
					Abweichung zur Zielvorgabe Gesamttotal (Mehraufwand)					182'066	19'545	20'218	61'111	56'290	24'902		
					Vorjahr (N+E)					188'960	22'897	39'904	56'346	60'592	65'495		
					Politische Gemeinde					10'765	615	1'395	3'315	4'020	3'650		
					Abfall- / Abwasserbeseitigung					199'725	23'512	41'299	59'661	64'612	69'145		
					Gesamttotal												
					Abweichung (N+E)					17'962	14'277	-2'646	19'396	10'428	-23'493		
					Politische Gemeinde					876	756	565	1'055	250	-1'750		
					Abfall- / Abwasserbeseitigung					18'838	15'033	-2'081	20'451	10'678	-25'243		
					Gesamttotal												